

2022

**Geschäftsbericht
ERGO Vorsorge
Lebensversicherung AG**

ERGO

A Munich Re company

Auf einen Blick

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG ist der Lebensversicherer für kapitalmarktnahe sowie biometrische Produkte der ERGO. ERGO Vorsorge bietet Lösungen für alle drei Schichten der Altersvorsorge an, insbesondere auf Basis innovativer und flexibler fondsgebundener Versicherungen.

Entwicklungen

Die übergeordnete Strategie der ERGO setzt weiterhin den Rahmen für die strategische Ausrichtung der ERGO Vorsorge, um die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells zu sichern und auszubauen.

Im Jahr 2022 konnten trotz aller Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie sowie der steigenden Inflation- und Zinsen die geplanten Maßnahmen zur fortgesetzten strategischen Ausrichtung der ERGO Vorsorge erfolgreich umgesetzt werden. Um das zu erreichen hat die ERGO Vorsorge, aufbauend auf ihrer Produktstrategie, im Jahr 2022 die Antragsstrecke der ERGO Risikolebensversicherung stark vereinfacht und kundenfreundlicher gestaltet. Der neue Abschlussprozess in der Risikolebensversicherung wird flankiert durch die neue Marktkampagne, die Ende des Jahres 2022 vorgestellt und umgesetzt wurde.

Neugeschäft

- Stabile Beitragssumme des Neugeschäfts im Jahr 2022 mit 4,4 (4,4) Mrd. €.

Bestand

- Steigerung des statistischen Jahresbeitrags im Jahr 2022 um 6,5 % auf 919,4 (863,1) Mio. €.
- Wachstum der gebuchten Bruttobeiträge im Jahr 2022 um 16,2 % auf 1.187,1 (1.021,8) Mio. €.
- Rückgang des Bestands der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice um 8,2 % auf 2.268,3 (2.470,7) Mio. € folgt der Entwicklung an den Kapitalmärkten.
- Zunahme weiterer Kapitalanlagen um 7,2 % auf 3.924,3 (3.659,6) Mio. €.

Unternehmensbewertung

- Assekurata hat ERGO Vorsorge wie im Vorjahr mit „AA“ (sehr starke Bonität, stabiler Ausblick) ausgezeichnet.
- Fitch Ratings hat 2022 erneut ein „AA“ = sehr stark an ERGO Vorsorge vergeben.

Geschäftsbericht 2022
ERGO Vorsorge
Lebensversicherung AG

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG im 3-Jahres-Überblick

		2022	2021	2020
Beitragseinnahmen				
Gebuchte Bruttobeiträge	Tsd. €	1.187.149	1.021.831	847.075
Eingelöstes Neugeschäft (Beitrag) ¹				
	Tsd. €	438.765	345.301	196.678
Versicherungsbestand				
Anzahl der Verträge	St.	1.440.331	1.386.118	1.341.557
Bestandsbeitrag (Jahressollbeitrag)	Tsd. €	919.395	863.092	790.993
Kapitalanlagen				
Gesamtbestand	Tsd. €	6.192.626	6.130.357	5.496.993
Davon Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer	Tsd. €	2.268.339	2.470.745	2.122.531
Versicherungsleistungen und Überschussanteile				
Ausgezahlte Leistungen	Tsd. €	446.570	453.583	468.009
Kosten				
Abschlusskostensatz (In % der Beitragssumme des Neugeschäfts)	%	3,5	3,5	3,5
Verwaltungskostenquote (In % der gebuchten Bruttobeiträge)	%	2,0	2,0	2,0
Ergebnis				
Gesamtergebnis ²	Tsd. €	15.000	3.900	3.000
Finanzlage				
Eigenkapital	Tsd. €	123.505	123.505	123.505
Freie RfB und Schlussüberschussanteilsfonds ³	Tsd. €	389.801	369.968	359.950
Bewertungsreserven	Tsd. €	-356.256	336.859	456.217

¹ inkl. Einmalbeiträge

² Vor Gewinnabführung

³ Schlussüberschussanteilsfonds für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen

Inhalt

Lagebericht	7
Grundlagen der Gesellschaft	8
Wirtschaftsbericht	12
Ertragslage	15
Vermögenslage	16
Finanzlage	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	19
Risikobericht	20
Chancenbericht	30
Prognosebericht	32
Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2022	34
Betriebene Versicherungsarten	38
Jahresabschluss	39
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022	40
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	44
Anhang	46
Gesellschaftsorgane	61
Anlage zum Anhang: Anlagestock	63
Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung	73
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	179
Bericht des Aufsichtsrats	186

Lagebericht

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Struktur und Inhalt des Lageberichts entsprechen den Regelungen des Handelsgesetzbuchs, wobei wir uns am Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 20 (DRS 20) orientiert haben.

Im Geschäftsbericht wurde jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet. Die Zahlen in Klammern weisen die Vorjahreswerte aus.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Unser Unternehmen

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG betreibt kapitalmarktnahe Konzepte mit und ohne Garantien in allen Schichten der Altersvorsorge sowie klassische Lebensversicherungsprodukte zur Absicherung biometrischer Risiken. In der betrieblichen Altersversorgung bietet die Gesellschaft Versorgungskonzepte an, die alle für die Marktbearbeitung relevanten Durchführungswege umfassen.

ERGO Vorsorge ist seit rund 25 Jahren als Fondsversicherer am Markt und verfügt dadurch über große Erfahrung in der Entwicklung und Verwaltung fondsorientierter und kapitalmarktnahe sowie biometrischer Produkte. Damit können Produktwünsche verschiedenartiger Vertriebe sowie die von Altersvorsorgeeinrichtungen gut erfüllt werden.

Teil der ERGO Group innerhalb der Munich Re

Die ERGO Group AG bietet ihren Kunden über ihre Töchter internationale Produkte in allen wesentlichen Versicherungssparten an. In Kombination mit Assistance- und Serviceleistungen sowie einer individuellen Beratung wird dabei der Bedarf von Geschäfts- und Privatkunden gedeckt.

Die ERGO Group AG gehört zu dem DAX-Unternehmen Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer, der im Lebens-, Gesundheits- sowie Schaden-/

Unfallgeschäft aktiv ist. Die Kunden der Munich Re profitieren insbesondere von der umfassenden Underwriting-Erfahrung und dem globalen und lokalen Marktwissen der Gesellschaft sowie der geschäftsfeldübergreifenden Expertise ihrer Mitarbeiter.

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der ERGO Group AG. Bereits seit 2009 existieren ein Beherrschungs- und ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG und der ERGO Group AG. Seit 2016 besteht zusätzlich ein Beherrschungsvertrag mit der ERGO Deutschland AG.

Unter dem Dach der ERGO Group AG steuern mit der ERGO Deutschland AG, ERGO International AG, ERGO Digital Ventures AG und ERGO Technology & Services Management AG vier separate Einheiten die Geschäfte der ERGO Group. Die ERGO Deutschland AG bündelt das Deutschlandgeschäft. Die ERGO International AG steuert das internationale Geschäft innerhalb der Gruppe. Die ERGO Digital Ventures AG ist insbesondere für die Digitalisierung zuständig. Die ERGO Technology & Services Management AG hat ein länderübergreifendes Mandat als globaler Technologie- und Service-Provider für die gesamte ERGO Group.

Die Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG vereint in Deutschland die ERGO Ausschließlichkeitsorganisation (Agenturvertrieb), die ERGO Pro (Strukturvertrieb) und den Bancassurance-Kanal. Beim Agenturvertrieb stehen die Rundum-Beratung sowie die Bindung der Bestandskunden und der Ausbau von Neukunden im Mittelpunkt. Die ERGO Pro setzt insbesondere auf die Gewinnung neuer Kunden sowie neuer Vertriebspartner. Durch das Geschäftsmodell „Hybrider Kunde“ der ERGO stehen dem Kunden über alle Online- und Offline-Kanäle dieselben Angebote zur Verfügung. ERGO verzahnt Kanäle wie persönliche Beratung, Telefon, Mail, Internet oder Chat. Dies wird durch die vereinheitlichte Management-Verantwortung für den Ausschließlichkeits- und Direktvertrieb sichergestellt. Ergänzt wird diese Vertriebsstrategie durch den neu erschlossenen Bancassurance-Kanal, der seit Anfang 2022 eingesetzt wird.

Ein einheitlicher Innendienst – im Wesentlichen bestehend aus Mitarbeitern der ERGO Group AG – unterstützt

die verschiedenen Gesellschaften und Vertriebsorganisationen der ERGO in Deutschland. Alle kundenbezogenen Serviceprozesse – die Bearbeitung von Anträgen, Vertragsangelegenheiten und Leistungsfällen – werden im Ressort Operations aus einer Hand gesteuert. Auch Unternehmensfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling, Finanzen und Personal sind zentral organisiert, ebenso die unter Solvency II definierten Schlüsselfunktionen: die Risikomanagement-Funktion, die Compliance-Funktion, die Interne Revision sowie die Versicherungsmathematische Funktion. Da alle Unternehmensfunktionen im Rahmen von Ausgliederungsverträgen von Mitarbeitern anderer Gesellschaften, insbesondere der ERGO Group AG, erbracht werden, hat unser Unternehmen keine eigenen Mitarbeiter.

Die ITERGO Informationstechnologie GmbH (ITERGO) gehört als Teil der globalen Tech-Hub-Struktur zur Familie der Unternehmen der ERGO Technology & Services Management AG (ET&SM). Im Fokus ihrer Tätigkeit stehen hauptsächlich die ERGO Deutschland AG und deren Tochtergesellschaften, jedoch auch weitere Gesellschaften der ERGO Group. Mit zukunfts- und kundenorientierten IT-Lösungen leistet ITERGO, zusammen mit den weiteren Tech Hubs in Polen und Indien, einen wichtigen Beitrag für den Erfolg der ERGO Group.

Strategische Anlageentscheidungen werden in enger Abstimmung mit Munich Re und ERGO von der ERGO Vorsorge getroffen. Die ERGO Vorsorge hat die Verwaltung ihrer Vermögensanlagen zum Teil auf die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH und ihre Tochtergesellschaften übertragen. MEAG ist der gemeinsame Vermögensmanager von Munich Re und ERGO. Sie gehört zu den bedeutenden Asset-Management-Gesellschaften weltweit. Das von der MEAG für Munich Re, ERGO und Externe verwaltete Vermögen (Assets under Management) belief sich zum 31. Dezember 2022 insgesamt auf 307 (344) Mrd. €.

Unsere Kunden im Fokus

Wir wollen Versicherungen für unsere Kunden so einfach, schnell und bequem wie möglich gestalten. Deshalb verbinden wir unsere Beratung nahtlos mit modernen Mobile- und Online-Serviceleistungen. So können unsere Kunden flexibel entscheiden, wie und wo sie mit uns in Kontakt treten. Und weil gerade schwierige Themen und komplexe Sachverhalte nach wie vor am besten persönlich besprochen werden, ist die fachkundige Beratung über unsere angestellten und selbstständigen ERGO Berater, Makler und starken Kooperationspartner ein wesentlicher Teil unseres Leistungsangebots.

Unser Geschäft

ERGO Vorsorge konzentriert sich auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und biometrischer Produktlösungen.

Zu den Maßnahmen unserer Unternehmensstrategie zählen zum Beispiel:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Produktportfolios, d.h.
 - wir bauen unser Angebot an kapitalmarktnahen und biometrischen Produkten aus,
 - wir entwickeln wettbewerbsfähige und flexible Produktlösungen und orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden.
- Kontinuierliche Optimierung der Prozesse, d.h.
 - wir verfolgen das Ziel, schnell und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen zu reagieren. Dazu reduzieren wir kontinuierlich unnötige und hemmende Komplexität in Systemen und Prozessen.
- Transparenz und Verbraucherorientierung, d.h.
 - wir vereinfachen die Versicherungsbedingungen und Produktunterlagen und stellen unseren Kunden strukturierte und übersichtliche Kundenunterlagen zur Verfügung.

Damit wird sich ERGO Vorsorge auch zukünftig auf kapitalmarktnahe Produkte und Biometrieangebote konzentrieren.

ERGO Vorsorge wurde von Assekurata im Bonitätsrating erneut mit „AA“ geratet. Damit attestiert Assekurata der ERGO Vorsorge wiederholt eine sehr starke Bonität und einen stabilen Ausblick. Im Juni und erneut im November 2022 hat Fitch Ratings mit dem Folgerating der ERGO Gesellschaften auch ERGO Vorsorge mit bewertet. Erneut hat Fitch 2022 „AA = sehr stark“ an ERGO Vorsorge vergeben. Der Ausblick des Ratings bleibt laut Fitch auch weiterhin stabil.

Im Vertriebswege-Mix der ERGO nehmen die Bancassurance sowie der Makler- und Kooperationspartnervertrieb den gleichen Stellenwert zur eigenen Ausschließlichkeitsorganisation ein. In den letzten Jahren wurden umfangreiche Investitionen in die Bancassurance sowie die Maklervertriebe vorgenommen. Mit einer marktführenden technischen Anbindung richten wir uns vollständig an den Bedürfnissen unserer Vertriebspartner und Kunden aus und nutzen hierbei den hohen Digitalisierungsstandard unseres Geschäftsmodells.

Transparenz und Service sind der ERGO Vorsorge wichtig. Kunden und Vertriebspartner haben die Möglichkeit, sich tagesaktuell im Fonds-Servicecenter (<https://www.ergo.de/de/Produkte/Rentenversicherung/Private-Rentenversicherung/FSC>) über die Wertentwicklung ihrer Fonds zu informieren. Über diese Seite können Informationen einfach und zielgerichtet abgerufen werden. Dazu zählen Informationen zu den jeweiligen Fonds, Unterscheidungen gemäß Transparenzverordnung nach ESG- und ESG-Impact Fonds sowie Erläuterungen zu Fachbegriffen.

Kunden mit bestehenden Versicherungen können für einen Fondswechsel – sofern vertraglich vereinbart – auch auf die aktuell gültige Fondsauswahl zugreifen. ERGO Vorsorge überarbeitet in der Regel zweimal jährlich ihre Fondspalette. Einen Fondswechsel können Kunden bis zu 12-mal im Jahr kostenlos durchführen. Seit Ende 2016 ist die Fondspalette für die Basis-Rente im Vergleich zur privaten Fonds-Rente aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen geringfügig eingeschränkt. Das Fonds-Servicecenter umfasst beide Portfolios und bietet den Kunden für alle Produkte den gewohnten Service.

Unsere Produktpalette

ERGO Vorsorge hat eine Produktpalette, die für alle drei Schichten der Altersvorsorge kapitalmarktnahe Produkte anbietet:

ERGO Rente Chance ist eine private fondsgebundene Rentenversicherung, mit Flexibilität in den Bereichen Versicherungsschutz, Kapitalanlage, Beiträge und Leistungsabläufe.

ERGO Rente Index wird von eher sicherheitsorientierten Kunden gewählt aufgrund einer bis zu 96%igen Bruttobeitragsgarantie und der zusätzlichen Partizipationsmöglichkeit an den Kapitalmärkten. Hier bietet ERGO Vorsorge dem Kunden zwei Alternativen sowie auch Mischungen an.

Bei ERGO Rente Balance können Kunden zwischen Sicherheit und Renditechancen frei und individuell entscheiden. Damit bietet das Produkt eine hohe Flexibilität.

Die indexgebundene ERGO Basis-Rente Index kombiniert die 96%ige Bruttobeitragsgarantie mit der zusätzlichen Partizipationsmöglichkeit an den Kapitalmärkten sowie den steuerlichen Vorteilen der Basisrente.

Bei ERGO Basis-Rente Balance können die Sparbeiträge und auch das Vertragsguthaben zwischen der Anlage

in Investmentfonds und der klassischen Anlage in das Sicherungsvermögen frei aufgeteilt werden.

Beide Basisrenten werden auch als DANV-Variante (DANV: Deutsche Anwalt- und Notar Versicherung) mit der spezifischen Berufsunfähigkeitszusatzversicherung angeboten.

Die ERGO Sterbevorsorge wird mit Aufbauzeit und somit ohne Gesundheitsfragen in drei Leistungsvarianten angeboten: vom sehr preisorientierten Grundschatz über den Komfortschutz mit einer verkürzten Aufbauzeit bis hin zum hochwertigen Premiumschutz, der bereits zu Lebzeiten und im Todesfall umfangreiche Serviceleistungen bietet.

Die Sterbegeldzusatzversicherung wird aufgrund der Kundenbedürfnisse ohne Gesundheitsfragen, dafür mit Wartezeit, angeboten.

Bei ERGO Sofort-Rente erhält der Kunde gegen einen Einmalbeitrag eine sofort beginnende, lebenslange, garantierte Rente.

Mit ERGO Betriebs-Rente Index steht eine Produktlösung mit bis zu 96%iger Bruttobeitragsgarantie für die betriebliche Altersversorgung der Durchführungswege Direktversicherung sowie als Rückdeckungsversicherung zur Unterstützungskasse oder Direktzusage zur Verfügung.

Bei ERGO Betriebs-Rente Sofort finanziert der Arbeitgeber gegen einen Einmalbeitrag eine sofort beginnende, lebenslange, garantierte Rente als Rückdeckungsversicherung einer Direkt- oder Unterstützungskassenzusage.

Bei ERGO Risiko-Lebensversicherung stehen drei verschiedene Leistungsvarianten zur Verfügung: von einem preisorientierten Grundschatz über den flexiblen Komfortschutz mit umfangreicher Nachversicherungsgarantie bis hin zum Premiumschutz mit vielen Zusatzleistungen.

ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung schützt vor den finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit aufgrund von Krankheit oder Unfall. Das Produkt beinhaltet eine Premium-Variante mit vielen Zusatzleistungen sowie Angebote für junge Leute und Schüler. Wählbare Zusatzpakete ergänzen die Absicherungsmöglichkeiten. Auch als steuerlich geförderte Direktversicherung (betriebliche Altersversorgung) kann das Produkt eingesetzt werden.

ERGO Monatsgeld ist ein Kapitalisierungsprodukt mit Ein- und Auszahlungsoption. Der Kunde profitiert von einer festen und sicheren Verzinsung ab dem ersten Euro und einer einfachen Kontoverwaltung.

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Erholung der Weltwirtschaft von der durch die Coronavirus-Pandemie ausgelösten Rezession schwächte sich 2022 deutlich ab. Vor allem in Europa stand die gesamtwirtschaftliche Entwicklung stark unter dem Eindruck des Krieges Russlands mit der Ukraine. In deren Folge und aufgrund der wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland stiegen die Preise für Energie und Nahrungsmittel weltweit stark an. In Deutschland wurden die höchsten Inflationsraten seit Beginn der 1950er Jahre gemessen. Aufgrund der Teuerung und hoher Unsicherheit bei Unternehmen und Konsumenten wuchs die deutsche Volkswirtschaft im Jahresverlauf nur schwach.

Nach derzeitigen Hochrechnungen¹ stagnierten die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft 2022. Das Beitragswachstum in der Schaden- und Unfallversicherung und in der privaten Krankenversicherung war zwar stärker als im langjährigen Mittel. Jedoch gingen die Beiträge in der Lebensversicherung aufgrund eines Einbruchs bei den Einmalbeiträgen zurück.

Infolge der deutlich gestiegenen Inflation haben die Zentralbanken die Geldpolitik im Jahr 2022 merklich gestrafft. Die US-amerikanische Zentralbank (Fed) beendete ihre Nettoanleihekäufe Anfang März 2022 und hob im gleichen Monat die Zinsen um 25 Basispunkte an. Sie erhöhte in den folgenden Monaten die Zinsen in größer werdenden Schritten, sodass der Leitzinskorridor zum Jahresende bei 4,25 bis 4,50 % und damit 425 Basispunkte über dem Niveau zu Jahresbeginn lag. Zudem begann sie zur Jahresmitte damit, die Zentralbankbilanz zu reduzieren. Die Europäische Zentralbank (EZB) beendete im März 2022 die Nettoanleihekäufe und mit einer Zinsanhebung um 50 Basispunkte im Juli auch die Negativzinsperiode. Nach weiteren Zinsanhebungen erreichte die Einlageverzinsung der EZB ein Niveau von 2,00 %.

An den Kapitalmärkten haben die hohe Inflation und die umfangreiche geldpolitische Straffung Spuren hinterlassen. Ausgehend von -0,2 % zu Jahresbeginn stiegen die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen auf 2,6 %, ein Niveau, das zuletzt vor über 10 Jahren erreicht wurde. Der Verlauf zehnjähriger US-Staatsanleiherenditen ähnelte dem der Bundrenditen, wobei die langen US-Anleiherenditen von 1,5 % auf 3,8 % anstiegen. In der Spitze erreichten sie 4,2 %, ein Niveau, das zuletzt 2008 erzielt wurde. Der Renditeanstieg fand vor allem im ersten Halbjahr statt, als Erwartungen bezüglich einer Normalisierung der Geldpolitik aufgrund der steigenden Inflation zunahmen, unterstützt durch erste Zinsanhebungen der Fed. Zur Jahresmitte dämpften Wachstumssorgen die Markterwartungen hinsichtlich weiterer Zinsanhebungen und unterstützten einen temporären Rücksetzer der Renditen. Mit der Diskussion über ein verstärktes Vorziehen der Zinsanhebungen aufgrund der ausufernden Inflation stiegen die Renditen erneut an. Im vierten Quartal mehrten sich die Anzeichen, dass die Inflation den Höhepunkt erreichte. In diesem Umfeld schwächte sich die Dynamik bei den langen Bund- und US-Anleiherenditen ab.

Die Aktienmärkte gaben im Jahr 2022 nach. Zu den belastenden Faktoren zählten vor allem die hohe und steigende Inflation sowie die dadurch angestoßene, zunehmende geldpolitische Straffung. Auch die damit einhergehenden steigenden Zinsen wirkten belastend. Zu Jahresbeginn stieg die Risikoaversion auch aufgrund der Unsicherheit um die pandemische Lage sowie aufgrund erhöhter geopolitischer Unsicherheit infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine an. In der Spitze verloren sowohl der europäische Euro Stoxx 50 als auch der US-amerikanische S&P 500 jeweils über 20 %. Vor allem in der Eurozone erholte sich der Aktienmarkt im vierten Quartal, unterstützt durch eine nachlassende Preisdynamik, insbesondere bei Energiepreisen. In Summe sanken der Preisindex Euro Stoxx 50 sowie der deutsche Performanceindex DAX im Jahr

¹ Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV-Verband)

Quelle Marktdaten: Refinitiv Datastream

2022 jeweils um etwa 12 % und der Preisindex S&P 500 um 19 %.

Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab und fiel von 1,14 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,07. In der zweiten Jahreshälfte unterschritt er temporär die Parität. Ein wichtiger Faktor hinter der Schwäche des Euro waren die stärkeren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, insbesondere der starke Rückgang von Energielieferungen aus Russland und die daraus resultierenden höheren ökonomischen Risiken für die Eurozone.

Die Lebensversicherung im Jahr 2022

Die deutsche Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) entwickelte sich im Jahr 2022 nach vorläufigen Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) rückläufig. Seit Anfang des Jahres 2022 ist eine erhöhte Inflation, die vom Kriegsgeschehen in der Ukraine verstärkt wurde, zu verzeichnen. Diese führte zu Belastungen der privaten Haushalte und somit auch zu einem Rückgang bei der Nachfrage nach Versicherungsschutz. Auch wenn das Geschäft gegen laufenden Beitrag nur leicht gegenüber dem Vorjahr zurückging, nahm das Geschäft gegen Einmalbeitrag spürbar ab. Insgesamt verringerten sich die Neugeschäftsbeiträge um 15,7 %. Entgegen der letztjährigen Prognose, die von einem geringfügigen Anstieg der gebuchten Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2022 ausgegangen war, sanken die gebuchten Beitragseinnahmen moderat auf 97,1 (103,2) Mrd. €.

Der Anteil der fondsgebundenen Versicherungen am Neugeschäft betrug im vergangenen Geschäftsjahr 21,7 (13,5) %. Mischformen mit Garantien machten 31,3 (39,0) % aus. Damit nahmen kapitalmarktnahe Produkte rund die Hälfte der Neugeschäftsbeiträge ein. Der Anteil der klassischen Rentenversicherungen betrug circa 19,1 (22,4) % der gesamten Neugeschäftsbeiträge. Folglich nahmen Rentenversicherungen mit 72,0 (74,9) % den Großteil des abgeschlossenen Neugeschäfts ein.

Im Bereich der Einzelversicherungen betrug der Anteil der fondsgebundenen Rentenversicherungen am Neugeschäftsbeitrag 29,8 (16,2) % und wies damit ein sehr starkes Wachstum gegenüber dem Vorjahr auf.

Der Trend zu einer erhöhten Nachfrage nach der Absicherung von Berufsunfähigkeit setzte sich im Jahr 2022 nicht weiter fort. Die Neugeschäftsbeiträge für Invaliditätsversicherungen reduzierten sich laut GDV leicht auf circa 552,5 (572,0) Mio. €.

Die ausgezahlten Versicherungsleistungen stiegen im Jahr 2022 – wie bereits im Vorjahr – weiter an. Gemäß den Schätzungen des GDV beliefen sich diese auf circa 87,7 (84,5) Mrd. €. Damit leisteten die Lebensversicherer weiterhin einen erheblichen Beitrag zur Absicherung des Lebensstandards ihrer Kunden.

Zum 1. Januar 2022 wurde der neue Höchstrechnungszins vom Bundesministerium der Finanzen auf 0,25 % festgesetzt. Dieser betrifft alle Verträge, die Kunden seit dem 1. Januar 2022 abschließen.

Geschäftsverlauf

Fondsbestand

Im Eigenbestand haben wir zum 31. Dezember 2022 Fondsguthaben für die Inhaber von Lebens- und Rentenversicherungspolice in Höhe von 2.268,3 (2.470,7) Mio. € verwaltet. Somit ging das verwaltete Fondsvermögen aufgrund der Kursentwicklung an den Börsen moderat um 8,2 % zurück.

Neugeschäft

Die Beitragssumme des Neugeschäfts lag unverändert bei 4,4 (4,4) Mrd. €. Der Neugeschäftsbeitrag stieg wie erwartet weiter deutlich an und lag bei 438,8 (345,3) Mio. €. Der Zuwachs betraf vollständig das Neugeschäft gegen Einmalbeitrag (97,5 Mio. €). Das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag ging dagegen leicht zurück (-4,0 Mio. €).

Unsere Produkte wurden vom Markt sehr gut angenommen. Bei den Einmalbeiträgen betraf dies vor allem die ERGO Rente Index. Beim Neugeschäft gegen laufenden Beitrag waren die ERGO Sterbevorsorge sowie Produkte der privaten und betrieblichen Altersvorsorge, insbesondere die ERGO Rente Index, ERGO Rente Balance und die ERGO Rente Chance, besonders gefragt.

Versicherungsbestand

Der Bestand, gemessen an der Versicherungssumme, stieg auf 61,0 (55,5) Mrd. €. Der Versicherungsbestand wuchs auf 1.440.331 (1.386.118) Verträge.

Storno

Die Stornoquote bezogen auf die Anzahl der Verträge stieg auf 3,30 (2,97) %. Die Stornoquote nach Jahres-sollbeitrag wuchs auf 5,84 (4,95) %.

Ertragslage

Die Ertragslage der ERGO Vorsorge ist geprägt durch die Beitragseinnahmen, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, die Versicherungsleistungen, das Kapitalanlageergebnis und das Gesamtergebnis. Diese Komponenten gelten als bedeutsamste Leistungsindikatoren.

Beitragseinnahmen

Die Beitragseinnahmen stiegen infolge des Bestandsaufbaus und der positiven Entwicklung des Einmalbeitragsgeschäfts stärker als erwartet auf 1.187,1 (1.021,8) Mio. €. Davon entfielen 889,5 (821,7) Mio. € auf laufende Beiträge.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die ERGO Group AG erbringt gegenüber der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG die nötigen Dienstleistungen und rechnet diese gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ab. Die Kostenquote wird wesentlich durch den geschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG beeinflusst.

Die Abschlusskosten blieben mit 154,5 (155,3) Mio. € nahezu unverändert und entwickelten sich damit parallel zur Beitragssumme des Neugeschäfts. Der Abschlusskostensatz, das Verhältnis der Abschlusskosten zur Beitragssumme des Neugeschäfts, blieb unverändert bei 3,5 (3,5) %. Die Verwaltungskosten stiegen stärker als prognostiziert auf 23,7 (20,4) Mio. €. Die Verwaltungskostenquote, welche die Verwaltungskosten in Relation zu den Bruttobeiträgen zeigt, betrug ebenfalls unverändert 2,0 (2,0) %.

Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen für unsere Kunden verminderten sich im Jahr 2022 entgegen unseren Erwartungen geringfügig um brutto 7,0 Mio. € auf 446,6 (453,6) Mio. €.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf um 19,4 Mio. € geringere Versicherungsleistungen für Abläufe zurückzuführen. Die Versicherungsleistungen für Rückkäufe, Sterbefälle und Rentenzahlungen erhöhten sich dagegen um 12,4 Mio. €.

Von den Versicherungsleistungen entfielen 74,9 (75,9) % auf Ablauf- und Todesfalleistungen sowie auf Rentenzahlungen.

Die Brutto-Deckungsrückstellung inklusive der Versicherungen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer wuchs um 60,0 Mio. € auf 5.678,6 (5.618,7) Mio. €.

Kapitalanlageergebnis

Die Kapitalanlageerträge stiegen aufgrund des Zinsanstiegs an den Kapitalmärkten und des höheren Kapitalanlagenbestandes 125,1 (111,0) Mio. €. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen lagen bei 87,9 (8,7) Mio. €. Der deutliche Anstieg resultierte aus Abschreibungen auf Spezialfonds und Abgangsverlusten, die im Wesentlichen auf den Zinsanstieg zurückzuführen waren. Insgesamt sank daher das Ergebnis aus Kapitalanlagen, entgegen unserer Erwartungen, deutlich auf 37,2 (102,2) Mio. €.

Die Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen – ohne die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer – lag bei 0,54 (2,61) %.

Gesamtergebnis

Auch im Jahr 2022 erzielte die ERGO Vorsorge ein positives Gesamtergebnis. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg deutlich auf 25,6 (6,1) Mio. €.

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung stieg um 33,0 (27,7) Mio. €. Zudem wurden Beträge in Höhe von 54,9 (52,5) Mio. € – zur einzelvertraglichen Überschusszuteilung an die Versicherungsnehmer – der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) entnommen. Einzelheiten zu den Überschussanteilsätzen sind den Tabellen am Ende des Geschäftsberichts zu entnehmen.

Die Gewinnabführung der ERGO Vorsorge betrug 15,0 (3,9) Mio. € und entsprach damit der Prognose. Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn an die ERGO Group AG abgeführt.

Vermögenslage

Kapitalanlagenbestand

Der Eigenbestand der ERGO Vorsorge nahm im Jahr 2022 auf 3.924,3 (3.659,6) Mio. € zu, wovon 3.911,2 (3.650,8) Mio. € dem Sicherungsvermögen zugeordnet wurden. Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice gingen auf 2.268,3 (2.470,7) Mio. € zurück.

Wir streben stets eine nachhaltige Nettoverzinsung an. Die Basis dafür liefern langfristige Anlagen im Zinsträgerbereich, die regelmäßige Erträge liefern und der Bedeckung und Erfüllung der langlaufenden Kundenverpflichtungen dienen. Wir investieren vorzugsweise in Wertpapiere mit hohem Rating. Zur Erwirtschaftung einer attraktiven und risikoadäquaten Mehrrendite bauen wir bei geeigneten Objekten unseren Anteil an

sachwertorientierten Infrastruktur- sowie Immobilienfinanzierungen aus. Ferner diversifizieren wir im Zinsträgerbereich in Unternehmens- und Fremdwährungsanleihen. Im Fall von bonitätsbedingten Wertminderungen sind Abschreibungen erfolgt.

Unser Aktienportfolio bauen wir fortlaufend aus und diversifizieren hierbei über Märkte und Sektoren. Gleiches gilt für den Bereich der alternativen Investments wie Private Equity. Hier nutzen wir das Potenzial eines gebündelten Marktzugangs gemeinsam mit anderen Versicherungsunternehmen der Munich Re Group. Einen langfristigen Ausbau des Immobilien-Exposures streben wir an.

Entwicklung und Zusammensetzung der Kapitalanlagen	2022 Mio. €	2022 %	2021 Mio. €	2021 %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8,8	0,2	9,1	0,2
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	91,0	2,3	80,0	2,2
Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.336,1	34,0	1.164,1	31,8
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	768,7	19,6	727,5	19,9
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	145,6	3,7	97,5	2,7
4. Sonstige Ausleihungen	1.377,2	35,1	1.383,6	37,8
5. Einlagen bei Kreditinstituten	190,0	4,8	19,8	0,5
6. Andere Kapitalanlagen	3,7	0,1	175,1	4,8
Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	3,1	0,1	2,8	0,1
Kapitalanlagen insgesamt	3.924,3	100,0	3.659,6	100,0

Bewertungsreserven

Der Unterschied zwischen Zeit- und Buchwert wird als Bewertungsreserve bezeichnet. Zeitwerte sind Momentaufnahmen, sie spiegeln die Marktsituation zu einem bestimmten Zeitpunkt wider. Sie entwickeln sich nicht stetig, sondern unterliegen vielmehr größeren Schwankungen.

Zum Geschäftsjahr wiesen die Kapitalanlagen der ERGO Vorsorge per saldo stille Lasten von 356,3 Mio. €

auf, nachdem im Vorjahr die Bewertungsreserven 336,9 Mio. € betragen hatten. Der deutliche Zinsanstieg im Vergleich zum Vorjahr führte dazu, dass viele der im Bestand befindlichen festverzinslichen Wertpapiere mit niedrigem Kupon zum 31. Dezember 2022 unter pari notierten. Diese Lasten lösen sich bis zur Endfälligkeit auf.

Versicherungstechnische Netto-Rückstellungen

Versicherungstechnische Netto-Rückstellungen	2022 Mio. €	2022 %	2021 Mio. €	2021 %
Rückstellung für Beitragsüberträge	14,3	0,4%	14,4	0,4%
Deckungsrückstellung	3.329,4	86,2%	3.014,3	85,9%
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	40,5	1,0%	32,8	0,9%
Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	479,8	12,4%	446,7	12,7%
Versicherungstechnische Rückstellungen insgesamt	3.864,0	100,0%	3.508,2	100,0%
Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird insgesamt	2.268,3	100,0%	2.470,7	100,0%

Zum Jahresende 2022 betragen die versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen (ohne Deckungsrückstellung, bei der das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird) 3.864,0 (3.508,2) Mio. €. Der Anstieg war auf das Bestandswachstum zurückzuführen und entfiel zum Großteil auf die Deckungsrückstellung. Die Zusammensetzung war nahezu unverändert.

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung belief sich auf 479,8 (446,7) Mio. €. Dabei lag die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung bei 287,0 (286,8) Mio. €. Zusätzlich belief sich der Schlussüberschussanteilfonds für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen auf 102,8 (84,4) Mio. €.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Dezember 2022 verfügte die ERGO Vorsorge über eine unveränderte Eigenkapitalausstattung in Höhe von 123,5 (123,5) Mio. €.

Beschränkung in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln lagen im Geschäftsjahr 2022 bei der ERGO Vorsorge nicht vor.

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages hat unsere Gesellschaft den Gewinn des Jahres 2021 an die ERGO Group AG abgeführt. Die ERGO Vorsorge führte im Geschäftsjahr 2022 keine Finanzierungsmaßnahmen durch. Derzeit planen wir auch keine konkreten Finanzierungsmaßnahmen für das Jahr 2023.

Liquidität

Im Rahmen der detaillierten Liquiditätsplanung stellen wir sicher, dass wir jederzeit uneingeschränkt in der Lage sind, unseren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der Liquiditätssaldo belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 763,8 (693,4) Mio. €. Wir haben unter Einbeziehung des Liquiditätsvortrages im Rahmen des Mandates der Strategischen Asset Allocation 756,3 Mio. € wieder am Kapitalmarkt angelegt.

Zum Geschäftsjahresende 2022 betrug der Liquiditätsbestand 206,1 Mio. €, nach 198,6 Mio. € im Vorjahr. Hierunter fallen laufende Guthaben und Einlagen bei Kreditinstituten sowie die Forderung gegenüber der MEAG aus dem Cash Pooling, die unter den Anderen Kapitalanlagen ausgewiesen wird.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt sieht der Vorstand mit der Entwicklung der Ertrags- und Vermögenslage im Geschäftsjahr die Basis für ein weiteres ertragreiches Wachstum gelegt. Insbesondere stiegen das Neugeschäft gegen Einmalbeitrag und die gebuchten Bruttobeiträge entgegen der Marktentwicklung deutlich an. Zudem sind unsere Kostenquoten stabil und der Jahresüberschuss konnte auf 15,0 (3,9) Mio. € erheblich gesteigert werden.

Für die Risiken des Versicherungsgeschäfts ist die ERGO Vorsorge trotz des aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds gut gerüstet. Diese Sicht wird auch durch unsere unveränderten sehr guten externen Ratings mit stabilem Ausblick bestätigt.

Wie erwartet hatte der Krieg in der Ukraine für die ERGO Vorsorge keine über die Betroffenheit aller Marktteilnehmer hinausgehende Auswirkung.

Lagebericht

Risikobericht

Ziele des Risikomanagements

Risikomanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Zu seinen Aufgaben gehört es, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig zu erkennen (§ 91 Abs. 2 AktG). Das Risikomanagement der ERGO verfolgt insbesondere das Ziel, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche unserer Kunden zu sichern. Die zur Überwachung der Finanzstärke herangezogenen Kriterien sind innerhalb der Risikostrategie festgelegt. Ein weiteres Ziel ist, die Reputation der ERGO Group und aller Einzelgesellschaften zu schützen. Dazu setzen wir auf ein alle Bereiche umfassendes Risikomanagement. Die Vorgaben des Aktiengesetzes sowie die im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) verankerten aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Geschäftsorganisation bilden hierfür den Rahmen.

Organisatorischer Aufbau des Risikomanagements

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Vorsorge ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement“ (IRM) stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. An der Spitze der Risikomanagement-Organisation steht der Chief Risk Officer (CRO). Die einzelnen dezentralen Risikoverantwortlichen berichten an ihn. IRM analysiert, bewertet und überwacht die identifizierten Risiken. Diese kommuniziert der CRO an den Risikoausschuss der ERGO Group AG und an den Vorstand der Gesellschaft. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des ERGO Vorstands entscheidet der Risikoausschuss über die vom ERGO Vorstand nach der Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Entscheidungen auf Ebene der ERGO Group, die unsere Gesellschaft tangieren, überprüft und ratifiziert der Vorstand unserer Gesellschaft. Zum Risikomanagement-System gehören Risikokriterien und entsprechende Risikomanagement-Steuerungsprozesse. Darüber hinaus dient das implementierte Risikomanagement-System der Förderung der Risikokultur. Die geschaffene Risikokultur verstärkt das Risikobewusstsein, fördert ein risikogerechtes Verhalten und unterstützt so das Erreichen unserer Unternehmensziele.

Durch diese Organisation können wir Risiken frühzeitig erkennen und aktiv steuern.

Festlegung der Risikostrategie

Die Risikostrategie greift die aus der Geschäftsstrategie resultierenden Risiken auf. Sie ist eine wichtige Grundlage für die strategische und operative Planung. Der Vorstand der Gesellschaft prüft und verabschiedet die Risikostrategie jährlich. Zusätzlich wird sie mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft besprochen.

Die Risikostrategie definiert die Risikoobergrenzen auf Basis der Risikotragfähigkeit der Gesellschaft. Die Einhaltung der Risikoobergrenzen überwachen wir anhand fester Schwellenwerte (Grenzen) und Frühwarnmechanismen in einer Ampel-Logik (Trigger). Diese Toleranzen orientieren sich an der Kapital- und Liquiditätsausstattung sowie der Ertragsvolatilität. Eine ausreichende Risikotragfähigkeit veranschaulicht die Fähigkeit des Unternehmens, Verluste aus identifizierten Risiken zu absorbieren. Aus diesen darf keine Gefahr für die Existenz der Gesellschaft resultieren.

Umsetzung der Risikostrategie und Risikomanagement-Kreislauf

Im Rahmen der Geschäftsplanung berücksichtigt der Vorstand die Risikostrategie. In der operativen Geschäftsführung ist diese ebenfalls verankert. Bei Kapazitätsengpässen oder Konflikten mit dem Limit- und Trigger-System verfahren wir nach festgelegten Eskalations- und Entscheidungsprozessen. Diese stellen sicher, dass Geschäftsinteressen und Risikomanagement-Aspekte in Einklang stehen.

Ein funktionierendes und wirksames Governance-System ist für eine effektive Unternehmenssteuerung und -überwachung von elementarer Bedeutung. Unsere Gesellschaft verfügt über ein Governance-System, das die unternehmensindividuelle Geschäftstätigkeit (Art, Umfang und Komplexität) sowie das zugrunde liegende Risikoprofil berücksichtigt. Ein Teil des Governance-Systems ist die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung, auch „Own Risk and Solvency Assessment“ (ORSA) genannt. ORSA liegt ebenfalls in der operativen Verantwortung der Risikoma-

nagement-Funktion und stellt eine Verbindung der Risikomanagement- und Planungsprozesse her. Der Vorstand hat die Gesamtverantwortung für ORSA.

Er hat eine aktive Rolle, ORSA zu gestalten, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu entscheiden, ob gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Bei der Betrachtung der Risiken analysieren und bewerten wir die Risikolage auch mit Blick auf Kumulrisiken und wechselseitige Abhängigkeiten. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Die Betrachtung umfasst auch die ausgelagerten Prozesse und die damit verbundenen Risiken. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses überwachen wir die Solvenzausstattung der Gesellschaft und ergreifen Maßnahmen, sofern eine unzureichende Kapitalisierung droht.

Kontroll- und Überwachungssysteme

Unser „Internes Kontrollsystem“ (IKS) ist ein System zum Management von operationellen Risiken. Es beinhaltet die folgenden Risikodimensionen: Risiken der finanziellen Berichterstattung, rechtliche Risiken sowie sonstige operationelle Risiken. Es adressiert einheitlich die operationellen Risiken auf Unternehmens-, Fachbereichs- und IT-Ebene, basierend auf den Geschäftsprozessen. Die Verantwortung für das IKS liegt beim Vorstand der Gesellschaft. Der Bereich IRM ist für das IKS organisatorisch und methodisch zuständig. Die Fachbereiche verantworten die Risiken und Kontrollen in ihren Geschäftsprozessen. Die Einbindung aller Geschäfts- und IT-Bereiche schafft ein einheitliches Risikoverständnis. Die Ergebnisse fließen in die regelmäßige IKS-Berichterstattung ein. Die Berichterstattung beinhaltet auch die konzernintern ausgegliederten Prozesse und dient somit als Bericht über die Risiko- und Kontrollsituation in den ausgegliederten Prozessen. Ebenso sind Kontrollen und Prozesse zur Überwachung von externen Ausgliederungen Gegenstand des IKS.

Im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung überprüfen wir regelmäßig die Angemessenheit des IKS. Zur weiteren Verbesserung der Ausgestaltung des IKS

werden die methodischen Elemente fortlaufend überprüft und überarbeitet. Diese sind in den Versicherungsgesellschaften und bei den wesentlichen gruppeninternen Dienstleistern der ERGO in Deutschland bereits umgesetzt und werden für die internationalen Versicherungsgesellschaften weiter sukzessive ausgerollt.

Die Revisionseinheit ERGO Group Audit (GA) bewertet bei ihren risikobasiert ausgewählten Prüfungen je nach Schwerpunkt der jeweiligen Prüfung u.a. die Angemessenheit der involvierten IKS-Elemente. Dies tut sie, indem sie das Design und die Funktionsfähigkeit der entsprechenden Kontrollen in den geprüften Prozessen und Anwendungen einschätzt. Dabei sind Prozesse des Risikomanagement-Systems regelmäßig und in jedem Jahr Bestandteil des jährlichen Prüfungsplans und der damit verbundenen Risikoanalyse und -bewertung durch GA. Jährlich und im Rahmen der GA-Berichterstattung beurteilt GA auf Basis der Revisionsergebnisse in der zurückliegenden Prüfungsperiode und der sonstigen Beobachtungen die Angemessenheit des IKS und nimmt Stellung zu den wesentlichen Prüfungsergebnissen auch im Bereich des Risikomanagement-Systems.

Risikoberichterstattung

Mit der Risikoberichterstattung erfüllen wir nicht nur aktuelle rechtliche Anforderungen, sondern stellen auch intern Transparenz für das Management her und informieren die Aufsicht und die Öffentlichkeit.

Die interne Risikoberichterstattung informiert das Management regelmäßig über die Risikolage. Bei einer signifikanten Veränderung der Risikosituation erfolgt eine sofortige Berichterstattung an das Management unserer Gesellschaft. Sie erfolgt auch bei besonderen Schadenfällen und Ereignissen.

Mit unserer externen Risikoberichterstattung wollen wir einen verständlichen Überblick über die Risikolage der Gesellschaft geben. Die Öffentlichkeit informieren wir über die aktuelle Risikosituation der Gesellschaft durch diesen Bericht und den „Solvency and Financial Condition Report“ (SFCR), den Bericht über Solvabilität und Finanzlage nach Solvency II.

Wesentliche Risiken

Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen Prognose- bzw. Zielabweichung für das Unternehmen führen können. Wesentliche Risiken sind Risiken, die sich negativ auf die

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken können.

Wesentliche Risiken entstehen aus den folgenden Risikokategorien. Auf risikokategorieübergreifende Inhalte gehen wir gesondert in einem eigenen Abschnitt zum Ende des Risikoberichts ein.

Versicherungstechnische Risiken

Das Management der versicherungstechnischen Risiken nimmt im Risikomanagement-System unseres Unternehmens eine herausgehobene Stellung ein. Kernelement dieses Managements ist zum einen die Kontrolle der Risikoverläufe. Zum anderen überprüfen wir die Rechnungsgrundlagen für die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und Beiträge regelmäßig.

Lebensversicherungsverträge unserer Gesellschaft sind dadurch charakterisiert, dass die Prämie für die versicherte Leistung bei Vertragsbeginn festgelegt ist. Sie kann aber während der überwiegend langen Laufzeit des Vertrages durch den Versicherungsnehmer bei Bedarf angepasst werden. Die damit verbundene Garantie erstreckt sich häufig über mehrere Jahrzehnte. Das versicherungstechnische Risiko besteht also darin, dass der tatsächliche Aufwand für Kosten und Leistungen und der erwartete Aufwand voneinander abweichen. Dies kann aufgrund von Zufall, Irrtum oder einer Änderung der Erwartungen der Fall sein.

Den erwarteten Aufwand haben wir in der Tarifikalkulation und bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir die Beiträge und Rückstellungen mit vorsichtig gewählten Rechnungsgrundlagen.

Die versicherungstechnischen Risiken unserer Gesellschaft umfassen das biometrische Risiko, das Storno- und das Kostenrisiko. Da unsere Gesellschaft Zinsgarantien ausspricht, ist auch das Zinsrisiko für die versicherungstechnischen Risiken wesentlich. Dieses behandeln wir unter „Risiken aus Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Zinsgarantierisiko“.

Wesentliche Risikokonzentrationen, denen unsere Gesellschaft ausgesetzt ist, werden durch unsere Zeichnungsrichtlinien und aktuariellen Analysen verringert. Zusätzlich schließt unsere Gesellschaft Rückversicherungsverträge ab, welche die versicherungstechnischen Risiken mindern. Diese Verträge dienen insbesondere der Reduktion des Risikos besonders hoher Einzelschäden oder kumulierter Schadenereignisse.

Die einzelnen versicherungstechnischen Risiken beschreiben wir in den folgenden Abschnitten.

Biometrisches Risiko

Biometrische Risiken entstehen, wenn sich die tatsächlichen Versicherungsleistungen (durch Tod, Langlebigkeit, Invalidität etc.) anders entwickeln, als wir es nach bester Schätzung erwartet haben. Wir kontrollieren diese Risiken durch laufende Bestandsanalysen. Dabei beziehen wir die neuesten verfügbaren Erkenntnisse der Branche ein, insbesondere der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Wenn notwendig, passen wir die Deckungsrückstellung für den versicherten Bestand an. Zudem fließen die Erkenntnisse unserer Analysen in die Tarifierung ein.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen, die wir bei der Berechnung der Deckungsrückstellung verwenden, sind nach Einschätzung der Verantwortlichen Aktuarin angemessen. Sie enthalten ausreichende Sicherheitsspannen.

Stornorisiko

Das Stornorisiko besteht darin, dass entweder mehr oder weniger Kunden ihren Vertrag kündigen als erwartet.

Die Deckungsrückstellungen sind gemäß § 25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen (RechVersV) so hoch, dass mindestens der garantierte Rückkaufswert reserviert ist. Bei Tarifen, bei denen Forderungen an den Versicherungsnehmer aktiviert werden, berücksichtigen wir das Stornorisiko durch angemessene Wertberichtigungen dieser Forderungen. Bei den Rentenversicherungsbeständen, bei denen wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen haben, haben wir die Stornowahrscheinlichkeiten, die wir zur Berechnung des Auffüllbedarfs verwenden, angemessen vorsichtig gewählt.

Kostenrisiko

Das Kostenrisiko besteht darin, dass unserer Gesellschaft höhere Kosten entstehen, als ursprünglich angenommen. Dies kann durch Inflation, aber auch aus anderen Gründen der Fall sein. Wir begegnen dem Kostenrisiko durch ein umfassendes Kostenmanagement sowie durch den abgeschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG.

Bei der Berechnung der Deckungsrückstellung berücksichtigen wir die künftigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb angemessen. Für beitragsfreie Versicherungen bilden wir eine Teilrückstellung für Verwaltungskosten in beitragsfreien Zeiten.

Risiken aus Kapitalanlagen

Wir investieren in die folgenden Anlageklassen: Aktien, Beteiligungen, Immobilien und Zinsträger. Dabei berücksichtigen wir die Kriterien Rendite, Sicherheit und Bonität. Aber auch die Aspekte Liquidität, Diversifikation sowie vor allem die Struktur der versicherungstechnischen Verpflichtungen sind für uns maßgebliche Steuerungsgrößen.

Bei den Kapitalanlagerisiken handelt es sich um Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken.

Marktrisiko

Das Marktrisiko drückt das Risiko von Verlusten oder negativen Einflüssen aus Kapitalmarktentwicklungen auf die finanzielle Situation eines Unternehmens aus. Es resultiert aus Preisänderungen und Schwankungen an den Kapitalmärkten. Im Wesentlichen besteht das Marktrisiko aus dem Zinsänderungsrisiko, dem Kursrisiko bei Aktien, dem Wertänderungsrisiko bei Immobilien und dem Wechselkursrisiko. Innerhalb des Zinsänderungsrisikos unterscheiden wir das Risiko durch Veränderungen der (Basis-)Zinskurven (z.B. Swap Rates, Volatilitäten) und das Credit-Spread-Risiko. Ein möglicher Rückgang der Marktwerte kann je nach Anlageklasse unterschiedliche Ursachen haben.

Der historisch außergewöhnlich starke Zinsanstieg verbessert die Risikotragfähigkeit der Gesellschaft.

Der größte Teil unserer Kapitalanlagen entfällt mit 79,8 (85,9) % auf Zinsträger. Hiervon sind 42,1 (43,2) % in Staatsanleihen und 21,2 (23,1) % in Pfandbriefen investiert. Das Zinsniveau und die emittentenspezifischen Renditezuschläge haben somit einen erheblichen Einfluss auf den Wert der Kapitalanlagen. Der Aktienanteil² beträgt 13,2 %. Die durchgerechnete Aktienquote³ liegt bei 9,0 %. In Beteiligungen haben wir 3,1 (2,3) % und in Immobilien 3,9 (2,9) % investiert.

Die Marktrisiken steuern wir durch eine zielgerichtete Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen (Asset Liability Management). Zudem setzen wir geeignete Limit- und Frühwarnsysteme ein. Das Ziel ist die langfristige Sicherung des Kapitalanlageergebnisses. Dafür passen wir unser Asset Liability Management an sich verändernde Rahmenbedingungen an.

Bei der Ermittlung der Werte von Immobilien sind nicht in jedem Fall ständig verfügbare Marktwerte vorhanden. Daher sind Gutachten oder allgemein anerkannte Bewertungsverfahren erforderlich.

Wir nehmen Wertanpassungen im Anlagevermögen vor, soweit wir Wertminderungen als dauerhaft annehmen oder Gründe für vorherige Wertminderungen entfallen.

Währungsrisiken gehen wir ausschließlich in Spezialfonds ein. Diese überwachen wir laufend.

Aufgrund der Kapitalausstattung und der Werthaltigkeit unserer Kapitalanlagen sehen wir für die Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern keine Gefährdungen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko beschreibt mögliche Verluste durch den vollständigen oder teilweisen Ausfall eines Kontrahenten. Es umfasst auch potenzielle Verluste aufgrund der Veränderung der Kreditwürdigkeit einer Gegenpartei. Ein Rating unterhalb des Investment Grades, also unterhalb von „BBB“ gemäß Standard & Poor's, ist ein Indiz für eine schlechte Bonität bzw. für eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit eines Kontrahenten.

Das Kreditrisiko unserer Gesellschaft resultiert im Wesentlichen aus der Kapitalanlagestrategie. Darüber hinaus ist das Kreditrisiko von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig. Wir haben Maßnahmen implementiert, um Emittenten mit erhöhtem Ausfallrisiko rechtzeitig zu erkennen. Zudem überwachen wir Konzentrationen in Abhängigkeit von Kontrahentenart und Rating. Auffallende Konzentrationen greifen wir zur näheren Untersuchung auf und leiten Handlungsempfehlungen ab.

Das Ziel unserer Risikominderungstechniken ist die Begrenzung von potenziellen Verlusten durch Ausfälle oder Ratingveränderungen unserer Gegenparteien. Das konzernweit gültige Kontrahentenlimitsystem deckt die Überwachung des Ausfall- und Emittentenrisikos ab. Das aus derivativen Produkten resultierende Kontrahentenrisiko ist auf mehrere Emittenten verteilt, die beim Rating eine Mindestanforderung von Investment Grade erfüllen. Die Limits orientieren sich an der finanziellen Lage des Kontrahenten sowie an der vom Vorstand definierten Risikotoleranz.

² Entspricht dem als Aktien definierten Investmentanteil an Aktienfonds sowie den direkt gehaltenen Aktien ohne Absicherung.

³ Entspricht – unabhängig vom Investmentanteil – allen Aktien nach Absicherung, ob direkt oder in Fonds gehalten (ökonomische Sicht).

Bei unseren Festzinsanlagen steuern wir das damit verbundene Kreditrisiko, indem wir Emittenten unter Berücksichtigung gesellschaftsspezifischer Risiko-Rendite-Aspekte auswählen und gruppenweit gültige Kontrahentenlimits beachten. Wir nutzen externe Emittentenratings sowie eigene Kreditrisikobeurteilungen. Dabei haben wir sehr hohe Ansprüche an die Ratingqualität der Emittenten. Der Großteil unserer Kapitalanlagen besteht aus Titeln von Emittenten mit guter bis sehr guter Bonität, worunter wir ein Rating von mindestens „A“ gemäß Standard & Poor's verstehen. Bei den Zinsträgern entfielen zum Ende des Geschäftsjahres 80,1 (76,1) % der Anlagen auf die Ratingkategorien „A“ oder besser.

Die Exponierung im Finanzsektor betrug nach Marktwerten zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 867,5 Mrd. €. Davon sind 587,7 Mrd. € (67,7 %) besichert.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Unternehmen nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Gründe hierfür können mangelnde Fungibilität der vorhandenen Aktiva oder nicht ausreichende Liquidität sein. Es kann insbesondere in Wechselwirkungen mit versicherungstechnischen Risiken entstehen (vor allem durch hohe Schadenzahlungen) und wird durch das Liquiditätsrisikomanagement gesteuert. Diese in der Risikostrategie verankerte Liquiditätsüberwachung stellt für unsere Gesellschaft sicher, dass ausreichend Liquidität vorgehalten wird. Auf Ebene der ERGO Group ist ein Prozess definiert, der ein strukturiertes Vorgehen im Falle von Liquiditätskrisen bzw. Liquiditätsengpässen vorgibt. Risikokonzentrationen hinsichtlich Liquidität liegen, vor allem aufgrund des hohen Bestands an liquiden Kapitalanlagen, nicht vor.

Risikominderungstechniken für das Liquiditätsrisiko verfolgen das Ziel, die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie das Ausmaß der Verluste unserer Gesellschaft zu reduzieren. Im Berichtszeitraum hat unsere Gesellschaft eine Liquiditätsplanung zur Bestimmung bekannter und zukünftiger Zahlungsverpflichtungen durchgeführt. Diese überwachen wir und passen sie bedarfsgerecht an, um die Risikoexponierung zu begrenzen. Wir überwachen das Liquiditätsrisiko über die in der Liquidity Risk Policy verankerten Liquiditätskriterien. Die Erfüllung der Kriterien gewährleistet eine geordnete Steuerung des Liquiditätsrisikos und stellt eine ausreichende Liquiditätsausstattung unserer Gesellschaft sicher.

Durch das Asset Liability Management wird die Volatilität durch eine Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen aktiv gemanagt. Darüber hinaus halten wir eine Liquiditätsreserve vor. Sie schützt uns vor unerwarteten Liquiditätsengpässen, z.B. bei einem plötzlichen Stornoanstieg. Die Liquiditätsrisiken sind in unser Limit- und Trigger-System integriert.

Im Bereich der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen ist eine Auszahlung an den Versicherungsnehmer in der Regel mit dem vorherigen Verkauf seiner Fondsanteile verbunden. Somit trägt die ERGO Vorsorge an dieser Stelle nur ein marginales Liquiditätsrisiko.

Wesentliche Sicherungsgeschäfte

Mithilfe derivativer Finanzinstrumente sichern wir bei der ERGO Vorsorge Marktrisiken im Kapitalanlagebereich ab.

Den überwiegenden Anteil der Fremdwährungen in Kapitalanlagen sichern wir mithilfe von Derivaten gegen Wechselkursrisiken ab. Die durch das bestehende Aktienexposure entstehenden Kursrisiken wurden unterjährig größtenteils mittels Optionen in Spezialfonds reduziert.

Die verwendeten derivativen Finanzinstrumente überwachen wir im Rahmen unserer Trigger-Systematik. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Beurteilung der Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Zur weiteren Risikoreduktion treffen wir Collateral-Management-Verbindungen mit den jeweiligen Kontrahenten, um die Forderungen aus Derivategeschäften zu besichern.

Die getroffenen Sicherungsgeschäfte erfüllen ihre Funktion. Aus den Sicherungsgeschäften selbst erkennen wir keine wesentlichen Risiken.

Zinsgarantierisiko

Bei dem Zinsgarantierisiko handelt es sich um das Risiko, dass die bei Vertragsabschluss versprochene Garantieverzinsung (also die Verzinsung, die dem Versicherungsnehmer bei Vertragsabschluss vertraglich zugesichert wird) nicht durchgängig am Kapitalmarkt erwirtschaftet werden kann, da die Marktzinsen geringer als der Garantiezins sind.

Ohne Berücksichtigung der Zinszusatzreserve beträgt die Garantieverzinsung derzeit im Bestand durchschnittlich 1,72 %. Um sie zu erwirtschaften, sind wir in besonderem Maß auf das Kapitalanlageergebnis angewiesen. Die Kapitalanlagen haben in der Regel eine kürzere Laufzeit als die Verpflichtungen. Daher besteht

ein Wiederanlagerisiko. Bezüglich der in Zukunft eingehenden Prämien besteht ein Risiko in der Neuanlage. Diesen Risiken begegnen wir mit unserem Asset Liability Management. Damit stimmen wir die zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen sorgfältig aufeinander ab. Zu diesem Zweck gleichen wir regelmäßig die garantierten Zahlungsströme mit den zukünftigen Zuflüssen aus Zins- oder Kapitalrückzahlungen unter verschiedenen Zins-szenarien ab. Sofern sich eine Unterschreitung der garantierten Zahlungsströme andeutet, ergreifen wir geeignete aktiv- und passivseitige Maßnahmen. Sie dienen dem Zweck, die nötige Mindestverzinsung sicherzustellen. Neben unserem Portfolio mit Garantieverzinsung werden auch alternative Garantieverprechen mit tendenziell geringerem Garantieniveau ausgesprochen. Die mit der Kapitalanlage selbst verbundenen Risiken erläutern wir detailliert im Rahmen der „Risiken aus Kapitalanlagen“.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 bildet unsere Gesellschaft eine sogenannte Zinszusatzreserve. Die Lebensversicherer sind aufgrund einer Änderung der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) hierzu verpflichtet. Für die Berechnung dieser Rückstellung verwenden wir den Referenzzins gemäß DeckRV. Diese zusätzliche Reserve unterstützt die Erfüllung der eingegangenen Zinsverpflichtungen in Niedrigzinsphasen und führt zu einer Reduktion des Garantiezinsrisikos. Bei einem steigenden Zinsniveau - wie es derzeit der Fall ist - wird die ZZR entsprechend wieder abgebaut.

Da der Referenzzins gemäß der Korridormethode verzögert auf eine Zinsentwicklung reagiert, beträgt er für das Jahr 2022 unverändert zum Vorjahr 1,57 %. Für alle Tarife des deregulierten Neubestands mit einem höheren Garantiezins haben wir folglich eine ZZR gestellt. Für den regulierten Altbestand haben wir ebenfalls eine zusätzliche Reserve gebildet („Zinsverstärkung“). Der Bewertungszins betrug dabei ebenfalls 1,57 %. Im Geschäftsjahr 2022 sank die ZZR insgesamt. Die Gründe dafür waren das gestiegene Zinsniveau und der Rückgang des Bestandes mit Zinszusatzreserve, für die der Rechnungszins oberhalb des Referenzzins lag. Auch für das Jahr 2023 erwarten wir einen Rückgang der ZZR insgesamt. Ursächlich sind die gleichen Treiber wie im Jahr 2022.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen grundsätzlich einem Ausfallrisiko. Bei der Wahl unserer Rückversicherer be-

grenzen wir das Ausfallrisiko sowie Risiken von Zahlungsstromschwankungen durch bestimmte Auswahlkriterien, die in einer internen Richtlinie definiert sind. Unsere passive Rückversicherung platzieren wir überwiegend innerhalb des Konzernverbundes.

Zum Bilanzstichtag betragen Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft an Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittler unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen 212 Mio. €. Die Beitragsforderungen an Versicherungsnehmer, deren Fälligkeitszeitpunkt mehr als 90 Tage zurücklag, betragen unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen 3,5 Mio. €.

Aus möglichen Ausfällen dieser Forderungen resultieren keine wesentlichen bilanziellen Risiken. Die durchschnittliche Ausfallquote wird aus dem Verhältnis der Wertberichtigungen zu den gebuchten Bruttobeiträgen ermittelt und betrug 0,05 % für die vergangenen drei Jahre.

Es bestanden zum Bilanzstichtag 0,8 Mio. € Forderungen gegenüber Rückversicherern.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten aufgrund von unangemessenen Prozessen, Technologieversagen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen. Operationellen Risiken begegnen wir mit einem systematischen, ursachenbezogenen Risikomanagement.

Aus dem Betrieb des Kernversicherungsgeschäfts können operationelle Risiken für die Gesellschaft entstehen, die in der Folge auch Rechtsrisiken nach sich ziehen können. Hierunter fallen insbesondere Risiken aus den vertragsrechtlichen Anforderungen an die Dokumentation, Information und Beratung von Kunden sowie die Gültigkeit von Vertragsklauseln.

Die operationellen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit unmittelbar verbunden sind, identifizieren, analysieren, bewerten und steuern wir im IKS. Die qualitative Bewertung erfolgt nach einem mehrstufigen Prinzip, bei dem zunächst die prozessinhärenten Risiken sowie die Angemessenheit und Wirksamkeit von Kontrollen bewertet werden und anschließend das verbleibende Residualrisiko eingeschätzt wird. Die Bewertung erfolgt durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen und wird durch die unabhängige Risikomanagement-Funktion überwacht. Darüber hinaus überwachen wir die Verfügbarkeit von internen Ressourcen für Linien- und Projektthemen. Im Falle knapper Ressourcen können wir somit zeitnah Maßnahmen initiieren.

Wesentliche Risikotreiber operationeller Risiken sind insbesondere Fehler in den IT-Systemen und manuelle Bearbeitungsfehler in den Geschäftsprozessen des versicherungstechnischen Kerngeschäftes, den dazugehörigen Unterstützungsprozessen (beispielsweise Rechnungslegungs- oder Finanzplanungsprozessen) sowie übergreifenden Managementprozessen. Manuelle Bearbeitungsfehler können insbesondere aus der fehlerhaften Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten in den IT-Systemen oder (elektronischen) Unterlagen entstehen.

Operationelle Fehler im Zusammenhang mit dem Design oder der Preisgestaltung bei Produktimplementierungen zählen ebenfalls zu den wesentlichen Treibern des operationellen Risikos.

Operationelle Risiken im Bereich des Datenschutzes und der IT- und Informationssicherheit sind weitere Risikotreiber der Gesellschaft. Im Kontext des Datenschutzes bestehen die wesentlichen Risiken aus der Weitergabe von vertraulichen und sensiblen Kundendaten und -informationen (z.B. allgemeine und sensible Vertragsdaten des Kunden) an unberechtigte Dritte. Im Kontext der IT- und Informationssicherheit sind vor allem Cyberrisiken zunehmende Treiber für das operationelle Risiko.

In den vergangenen Jahren konnten ein fortlaufender Anstieg von Cyberkriminalität und eine zunehmende Professionalisierung der Angreifer festgestellt werden. Cyberangriffe stellen somit insbesondere durch die steigende Digitalisierung des Geschäftsmodells eine ernstzunehmende Gefahrenquelle für ERGO dar. Weitere Gefahrenquellen können durch Sicherheitslücken in Programmen entstehen. ERGO ist auf solche Situationen vorbereitet. Es gibt definierte und geübte Prozesse zur Analyse der jeweiligen Schwachstelle und ihrer möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen sowie zur Einleitung adäquater Gegenmaßnahmen.

Schwächen im Kontrollumfeld sowie in den zentralen IT-Systemen können Auswirkungen auf den operativen Versicherungsbetrieb haben und besitzen damit grundsätzlich kumulhafte Auswirkungen. Diesen Risiken begegnen wir durch geeignete Schutzvorkehrungen. Unser Ziel ist stets, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sicherzustellen.

Die Erfüllung der regulatorischen „Versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT“ (VAIT) hat für uns die höchste Priorität, die wir mit großem Aufwand und in kurzer Zeit in den inländischen Gesellschaften – gesteuert durch das Information-Security-Programm – umsetzen. Die identifizierten Verbesserungspotenziale

und Handlungsbedarfe werden im Rahmen eines gruppenweiten Programms übergreifend koordiniert und gesteuert.

Wir sehen es als wichtig an, die Mitarbeiter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die bestehende Risikokultur weiter zu optimieren.

Unsere Business Continuity Management (BCM) Policy und Crisis and Emergency Management Policy definieren die Rahmenvorgaben für ein einheitliches Vorgehen im Hinblick auf das BCM und das Krisen- und Notfallmanagement. Ziele sind die Sicherstellung der Betriebskontinuität zeitkritischer Prozesse und der Schutz unserer Beschäftigten sowie unserer Infrastruktur und Assets in Notfällen und Krisen. Unsere Rahmenvorgaben erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Funktionen, Prozesse und Standorte durch vordefinierte Prozesse und ermöglichen einen adäquaten Wiederanlaufprozess.

Das Business-Continuity-Management-System (BCMS) umfasst bereits für viele zeitkritische Prozesse Pläne zum Wiederanlauf und zur Fortführung des Geschäftsbetriebes (Business-Recovery-Pläne), die auf qualifizierten Business-Impact-Analysen basieren, und ergänzende Pläne (Resource-Recovery-Pläne) zur Wiederherstellung wesentlicher Nicht-IT-Ressourcen sowie Pläne zur Wiederherstellung des IT-Betriebes (Disaster-Recovery-Pläne). Eine Notfallorganisation sowie entsprechende Notfallpläne sind an allen relevanten Unternehmensstandorten eingeführt. Die Funktionsfähigkeit wird im Rahmen von Übungen und Tests überprüft.

Die quantitative Bewertung der operationellen Risiken erfolgt über einen faktorbasierten Ansatz.

Reputationsrisiken

Unter Reputationsrisiken verstehen wir die Gefahr einer möglichen Beschädigung des Rufes der Gesellschaft infolge einer negativen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit (z.B. bei Kunden, Geschäftspartnern oder Behörden).

Die Mindestanforderungen an den Umgang mit Reputationsrisiken haben wir in eine Richtlinie integriert. Dabei bildet die Richtlinie die Grundlage für ein einheitliches und strukturiertes Vorgehen beim Umgang mit Reputationsrisiken. Das Reputationsrisiko der ERGO Vorsorge ist unter anderem geprägt durch die mediale Wahrnehmung der Lebensversicherung insgesamt. Derzeit sind hier keine signifikanten Risiken zu erkennen. Zudem führt unser exponiertes Unternehmens-

leitbild bei den Stakeholdern (insbesondere den Kunden) zu einer besonders hohen Erwartungshaltung an Professionalität und Qualität. Hier können operationelle Risiken in den Prozessen der Gesellschaft zu einem Anstieg des Reputationsrisikos führen.

Darüber hinaus können auch Reputationsrisiken der ERGO Group AG bzw. anderer ERGO Gesellschaften auf die Reputation der ERGO Vorsorge ausstrahlen. Die Auswirkungen reichen von reduzierten Chancen (Neugeschäft, Vertriebspartner etc.) bis hin zu administrativem Zusatzaufwand (z.B. Aufbereitung von Anfragen der Presse, Aufsicht, Ratingagenturen und Investoren).

Zur Identifikation, Bewertung und Minimierung von Reputationsrisiken haben wir einen Steuerungs- und Kontrollprozess eingerichtet. Darüber hinaus gibt es bei der ERGO Group AG ein „Reputation and Integrity Committee“ (RIC). Auftrag des RIC ist, gemeldete (geschäftliche) Sachverhalte jedweder Fachbereiche der ERGO und ihrer Tochtergesellschaften, die potenzielle Reputationsrisiken darstellen, einer objektiven und einheitlichen Bewertung zuzuführen. Dies kann auf Veranlassung des Vorstandes oder anderer Fachbereiche (nach Vorevaluation durch die zuständigen Bereiche für Compliance, Integriertes Risikomanagement oder Nachhaltigkeit) geschehen.

Strategische Risiken

Wir bezeichnen strategische Risiken als Risiken aus falschen Geschäftsentscheidungen bzw. der schlechten Umsetzung von bereits getroffenen Entscheidungen. Wir bilden auch die mangelnde Anpassungsfähigkeit an die Veränderungen in der Umwelt des Unternehmens in den strategischen Risiken ab. Strategische Risiken gibt es in Bezug auf die vorhandenen und neuen Erfolgspotenziale. Diese Risiken treten oft mit zeitlichem Vorlauf auf. Sie treten aber auch im Zusammenhang mit anderen Risiken auf.

Die ERGO Vorsorge ist vielfältigen strategischen Risiken ausgesetzt. So können sich beispielsweise aus einem veränderten Kaufverhalten („Internet“) und durch die demografische Entwicklung Risiken ergeben. Weitere Risiken können sich durch Veränderungen bei den Wettbewerbern ergeben. Hierzu gehört insbesondere auch der Eintritt neuer Marktteilnehmer („InsurTechs“). Darüber hinaus ist die ERGO Vorsorge dem branchenübergreifenden Risiko des Fachkräftemangels ausgesetzt. Grund hierfür ist auch der demografische Wandel. Diese Risiken können sich negativ auf die Erreichung der Neugeschäftsziele auswirken.

Wir begegnen den strategischen Risiken, indem wir strategische Entscheidungsprozesse und Risikomanagement miteinander verzahnen. Dies umfasst kulturelle wie organisatorische Aspekte. Zudem greift das ERGO Strategieprogramm die strategischen Risiken auf und trägt somit zur Minimierung ebendieser bei. Das Anfang 2021 als Teil der „Munich Re Ambition 2025“ erfolgreich gestartete neue ERGO Strategieprogramm befindet sich im zweiten Jahr seiner Umsetzung. Der strategische Fokus liegt auf profitabilem Wachstum. Dazu möchte die ERGO Group u.a. ihre Marktposition und Profitabilität in Deutschland verbessern und im internationalen Geschäft sowie im Bereich B2B2C und bei Direktangeboten wachsen. Auch die fortgesetzte Modernisierung der IT-Infrastruktur steht weiterhin im Fokus.

Entlang allen Reporting-Perspektiven verläuft die Umsetzung der Strategiemeasures insgesamt überwiegend planmäßig. Dabei begegnen wir vereinzelt Herausforderungen in der IT-Umsetzung mit hoher Managementaufmerksamkeit.

Sonstige Risiken

Einzelne Gerichtsurteile können rechtliche Folgen für unsere Gesellschaft haben. Außerdem können sie sich auf unsere Reputation auswirken. Bei laufenden Prozessen beurteilen und bewerten wir potenzielle daraus resultierende Verpflichtungen zeitnah. Werden dabei potenzielle monetäre Aufwendungen identifiziert, berücksichtigen wir diese umgehend durch die Bildung von Rückstellungen.

Risikokategorieübergreifende Risiken

Bestimmte Risiken oder Ereignisse können auf mehrere Risikokategorien gleichzeitig ausstrahlen und eine übergreifende Auswirkung haben. Im Folgenden behandeln wir Nachhaltigkeitsrisiken, den Krieg Russlands mit der Ukraine einschließlich der damit einhergehenden Folgen (Gas-Stopp bzw. Energiekrise und Inflation) sowie die Corona-Situation.

Nachhaltigkeitsrisiken können für die Gesellschaft relevant sein. Unter Nachhaltigkeitsrisiken verstehen wir alle Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Gesellschaft haben können. Diese Definition schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionen sowie die Interdependenzen zwischen bei-

den Risiken mit ein. Physische Risiken ergeben sich sowohl im Hinblick auf einzelne Extremwetterereignisse und deren Folgen als auch in Bezug auf langfristige Veränderungen klimatischer und ökologischer Bedingungen. Physische Risiken können auch indirekte Folgen haben. Transitionsrisiken bestehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft.

Wir betrachten Nachhaltigkeitsrisiken nicht als separate Risikokategorie, weil sie auf alle bekannten Risikoarten einwirken, und adressieren diese innerhalb der bestehenden Risikokategorien. Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte nicht nur in unserem Risikomanagement-Kreislauf, sondern auch in unserem Geschäftsbetrieb, unserem versicherungstechnischen Kerngeschäft sowie unserem Anlageportfolio. So bestehen Ausschlusskriterien bei Investitionen in Aktien und Unternehmensanleihen. Zudem hat sich die Munich Re Gruppe im Rahmen der Investitionstätigkeit verpflichtet, das Anlageportfolio bis 2050 klimaneutral zu stellen.

Der anhaltende Krieg Russlands mit der Ukraine kann je nach Verlauf weiteren Einfluss auf die Risikosituation der Gesellschaft haben. Für unsere Gesellschaft könnten sich weitere mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf das Marktrisiko, das Kreditrisiko und weiter auf die operationellen Risiken ergeben. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Bestand an Investments hinsichtlich russischer bzw. ukrainischer Emittenten reduziert, sodass sich bei Ausfall der Emittenten keine wesentlichen Auswirkungen ergeben würden. Dennoch könnte der Krieg zu einer längeren Phase der Unsicherheit und Volatilität an den Kapitalmärkten führen. Der weiterhin erwarteten volatilen Marktentwicklung trägt die Gesellschaft mit einer ausgewogen ausgerichteten Anlagestrategie Rechnung. Die Gesellschaft zeichnet kein versicherungstechnisches Geschäft in einem der beiden Länder. Die globalen ökonomischen Folgen des Krieges Russlands mit der Ukraine haben bislang keine wesentlichen Auswirkungen auf das Risikoprofil der Gesellschaft.

Bezogen auf unseren Geschäftsbetrieb könnten mögliche Einschränkungen in der Gas- oder Stromversorgung direkten Einfluss auf unsere operative Geschäftstätigkeit haben. Dem begegnen wir mit der Entwicklung entsprechender Business-Recovery-Pläne insbesondere für zeitkritische Geschäftsprozesse. Gegen mögliche kurzzeitige Spannungsabsenkungen sowie gegen einen lokalen und temporären Stromausfall sind unsere Rechenzentren und die sicherheitsrelevanten Infrastrukturbereiche (z.B. Gebäudeleittechnik) abgesichert.

Ein weiterer belastender Faktor ist die im Jahr 2022 stark angestiegene Inflation. Eine höhere Inflation kann zu Änderungen in der Risikoexponierung führen. Je nach weiterem Fortgang kann die höhere Inflation zu Verwerfungen auf den Kapitalmärkten führen, mit entsprechenden mittelbaren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Auch könnten sich abhängig vom weiteren Verlauf ggf. Auswirkungen auf das Stornoverhalten der Kunden und das Neugeschäft ergeben. Durch fest vereinbarte Versicherungssummen ist primär kein Einfluss auf Schadenkosten zu erwarten. Diese Entwicklungen werden in den Fachabteilungen, begleitet durch das Risikomanagement, beobachtet und es werden ggf. geeignete Handlungsempfehlungen abgeleitet. Zudem bieten Biometrie- und Altersvorsorgeprodukte verschiedene Erhöhungsoptionen von Beitrag und Versicherungsleistungen, um zum Beispiel einem zukünftigen Kaufkraftverlust aus der Einkommensabsicherung bei Berufsunfähigkeit oder aus dem Bezug einer Altersrente entgegenzuwirken.

Sollte sich die Corona-Situation wieder verschärfen, so könnte es zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage kommen. Damit verbundene mögliche Effekte auf unser Kapitalanlageportfolio oder auf unsere Forderungen können wir nicht ausschließen. Mittelbar und unmittelbar könnten das operationelle Risiko, das Marktrisiko und das Kreditrisiko betroffen sein. Weiter können sich Auswirkungen auf die Versicherungstechnik ergeben. In der Lebensversicherung hängt unsere Schadenerwartung stark von der weiteren Entwicklung der Todesfallzahlen ab. Die Übersterblichkeiten durch Covid-19 haben bisher keinen signifikanten Effekt auf die Versicherungstechnik. Darüber hinaus kann sich insbesondere eine potenzielle Erhöhung des Stornorisikos auf das versicherungstechnische Risiko auswirken. Insgesamt ist kein signifikanter Effekt auf den Gesamtbestand und die Versicherungstechnik zu beobachten. Wir berücksichtigen die aktuelle Entwicklung auch weiterhin in unserem Risikomanagement-Kreislauf.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Die ERGO Vorsorge verfügt über eine stabile Eigenmittelausstattung und über eine hohe Bonität des Kapitalanlageportfolios. Die Gesellschaft zeigt eine Überdeckung der aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Solvenzkapitalanforderungen. Die Nutzung von Übergangsmaßnahmen haben wir nicht beantragt. Zudem liegt die Bedeckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen durch das Sicherungsvermögen nach Buchwerten über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Auf Marktwertbasis lag allerdings zum Bilanzstichtag eine Unterdeckung vor. Ursächlich hierfür waren

die Kapitalmarktentwicklungen. Wir gehen gleichwohl davon aus, dass die Unterdeckung temporär ist. Die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern ist dennoch gewährleistet. Die weitere Entwicklung wird im Rahmen des Risikomanagement-Systems laufend eng begleitet. Falls erforderlich, werden geeignete Maßnahmen ergriffen.

Wir verfügen über ein Risikomanagement-System, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Das Risikomanagement-System ist so ausgestaltet, dass es sämtliche Risikokategorien des Versicherungsunternehmens umfasst. Durch die implementierten Strukturen und Prozesse erkennen wir Risikoentwicklungen frühzeitig und leiten diese der Risikosteuerung zu.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass der Bestand der ERGO Vorsorge und die Interessen der Versicherungsnehmer zu keinem Zeitpunkt gefährdet waren. Uns sind derzeit auf Basis der aktuellen Informationen keine Entwicklungen bekannt, die eine solche Bestandsgefährdung herbeiführen könnten. Deutlich erhöhte Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der weiteren Entwicklung externer Faktoren und ihrer unmittelbaren und mittelbaren sowie potenziell kumulierten Auswirkungen auf die Risikosituation der Gesellschaft. Insbesondere von Bedeutung sind hier der Krieg Russlands mit der Ukraine, mögliche Einschränkungen in der Gas- und Stromversorgung sowie die Inflation. Daher werden die Entwicklungen überwacht und regelmäßig sowie ggf. auch ad hoc analysiert.

Darüber hinaus ist uns zum aktuellen Zeitpunkt keine Entwicklung bekannt, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig negativ beeinflussen könnte. Insgesamt betrachten wir die Risikosituation der ERGO Vorsorge auf Basis der aktuellen Informationen als tragfähig und kontrolliert.

Lagebericht

Chancenbericht

Wir sind ein Versicherer für die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und biometrischer Produkte. Entsprechend vielfältig sind die Chancen und Risiken für unser Geschäft. Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen voraussichtlich entwickeln wird. Dabei versuchen wir uns so weit wie möglich auf langfristig wirksame Trends einzustellen. Überraschende und unvorhergesehene Entwicklungen können wir jedoch niemals ganz ausschließen. Um uns vor Risiken zu schützen, haben wir ein Risikomanagement-System etabliert, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Im Kapitel Risikobericht beschreiben wir dies ausführlich.

Wirtschaftliche Entwicklung und technischer Fortschritt

Wenn sich die für uns wichtigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser entwickeln als angenommen, eröffnen sich uns erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Geopolitische Entspannung, niedrigere Inflation sowie eine sich verbessernde wirtschaftliche Situation in Deutschland und in der Eurozone würden die Nachfrage nach Versicherungsschutz erhöhen.

Wichtige Trends sind der technische Fortschritt, insbesondere das wichtige Thema Digitalisierung, der demografische Wandel, Klimaschutz und die Transformation des Energiesektors sowie Veränderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfelds. Sie prägen den Versicherungsbedarf der Kunden und das Angebot.

Kundenorientierung und Versicherungsangebote

Die ERGO Vorsorge ist ein Unternehmen mit einer hohen finanziellen Stabilität. Daher sind wir zuversichtlich, die sich bietenden Chancen im Wettbewerb erfolgreich nutzen zu können. Dies kommt auch unseren Kunden zugute. Sie profitieren von einer schnellen Anpassung von Produktlösungen an die Gegebenheiten neu entstehender oder sich verändernder Märkte und Regularien.

Die ERGO Vorsorge spielt in der ERGO Group eine zentrale Rolle. Nahezu das gesamte vertriebliche deutsche Neugeschäft der ERGO im Bereich Lebensversicherung

wird durch ERGO Vorsorge generiert. Hieraus resultiert eine Vielzahl an Wachstumschancen.

Kapitalmarktnahe und biometrische Produkte sind und bleiben für uns der Erfolgsschlüssel für die kommenden Jahre. Auch kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung als „Fondsversicherer“ zugute. Damit verfügen wir über eine besondere Expertise im Bereich Produktentwicklung. Zudem sind wir für einen starken Bestandsanstieg auch verwaltungstechnisch gut gewappnet.

Wir nutzen die Potenziale der für uns tätigen Mitarbeiter und Vertriebspartner. Sie sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Davon profitieren auch unsere Kunden. Ziel ist es, unser Qualitäts- und Leistungsniveau stetig auszubauen. Das eröffnet uns Chancen im Wettbewerb.

Wir arbeiten intensiv an Prozessverbesserungen im Maklervertrieb Leben. Dies führte bereits im Jahr 2022 zu einem starken Anstieg im Maklermarkt. Wir gehen davon aus, dass auch im Jahr 2023 das Neugeschäft im Maklermarkt stark wächst.

Nach einem erfolgreichen Wiedereintritt in die Bancassurance im Jahr 2022 liegt der Fokus 2023 auf der Stabilisierung und dem Ausbau des Bancassurance-Geschäftsmodells, wodurch weiterhin die Neugeschäftsambitionen in Leben diversifiziert und gefestigt werden.

Die Munich Re hat für den Zeitraum 2021 bis 2025 ein neues Strategieprogramm aufgesetzt – Ambition 2025. Auch die ERGO Vorsorge Leben ist über die ERGO Group Teil dieses Programmes.

Relevanz der Nachhaltigkeit

Die ERGO Group legt Wert auf Nachhaltigkeit und verfolgt klare Ziele zur Reduktion von Emissionen im eigenen Geschäftsbetrieb, aus dem Versicherungsgeschäft und in Kapitalanlagen. Die gruppenweite Umsetzung wird seit 2021 maßgeblich durch die Abteilung für Nachhaltigkeit zentral gesteuert. Nachhaltige Aspekte berücksichtigen wir auch bei der Entwicklung von Versicherungslösungen. Unseren operativen Geschäftsbetrieb haben wir klimaneutral gestellt und steuern mit einem umfassenden Umweltmanagement unseren Ressourcenverbrauch.

In der Kapitalanlage hat die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit eine große Bedeutung, insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels. Wir betrachten das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich und integrieren deshalb wesentliche ökologische, soziale und Governance-Aspekte (die sogenannten ESG-Aspekte) in unsere Anlageentscheidungen. Dies hilft uns dabei, über die klassische Finanzanalyse hinaus weitere Risiken und Chancen zu identifizieren. Wir sind überzeugt, dass dies zu langfristig verantwortlichen Investmententscheidungen führt. Unser Asset Manager MEAG verwendet jeweils mandatspezifisch festgelegte ESG-Kriterien bei neuen Investmententscheidungen. Für Investments in Aktien und Unternehmensanleihen werden MSCI ESG-Ratings genutzt, sofern diese vorhanden sind. Für Staatsanleihen werden ESG-Länderratings von MSCI verwandt, wenn diese verfügbar sind.

Lagebericht

Prognosebericht

Wir beurteilen und erläutern die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft nach bestem Wissen. Hierzu gehören die wesentlichen Chancen und Risiken. Die heute zur Verfügung stehenden Erkenntnisse über Branchenaussichten berücksichtigen wir. Gleiches gilt auch für die zukünftigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Um die Entwicklung zutreffend einschätzen zu können, analysieren wir deren Trends. Dabei nehmen wir auch ihre wesentlichen Einflussfaktoren in den Blick. Eine deutlich erhöhte Prognoseunsicherheit ergibt sich aus dem Krieg Russlands mit der Ukraine sowie den damit verbundenen Auswirkungen vor allem auf die Energiepreise, Inflation, Kapitalmärkte und Gesamtwirtschaft. Aufgrund der ungewissen weiteren Entwicklung dieser Krise ist eine vollständige Abschätzung der Auswirkungen auf Basis der aktuellen Informationen nicht möglich. Zudem wirkt sich auch die Corona-Situation weiterhin auf das wirtschaftliche Umfeld aus, wenn auch in geringerem Umfang als in den Vorjahren. Die genannten Grundlagen können sich in der Zukunft unerwartet verändern. Insgesamt können daher die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft und deren Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Weltwirtschaft dürfte 2023 nur schwach wachsen. Wir erwarten für viele Industrieländer eine Stagnation oder einen Rückgang der Aktivität. Hohe Energiekosten, geldpolitische Straffung und geopolitische Unsicherheit dürften dazu beitragen, dass die deutsche Volkswirtschaft in eine Rezession gerät. Wir gehen davon aus, dass die jahresdurchschnittliche Inflationsrate in Deutschland 2023 im langjährigen Vergleich immer noch sehr hoch, aber etwas niedriger als 2022 sein wird. Es ist zwar unwahrscheinlich, dass sich der außerordentliche Anstieg der Energiepreise auf den Rohstoffmärkten im Jahresvergleich wiederholt, aber die Überwälzung der stark gestiegenen Energiekosten wird die Verbraucherpreise für viele Produkte und Dienstleistungen voraussichtlich zunächst noch weiter anheben. Dagegen dürften die geplanten staatlichen

Unterstützungsmaßnahmen zur Kappung der Gas- und Strompreise für Haushalte und Unternehmen den Preisdruck dämpfen.

Aufgrund der sehr hohen Inflationsraten werden die Zentralbanken ihre Geldpolitik vor allem in der ersten Jahreshälfte 2023 voraussichtlich weiter straffen. Sowohl die Fed als auch die EZB sollten die Leitzinsen weiter anheben, bis sie eine nachhaltige Wende in der Inflationsentwicklung sehen. Die EZB dürfte auch damit beginnen, ihre Bilanz zu verkürzen, indem auslaufende Anleihen nicht vollständig reinvestiert werden. Dabei wird sie vorsichtig agieren. Die Fed wird das Bilanzverkürzungstempo vermutlich zunächst weiter hochhalten und erst in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Geschwindigkeit reduzieren, um Marktverwerfungen zu vermeiden. Die Bilanzverkürzung spricht isoliert betrachtet für steigende Renditen.

Das schwache Wachstumsumfeld und die gestiegenen Kosten dürften die Gewinnentwicklung der Unternehmen belasten. Andererseits sollten Aktien von einer sinkenden Inflationsperspektive profitieren. Das weist auf einen zu erwartenden breiten, volatilen Seitwärtstrend hin.

Die Entwicklung der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Der Krieg Russlands mit der Ukraine und der Konflikt um diesen Krieg könnten weiter eskalieren. Dies würde zu noch höheren Inflationsraten und schärferen wirtschaftlichen Einbrüchen führen. Auch andere geopolitische Risiken überschatten den Ausblick. Die globale geldpolitische Straffung könnte die Konjunktur stärker als erwartet beeinträchtigen, v.a. falls sich die hohe Inflation beispielsweise aufgrund höherer Lohnabschlüsse verfestigen sollte. Auch könnten länger anhaltende Lieferengpässe oder gar eine Rationierung z.B. im Energiebereich das Wachstum beeinträchtigen und die Inflation weiter anfachen. Schließlich stellen potenzielle Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie weiterhin ein Risiko dar.

Die Lebensversicherung im Jahr 2023

Die Lebensversicherer begegnen den veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit innovativen Produkten. Ziel hierbei ist, den Kunden durch kapitalmarktnahe Produkte weiterhin attraktive Möglichkeiten mit hohen Renditechancen bieten zu können. Der Trend zur Digitalisierung wird anhalten. So ergänzen digitale Lösungen, wie z.B. der Online-Abschluss von Versicherungsverträgen, die traditionellen Wege zum Versicherungsschutz.

In der Branche zeichnet sich für klassische Versicherungsbestände ein Trend hin zu effizienteren Verwaltungsplattformen ab. Hierdurch ergeben sich langfristig Kostenvorteile.

Am 14. November 2022 hat der GDV seine Herbst-Prognose veröffentlicht. In dieser wurde unter anderem die Gefahr eines langen Winters in Kombination mit einer Energieknappheit berücksichtigt. Gemäß dieser Prognose werden die Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) im Jahr 2023 sowohl im Geschäft gegen laufenden Beitrag als auch im Geschäft gegen Einmalbeitrag nahezu unverändert zum Vorjahr bleiben.

Die Versicherungsregulierung wird derzeit auf europäischer Ebene im Rahmen des sogenannten Solvency-II-Reviews überprüft. Die Europäische Kommission hat dazu Richtlinienvorschläge vorgelegt, die derzeit verhandelt werden. Diese Verhandlungen werden im Jahr 2023 im Trilog zwischen der Europäischen Kommission, dem Rat der Europäischen Union und dem Europäischen Parlament weiter fortgeführt. Es wird erwartet, dass die Änderungen nicht vor dem Jahr 2025 wirksam werden.

Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Wir rechnen auch für das Jahr 2023 mit einem weiteren signifikanten Anstieg der Beitragseinnahmen. Dieser Anstieg basiert vor allem auf der fortgesetzten strategischen Ausrichtung der ERGO Vorsorge. Das Produktportfolio in der Lebensversicherung hat ERGO bereits konsequent auf kapitalmarktnahe und biometrische Produkte ausgebaut. Neben der Fokussierung aller ERGO Vertriebe auf die Produkte der ERGO Vorsorge erwarten wir auch einen erfolgreichen Verkauf der in den vergangenen Jahren neu eingeführten sowie optimierten Produkte. Dies betrifft insbesondere die ERGO Risiko-Lebensversicherung, die im Jahr 2021 eingeführte ERGO Sterbevorsorge, die kapitalmarktnahen Sparprodukte sowie die verschiedenen ERGO Rentenprodukte (Balance/Index/Chance). Wir erwarten im

Jahr 2023 vor allem eine stärkere Nachfrage nach existenziellen Risikoabsicherungen wie z.B. der Risiko-Lebensversicherung als auch der Berufsunfähigkeitsversicherung. Hinsichtlich der Coronavirus-Pandemie beobachten wir die laufende Entwicklung weiterhin genau. Wir gehen aktuell davon aus, dass der Umfang und die Schwere der weiteren Ausbreitung im Vergleich zu den letzten Jahren eher abnimmt und somit die zur Eindämmung des Virus ergriffenen Maßnahmen das Neugeschäft 2023 nicht wesentlich beeinflussen. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Inflation führen grundsätzlich zu einer Zurückhaltung der Kunden in der Altersvorsorge. Größter Einzeleffekt sind die stark gestiegenen Zinsen und der dadurch wieder deutlich größere Appetit der Banken auf Kundeneinlagen, was sich insbesondere negativ auf das Einmalbeitragsgeschäft auswirkt. Dennoch sehen wir uns als ERGO Vorsorge mit einem stark steigenden Neugeschäft in einem Zinsanstiegsumfeld resilient aufgestellt. Dies betrifft unsere Ausrichtung auf kapitalmarktnahe sowie biometrische Produkte. Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage zur Absicherung existenzieller Risiken in Zeiten der Krise anziehen wird und auch speziell aufgrund der besseren steuerlichen Absetzbarkeit der Basisrente ein Anstieg dieser Produktkategorie zu erwarten ist. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und die Versicherungsleistungen entsprechend der erwarteten Beitragssteigerung ebenfalls steigen werden. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb werden somit insbesondere durch die Entwicklung des Neugeschäfts beeinflusst. Das Bestandswachstum sollte zu einem höheren Kapitalanlageergebnis führen. Die mit der Inflations- und Zinsentwicklung verbundenen, nicht abschätzbaren Auswirkungen auf die Wirtschaft spiegeln sich auch in den Reaktionen der Kapitalmärkte wider. Die Volatilität an den Kapitalmärkten kann sich wiederum auf das Kapitalanlageergebnis der Gesellschaft auswirken. Insgesamt gehen wir für das Jahr 2023 von einem Gesamtergebnis etwa auf Höhe des Jahres 2022 aus. Die weiteren negativen Auswirkungen durch den Krieg Russlands mit der Ukraine und die Folgen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung beobachten wir genau. Negative Auswirkungen auf das Gesamtergebnis der ERGO Vorsorge sind auch im Geschäftsjahr 2023 nicht auszuschließen.

Düsseldorf, 13. Februar 2023

Der Vorstand

Lagebericht

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2022

A. Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
	(Nur (Haupt- und Zusatzversicherungen) Haupt- versicherungen)			(Nur Haupt- versicherungen)
	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Einmal- beitrag in Tsd. €	Versiche- rungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.386.118	863.092	-	55.454.044
Davon beitragsfrei	154.442	-	-	1.421.527
II. Zugang während des Geschäftsjahres				
1. Neuzugang				
a) Eingelöste Versicherungsscheine	160.141	129.825	297.418	8.660.452
b) Erhöhung der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)	-	11.522	-	549.772
2. Erhöhung der Versicherungssummen durch Überschussanteile	-	-	-	343
3. Übriger Zugang	502	3.643	-	58.183
4. Gesamter Zugang	160.643	144.990	297.418	9.268.750
III. Abgang während des Geschäftsjahres				
1. Tod, Heirat, Berufsunfähigkeit (Invalidität)	30.582	10.433	-	164.900
2. Ablauf der Versicherung / Beitragszahlung	28.612	21.341	-	1.106.190
3. Rückkauf oder Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	34.954	46.409	-	1.904.606
4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	11.665	5.627	-	500.094
5. Übriger Abgang	617	4.877	-	59.600
6. Gesamter Abgang	106.430	88.687	-	3.735.390
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.440.331	919.395	-	60.987.404
Davon beitragsfrei	173.575	-	-	1.780.418

¹ Einschließlich Vermögensbildungsversicherungen ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen

² Einschließlich Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen ohne sonstige Lebensversicherungen

						Einzelversicherungen		Kollektivversicherungen	
Kapitalversicherungen ¹		Risikoversicherungen		Rentenversicherungen ²		Sonstige Lebensversicherungen			
Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr
in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €			
714.406	249.762	169.594	84.590	148.052	147.658	299.318	311.699	54.748	69.383
66.999	-	17.468	-	14.795	-	49.674	-	5.506	-
55.423	24.846	10.600	5.813	25.320	24.661	46.840	47.552	21.958	26.953
-	3.373	-	284	-	2.794	-	5.006	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	23	42	29	39	583	-	1.949	374	1.059
55.470	28.242	10.642	6.126	25.359	28.038	46.840	54.507	22.332	28.077
29.414	9.250	269	190	253	237	589	703	57	53
16.673	12.567	8.218	3.638	121	729	2.800	4.263	800	144
9.399	4.970	322	1.562	6.144	9.288	16.846	23.088	2.244	7.501
7.654	2.979	1.120	572	1.736	1.567	1.091	457	64	52
47	141	42	71	54	953	387	3.299	87	413
63.187	29.907	9.971	6.033	8.308	12.774	21.713	31.810	3.252	8.163
706.689	248.097	170.265	84.683	165.103	162.922	324.446	334.396	73.828	89.297
72.761	-	17.621	-	19.743	-	52.363	-	11.087	-

B. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen)

Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft				Kapitalversicherungen ³	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.386.118	55.454.044	714.406	3.317.115	
Davon beitragsfrei	154.442	1.421.527	66.999	222.266	
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.440.331	60.987.404	706.689	3.304.814	
Davon beitragsfrei	173.575	1.780.418	72.761	245.478	

¹ Einschließlich Vermögensbildungsversicherungen ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen
² Einschließlich Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen ohne sonstige Lebensversicherungen

C. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

	Zusatzversicherungen Insgesamt		Unfallzusatzversicherung		Berufsunfähigkeits- oder Invaliditäts-Zusatzversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	141.334	1.740.599	17.575	169.821	15.802	870.556
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	138.920	2.239.786	14.982	145.239	16.763	842.512

D. Beitragssumme des Neuzugangs

Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen	in Tsd. €
	4.414.372

Risikoversicherungen		Rentenversicherungen ²		Einzelversicherungen		Kollektivversicherung	
				Sonstige Lebensversicherungen			
Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
169.594	22.658.590	148.052	17.568.376	299.318	9.713.507	54.748	2.196.456
17.468	140.264	14.795	420.436	49.674	603.092	5.506	35.469
170.265	23.748.093	165.103	20.476.234	324.446	10.623.038	73.828	2.835.225
17.621	162.392	19.743	617.354	52.363	662.211	11.087	92.983

Risiko- und Zeitrenten-Zusatzversicherungen		Sonstige Zusatzversicherungen		Rentenversicherungen		Kollektivversicherungen	
Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
97.588	391.850	6.011	39.117	-	-	4.358	269.255
92.569	350.122	3.651	21.158	-	-	10.955	880.755

Lagebericht

Betriebene Versicherungsarten

Einzelversicherung

- Kapitalbildende Lebensversicherung
- Kapitalbildende Rentenversicherung
- Sofort beginnende Rentenversicherung
- Fondsgebundene Lebensversicherung
- Fondsgebundene Rentenversicherung
- Zertifikatsgebundene Rentenversicherung
- Risikolebensversicherung
- Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsversicherung
- Bausparrisikoversicherung
- Monatsgeldanlage
- Dread Disease
- Pflegebedürftigkeit
- Todesfallversicherung

Zusatzversicherung

- Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung
- Berufs-/Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung
- Todesfall-Zusatzversicherung
- Unfall-Zusatzversicherung
- Kapitalbildende Zusatzversicherung
- Risiko-Zusatzversicherung

Jahresabschluss

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

	€	€	€	€	Vorjahr €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.458.096		2.776.191
				1.458.096	2.776.191
B. Kapitalanlagen					
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			8.813.408		9.143.093
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		78.685.600			79.364.140
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		446.316			663.816
3. Beteiligungen		11.911.838			1.838
			91.043.755		80.029.795
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		1.336.116.900			1.164.070.861
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		768.738.385			727.532.545
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen		145.595.849			97.535.473
4. Sonstige Ausleihungen					
a) Namensschuldverschreibungen	974.472.531				996.879.240
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	392.099.102				375.297.840
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	10.604.015				11.465.166
		1.377.175.648			1.383.642.246
5. Einlagen bei Kreditinstituten		190.000.000			19.800.000
6. Andere Kapitalanlagen		3.720.995			175.080.977
			3.821.347.777		3.567.662.102
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			3.081.774		2.777.255
Davon an: verbundene Unternehmen 3.081.774 (2.777.255) €					
				3.924.286.714	3.659.612.244
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice				2.268.339.438	2.470.744.944

	€	€	€	€	Vorjahr €
D. Forderungen					
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					
1. Versicherungsnehmer					
a) Fällige Ansprüche	25.302.698				24.925.922
Davon an:					
verbundene Unternehmen 1.457 (1.457) €					
b) Noch nicht fällige Ansprüche	186.187.341				165.664.703
		211.490.040			190.590.625
2. Versicherungsvermittler		44.586			-
			211.534.626		190.590.625
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			839.462		3.169.719
Davon an:					
verbundene Unternehmen 821.591 (3.169.719) €					
III. Sonstige Forderungen			35.416.497		11.572.925
Davon an:					
verbundene Unternehmen 9.300.914 (5.412.737) €					
				247.790.585	205.333.269
E. Sonstige Vermögensgegenstände					
I. Sachanlagen und Vorräte			2.091.913		2.738.815
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			15.079.470		7.754.950
III. Andere Vermögensgegenstände			6.372.331		11.535.150
				23.543.713	22.028.915
F. Rechnungsabgrenzungsposten					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			25.912.437		26.701.970
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			5.541.955		7.611.536
				31.454.392	34.313.505
Summe der Aktiva				6.496.872.938	6.394.809.068

Passivseite

	€	€	€	Vorjahr €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		5.112.919		5.112.919
II. Kapitalrücklage		108.796.109		108.796.109
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	511.292			511.292
2. Andere Gewinnrücklagen	9.084.236			9.084.236
		9.595.528		9.595.528
IV. Jahresüberschuss		-		-
			123.504.556	123.504.556
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag		14.319.187		14.398.385
II. Deckungsrückstellung				
1. Bruttobetrag	3.368.408.306			3.048.360.374
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	39.014.824			34.055.630
		3.329.393.482		3.014.304.744
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	40.894.607			33.112.655
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	400.794			316.617
		40.493.813		32.796.038
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung				
1. Bruttobetrag		479.762.650		446.738.898
			3.863.969.133	3.508.238.065
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird				
I. Deckungsrückstellung				
1. Bruttobeitrag	2.310.228.803			2.570.305.505
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	41.889.365			99.560.562
		2.268.339.438		2.470.744.944
			2.268.339.438	2.470.744.944
D. Andere Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen		2.431.825		2.176.059
			2.431.825	2.176.059
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft				
Davon gegenüber:				
verbundenen Unternehmen 73.256.470 (108.399.829) €			73.464.151	108.399.829

	€	€	€	Vorjahr €
F. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:				
1. Versicherungsnehmern	108.505.109			137.385.786
2. Versicherungsvermittlern	-			4.078
		108.505.109		137.389.863
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		2.282.558		2.299.292
Davon gegenüber:				
verbundenen Unternehmen 2.196.622 (2.147.478) €				
III. Sonstige Verbindlichkeiten		52.868.961		41.616.451
Davon:				
aus Steuern 150.842 (195.420) €				
Gegenüber verbundenen Unternehmen 27.601.589 (35.929.579) €				
			163.656.629	181.305.607
G. Rechnungsabgrenzungsposten			1.507.207	440.009
Summe der Passiva			6.496.872.938	6.394.809.068

Bestätigung der Verantwortlichen Aktuarin

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter dem Posten B.II. und dem Posten C. der Passiva eingestellte Deckungsrückstellung unter Beachtung des § 341f HGB sowie unter Beachtung der auf Grund des § 88 Absatz 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung berechnet worden ist; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach den bis zum 3. Januar 2023 zuletzt genehmigten Geschäftsplänen berechnet worden.

Hamburg, 13. Februar 2023

Dr. Gundel Klaas

Bestätigung des Treuhänders

Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Absatz 5 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.

Düsseldorf, 13. Februar 2023

Klaus-Jürgen Mohr

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	€	€	€	Vorjahr €
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.187.148.767			1.021.831.068
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	21.668.790			33.512.839
		1.165.479.976		988.318.229
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		79.198		6.320
			1.165.559.174	988.324.549
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung			14.758.879	13.135.466
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus Beteiligungen				
Davon:				
aus verbundenen Unternehmen 572.552 (1.031.020) €	527.552			1.031.020
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Davon:				
aus verbundenen Unternehmen 35.748.307 (22.180.324) €	110.062.392			93.646.426
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	802.121			801.504
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	109.260.271			92.844.922
c) Erträge aus Zuschreibungen	13.914			108.554
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	10.966.702			16.164.868
e) Erträge aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags	3.485.327			-
			125.055.887	110.950.869
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			290.069.119	342.320.721
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			76.899.970	81.831.934
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobeitrag	446.569.978			453.583.422
bb) Anteil der Rückversicherer	4.514.876			5.806.425
		442.055.102		447.776.997
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobeitrag	7.781.952			1.443.059
bb) Anteil der Rückversicherer	84.177			-376.224
		7.697.775		1.819.283
			449.752.877	449.596.279
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen				
a) Deckungsrückstellung				
aa) Bruttobeitrag		-59.971.229		-588.670.152
bb) Anteil der Rückversicherer		49.666.679		2.506.351
			-109.637.909	-591.176.503

	€	€	€	Vorjahr €
8. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für eigene Rechnung			87.325.638	79.154.124
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
aa) Abschlussaufwendungen	154.495.019			155.267.582
bb) Verwaltungsaufwendungen	23.746.045			20.433.976
		178.241.065		175.701.559
b) Davon ab:				
Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	5.062.965			4.303.689
			173.178.099	171.397.869
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen	7.429.544			6.984.281
b) Sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	132.067			158.015
c) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	73.676.125			365.394
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	6.626.939			1.203.388
e) Aufwendungen aus Verlustübernahme	-			468
			87.864.675	8.711.545
11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			624.416.355	110.565.161
12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			98.598.083	90.989.368
13. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung			41.569.393	34.972.689
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge		9.359.818		10.063.033
2. Sonstige Aufwendungen		25.366.567		38.929.965
			-16.006.749	-28.866.932
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			25.562.644	6.105.757
4. Außerordentliche Aufwendungen		168.799		92.848
5. Außerordentliches Ergebnis			-168.799	-92.848
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon: Organschaftumlagen 9.253.572 (1.567.911) €		10.393.846		2.044.062
7. Sonstige Steuern, davon: Organschaftumlagen - (32.112) €		-		68.846
			10.393.846	2.112.909
8. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			15.000.000	3.900.000
9. Jahresüberschuss			-	-

Jahresabschluss

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeines

Die Bilanz haben wir unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt (§ 268 Abs. 1 HGB).

Wir weisen jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet aus.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Diese sind um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Dabei legen wir die entsprechende voraussichtliche Nutzungsdauer zugrunde.

Kapitalanlagen

Wir haben die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgewiesen, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Wenn sich ein beizulegender niedrigerer Wertansatz ergeben hat, so haben wir diesen berücksichtigt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen haben wir mit den Anschaffungskosten bzw. mit den ihnen beizulegenden niedrigeren Wertansätzen bewertet.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen, Zeropapiere, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie die übrigen Ausleihungen haben wir zu Anschaffungskosten bewertet. Differenzbeträge zwischen den Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag haben wir jährlich unter Anwendung der kapitalmarktabhängigen Effektivzinsmethode amortisiert. Bei Endfälligkeit entsprechen die Bilanzwerte den Nennwerten. Die Namensschuldverschreibungen sind dagegen mit dem Nennbetrag bewertet. Agio- und Disagiobeträge haben wir durch aktive und passive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit der Namensschuldverschreibungen verteilt.

Aktien, Anteile an Investmentvermögen, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere haben wir zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie sind mit einem niedrigeren Börsenkurs, Rücknahmepreis beziehungsweise dem beizulegenden Wert oder einem entsprechenden Renditekurs bewertet, soweit die wie Anlagevermögen gehaltenen Wertpapiere einer dauerhaften und die wie Umlaufvermögen geführten Wertpapiere auch einer vorübergehenden Wertminderung unterliegen. Für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts von Anteilen an Spezial-Investmentvermögen folgen wir dem fachlichen Hinweis des IDW Versicherungsfachausschusses zur handelsrechtlichen Bewertung von Kapitalanlagen bei Versicherungsunternehmen nach § 341b HGB (IDW RS VFA 2). Der beizulegende Wert eines Anteilscheins an einem Spezialfonds ergibt sich danach aus der Summe der im Rahmen der Durchschau ermittelten beizulegenden Werte seiner Vermögensgegenstände und Schulden, geteilt durch die Anzahl der Anteilscheine. Bei Aktienbeständen gehen in die Ermittlung der beizulegenden Werte sowohl Ergebnisse von fundierten Analystenschätzungen als auch Marktwerte ein. Bei Rentenbeständen kommt als Vereinfachungsverfahren die Nominalwertmethode zum Einsatz sofern die durchschnittlichen Anschaffungskosten der Schuldtitel im Fonds nicht über oder wesentlich unter den Nennwerten liegen. Ansonsten werden anstatt des Nominalwertes die fortgeführten Anschaffungskosten der Renten nach IAS/IFRS angesetzt. Liegt bei einem Rentenbestand eine dauerhafte Wertminderung aufgrund von Bonitätsproblemen des Emittenten vor, so wird der Marktwert als beizulegender Wert angesetzt. Wir haben von der Wahlmöglichkeit des § 341b Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht, nach dem die zu der dauernden Vermögensanlage bestimmten Wertpapiere nach den für Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet werden können. Zuschreibungen haben wir gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB höchstens bis zu den Anschaffungskosten oder dem beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Zuschreibungen haben wir gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB höchstens bis zu den Anschaffungskosten oder dem beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Die Einlagen bei Kreditinstituten sowie die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft haben wir mit den Nennwerten angesetzt.

Die anderen Kapitalanlagen haben wir zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen gemäß § 341b HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Einlagen im Cash Pool haben wir zum Nennwert bilanziert.

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice haben wir mit dem Zeitwert bewertet.

Zeitwertermittlung

Die Zeitwertermittlung der Kapitalanlagen haben wir wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke und Anteile an Grundstücksgesellschaften haben wir mit dem Ertragswert der Grundstücke nach der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV 2010) bewertet. Grundstücke, bei denen das Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen ist, haben wir zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte für alle Grundstücke einzeln zum 31. Dezember 2021.
- Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir grundsätzlich nach einem Ertragswertverfahren/DCF-Verfahren oder mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet. Das Ertragswertverfahren steht im Einklang mit dem IDW-Prüfungsstandard S1 unter Berücksichtigung des IDW-Rechnungslegungsstandards HFA 10. Beim Ansatz des anteiligen Eigenkapitals berücksichtigen wir teilweise Bewertungsreserven. In Einzelfällen verwenden wir den Börsenkurs.
- Die Beteiligung an Protektor haben wir nach der Equity-Methode bewertet.
- Aktien, Anteile an Investmentvermögen, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche sowie nicht festverzinsliche Wertpapiere haben wir mit dem Börsenkurswert beziehungsweise Rücknahmepreis zum Bilanzstichtag bewertet.

- Hypotheken, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie stille Beteiligungen und nicht börsenfähige Genussscheine haben wir auf der Grundlage adäquater Zinsstrukturkurven bewertet.
- Bei Rentenpapieren ohne Börsenmarktplatz zinsen wir die erwarteten Cashflows ab. Den Abzinsungssatz haben wir mittels Zinsstrukturkurve und risiko-adäquater Zuschläge ermittelt. Ausgehend von der Euro-Swap-Kurve werden hierbei Spreads in Abhängigkeit von Emittent, Laufzeit und Rating zugeschlagen. Diese Spreads werden in Auskunftssystemen wie Bloomberg zur Verfügung gestellt und leiten sich aus beobachteten Transaktionen von Inhaberpapieren am Markt ab.
- Bei den Rentenpapieren, die über einen Börsenplatz handelbar sind, haben wir die Marktpreise im Wesentlichen von einem Indexanbieter bezogen, der verschiedene Kursquellen zusammenfasst.
- Derivate in Spezialfonds haben wir mit dem Börsenkurs oder alternativ mit marktkonformen Bewertungsmethoden bewertet. Sofern bei einem Spezialfonds ein vom Marktwert abweichender beizulegender Wert zugrunde gelegt wird, findet der Zeitwert der Derivate keine Berücksichtigung.
- Fest- und Termingelder und andere Kapitalanlagen werden zu Buchwerten ausgewiesen.
- Den Bestand aus dem Cash Pooling weisen wir zum Nennwert aus.

Bei allen übrigen, nicht einzeln erwähnten Kapitalanlagen entspricht der Zeitwert dem Buchwert.

Forderungen

Wir bilanzieren Forderungen grundsätzlich zum Nennwert, gegebenenfalls abzüglich geleisteter Tilgungen und unter Abzug von Einzelwertberichtigungen.

Bei Forderungen an Versicherungsnehmer und an Mieter gibt es ein allgemeines Kreditrisiko. Hier nehmen wir pauschale Wertberichtigungen vor.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die unter den Sachanlagen und Vorräten ausgewiesenen Gegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese haben wir um Abschreibungen gemindert.

Wir haben geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Übrige Aktiva

Die nicht einzeln erwähnten Forderungen und Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nennwert, erforderlichenfalls gemindert um Wertberichtigungen.

Beitragsüberträge

Die Brutto-Beitragsüberträge für das selbst abgeschlossene Geschäft haben wir nach Maßgabe des Jahrestages für jeden Versicherungsvertrag einzeln ermittelt; die einschlägigen steuerlichen Vorschriften haben wir beachtet.

Gemäß den Rückversicherungsverträgen rechnen wir die Rückversicherungsbeiträge kalenderjährig ab. Dies erfolgt unabhängig von der mit dem Versicherungsnehmer vereinbarten Zahlungsweise. Aus den Anteilen für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft ergeben sich demnach keine Beitragsüberträge.

Deckungsrückstellung

Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft ermitteln wir die Deckungsrückstellung nach den handels- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Wir berücksichtigen zukünftige Kosten implizit. Die Teile der Deckungsrückstellung, für die der Kunde das Anlagerisiko trägt, errechnen wir einzelvertraglich nach der retrospektiven Methode. Wir bewerten dabei die vorhandenen Anteilseinheiten zum Zeitwert am Bilanzstichtag. Ansonsten wenden wir die prospektive Methode an.

Im Altbestand im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung kalkulieren wir die Deckungsrückstellung nach Maßgabe der geltenden Geschäftspläne mit einem Rechnungszins von 3,5 %. Der Zillmersatz beträgt maximal 15 ‰ der Versicherungssumme. Die Sterbewahrscheinlichkeiten berechnen wir nach der DAV-Sterbetafel 1986 für kapitalbildende Lebensversicherungen. Wir verwenden für Rentenversicherungen die DAV-Sterbetafel 1987 R und für Bonusdeckungsrückstellungen die DAV-Sterbetafel 2004 R.

Die Deckungsrückstellung mussten wir an den veränderten Sterblichkeitstrend der DAV-Sterbetafel 1994 R anpassen. Dafür bilden wir für die Rentenversicherungen des Altbestandes nach dem in VerBAV 11/1995 beschriebenen Verfahren eine Zusatzrückstellung. Der

Rechnungszins für diese Zusatzrückstellung beträgt 4 %.

Im Neubestand im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung kalkulieren wir mit Rechnungszinsen von 4,00 %, 3,50 %, 3,25 %, 3,00 %, 2,75 %, 2,25 %, 1,75 %, 1,25 %, 1,00 %, 0,90 %, 0,75 %, 0,50 %, 0,25 % und 0,00 %.

Innerhalb der Deckungsrückstellung stellen wir eine Zinszusatzreserve für Versicherungen, deren Rechnungszins über dem Referenzzinssatz gemäß der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) liegt. Die Kündigung ihrer Versicherung oder die Kapitalabfindung bei Rentenübergang sind mögliche Optionen unserer Kunden. Wir haben diese Optionen bei der Berechnung der Zinszusatzreserve berücksichtigt. Wir stellen die Zinszusatzreserve weiterhin in der gesetzlich vorgeschriebenen und benötigten Höhe.

Die einmaligen Abschlussaufwendungen beitragspflichtiger Versicherungen haben wir durch Zillmerung berücksichtigt. Wir setzen einen Zillmersatz von maximal 40 ‰ der Beitragssumme an. Seit dem 1. Januar 2015 beträgt der maximale Zillmersatz 25 ‰. Die Deckungsrückstellung füllen wir entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften auf den Mindestrückkaufwert auf. Diese Auffüllungsbeträge aktivieren wir als Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern.

Bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag, Versicherungen nach dem Altersvermögensgesetz und bei Fondsversicherungen haben wir die Beträge zur Deckung der rechnungsmäßigen Abschlusskosten aus den Beiträgen direkt entnommen. Für in Rückdeckung gegebene Versicherungen haben wir die Rechnungsgrundlagen der Erstversicherung beibehalten. Die Anteile für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft ermitteln wir anhand der Rückversicherungsverträge. Die Rückstellungen für das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft stellen wir nach den Angaben der Vorversicherer ein.

Die Deckungsrückstellung für den gesamten Bestand ermitteln wir des Weiteren auf Basis der nachstehenden Rechnungsgrundlagen:

- Invaliditätsuntersuchungen elf amerikanischer Gesellschaften
- Münchener Rück Berufsgруппentafeln
- Invaliditätstafeln DAV 1997 IX, RX, QI
- Invaliditätstafeln DAV 1998 E IX, RX, QI
- Invaliditätstafel ERL 2009 IX
- Invaliditätstafeln ERL 2014 II, IR, IT
- Invaliditätstafel EVL 2019 II

- Invaliditätstafel EVL 2020 II, IR, IT
- Invaliditätstafel EVL 2022 II, IR, IT
- Invaliditätstafel Verband 1990
- Pflegefalltafel EXT 2019 PA, PI, PT
- Sterbetafel Verband 1986
- Sterbetafel DAV 1987 R
- Sterbetafel DAV 1994 R, T
- Sterbetafel DAV 1997 I, RI, TI
- Sterbetafel DAV 1998 RE, TE
- Sterbetafel DAV 2004 R, R 50%, RB, RB20
- Sterbetafel DAV 2008 T
- Sterbetafel ERL 2004 R
- Sterbetafel ERL 2012 R
- Sterbetafel ERL 2014 IA
- Sterbetafel ERL 2017 R
- Sterbetafel ERL 2018 T
- Sterbetafel EVL 2019 T
- Sterbetafel EVL 2020 IA
- Sterbetafel EVL 2021 T
- Sterbetafel EVL 2022 T
- Sterbetafel HML 2007 T
- Sterbetafel HVL 2007 T
- Sterbetafel MR 2012 T
- Sterbetafel MR 2014 T
- Sterbetafel MR 2017 T

Bei den Sterbe-, Pflege- und Invaliditätstafeln mit den Bezeichnungen ERL, EVL, EXT, HML, HVL und MR handelt es sich um unternehmenseigene Tafeln, die nach anerkannten versicherungsmathematischen Methoden der DAV hergeleitet wurden.

Für das Neugeschäft seit 1. Januar 2013 verwenden wir gemischte Sterbetafeln, die wir aus den genannten, nach Geschlecht getrennten Sterbetafeln durch geeignete Gewichtung erzeugen. Dabei berücksichtigen wir einen Sicherheitspuffer und kontrollieren das Mischungsverhältnis in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf bilden wir eine zusätzliche Rückstellung.

Für einzelne Teilbestände haben sich Sterblichkeits- oder Invaliditätsrisiken verändert. Wenn die bei Vertragsabschluss gültigen Tafeln keine ausreichenden Sicherheiten mehr enthalten, haben wir zusätzliche Deckungsrückstellungen gestellt. Dabei berücksichtigen wir die beobachteten Veränderungen der Risikoverläufe in ausreichender Weise. Wir bilden für Rentenversicherungen mit der DAV-Sterbetafel 1994 R eine Zusatzrückstellung. Dabei passen wir die Deckungsrückstellung dem veränderten Sterblichkeitstrend an.

Der Referenzzinssatz im Sinne des § 5 Abs. 4 der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) liegt bei 1,57 %. Für den Altbestand ergibt sich gemäß dem Zinsverstärkungsgeschäftsplan ein Referenzzins von

1,57 %. In der konventionellen Deckungsrückstellung ist eine Zinszusatzreserve in Höhe von 148,5 (163,3) Mio. € enthalten. In den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, ist eine Zinszusatzreserve von 9,4 (10,8) Mio. € enthalten.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle und Rückkäufe berücksichtigt sowohl für das selbst abgeschlossene Geschäft als auch für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft für alle Versicherungsfälle, die vor dem Zeitpunkt der Bestandsfeststellung bekannt wurden, die zu erwartende Leistung einzeln.

Für Versicherungsfälle, die bis zum Bilanzstichtag eingetreten sind, aber zum Bestandsfeststellungszeitpunkt noch nicht bekannt waren, bilden wir zusätzlich eine Spätschadenrückstellung in Höhe der zu erwartenden riskierten Summe.

Zu ihrer Ermittlung verwenden wir auf betrieblichen Erfahrungen aufgebaute statistische Verfahren.

Die Rückstellung für Regulierungsaufwendungen berechnen wir entsprechend dem Schreiben des Bundesministers für Finanzen vom 22. Februar 1973 pauschal.

Rückstellung für Beitragsrückerstattung

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) enthält bereits festgelegte laufende Gewinnanteile, die aber noch nicht zugeteilt sind. Außerdem weisen wir hier Fonds für in späteren Jahren fällig werdende Gewinnanteile aus. Die im Folgejahr fälligen Gewinnanteile zählen ebenso zu der RfB. Diese berechnen wir gemäß der Deklaration einzelvertraglich. Den Schlussgewinnanteilfonds ermitteln wir mit einem teilbestandsabhängigen Diskontsatz von 0 bzw. 0,65 % beim Neubestand und 0,65 % beim Altbestand. Darin ist ein pauschaler Zuschlag für nicht explizit angesetzte Ausscheidewahrscheinlichkeiten enthalten. Dieser Diskontsatz entspricht den Bestimmungen des § 28 Abs. 7 RechVersV. Für den Neubestand halten wir ebenfalls diese Bestimmungen ein. Für das Geschäftsjahr 2022 haben wir die Vorgaben des § 28 RechVersV beachtet. Danach dürfen sich die in der RfB für Schlussgewinne gebundenen Mittel für die betroffenen Teilbestände gegenüber dem Vorjahr nicht verringern.

Die BaFin hat den Gesamtgeschäftsplan für die Überschussbeteiligung des Altbestandes zuletzt am 15. September 2021 genehmigt. In diesem beschreiben wir die Methode für die Berechnung des Schlussgewinnanteilsfonds und die Ableitung des Diskontsatzes.

Andere Rückstellungen

Im Zusammenhang mit der Passivierung von langfristigen Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung die ermittelten Barwerte des Erfüllungsbetrages der Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen (Nettomethode). Die entsprechenden Abzinsungssätze lagen per 30. November 2022 zwischen 0,57 % und 1,46 % und entsprachen dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre für angenommene Restlaufzeiten bis zu zehn Jahren.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart und bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Hierbei wurde das Wahlrecht des Art. 67 Abs. 1 EGHGB, die erforderliche Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen, ausgeübt.

In den Jahren 2019, 2020 und 2021 wurden Anteile an mittelfristigen Incentive-Plänen gewährt. Die Rückstellung wurde in Höhe des beizulegenden Wertes gebildet.

Mögliche Forderungen aus den Urteilen des Bundesgerichtshofes zum Widerspruchs-, Widerrufs- und Rücktrittsrecht vom 7. Mai 2014 (AZ IV ZR 76/11), 17. Dezember 2014 (AZ IV ZR 260/11) und 20. Juli 2016 (AZ IV ZR 166/12) haben wir angemessen berücksichtigt.

Die Rückstellungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr setzen wir gemäß § 253 Absatz 1 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag an.

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bilanzieren wir gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag und diskontiert.

Übrige Passiva

Die nicht einzeln erwähnten Passivwerte haben wir – soweit bekannt – mit den Nominalbeträgen, ansonsten mit den erwarteten Erfüllungsbeträgen bewertet.

Latente Steuern

Es besteht gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organanschaft zur ERGO Group AG. Die ERGO Group AG als Organträgerin hat in Ausübung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr aktive latente Steuern bilanziert.

Bilanzierungstetigkeit

Soweit nicht anders erläutert, haben wir die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert beibehalten.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterung der Bilanz: Aktivseite

Entwicklung der Aktivposten A., B.I., B.II und B.III. im Geschäftsjahr 2022

Aktivposten	Bilanzwerte	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte
	Vorjahr						Geschäftsjahr
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.776	633	-	-	-	1.952	1.458
B. Kapitalanlagen							
B.I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.143	-	-	-	0	330	8.813
B.II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	79.364	14	-	692	-	-	78.686
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	664	-	-	218	-	-	446
3. Beteiligungen	2	11.910	-	-	-	-	11.912
4. Summe B.II.	80.030	11.924	-	910	-	-	91.044
B.III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.164.071	240.567	-	3.271	0	65.250	1.336.117
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	727.533	112.261	-	71.056	-	-	768.738
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	97.535	70.380	-	22.319	-	-	145.596
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	996.879	53.975	-	68.382	-	8.000	974.473
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	375.298	37.336	-	20.535	-	-	392.099
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	11.465	2.360	-	3.221	-	-	10.604
5. Einlagen bei Kreditinstituten	19.800	170.200	-	-	-	-	190.000
6. Andere Kapitalanlagen	175.081	1.409.391	-	1.580.655	-	96	3.721
7. Summe B.III.	3.567.662	2.096.471	-	1.769.439	0	73.346	3.821.348
Insgesamt	3.659.611	2.109.028	-	1.770.349	0	75.628	3.922.663

A. Immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Position enthält ausschließlich entgeltlich erworbene Software und Lizenzen.

B. Kapitalanlagen

I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Es handelt sich um drei konzerngenutzte Bürogebäude und ein unbebautes Grundstück. Der Buchwert der Bürogebäude und Grundstücke beträgt 8,8 Mio. €.

II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Eine Aufstellung über den Anteilsbesitz ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Zeitwerte der Kapitalanlagen

Zeitwerte der Kapitalanlagen	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs-
	Tsd. €	Tsd. €	differenz Tsd. €
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.813	14.174	5.361
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	91.044	111.385	20.341
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	78.686	98.635	19.949
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	446	794	348
3. Beteiligungen	11.912	11.956	44
III. Sonstige Kapitalanlagen	3.823.903	3.441.945	-381.958
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.336.117	1.229.387	-106.730
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	768.738	649.971	-118.767
3. Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen	145.596	112.296	-33.300
4. Sonstige Ausleihungen	1.379.731	1.256.558	-123.174
a) Namensschuldverschreibungen ¹	977.028	895.490	-81.538
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	392.099	350.463	-41.636
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	10.604	10.604	-
5. Einlagen bei Kreditinstituten	190.000	190.000	-
6. Andere Kapitalanlagen	3.721	3.734	13
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	3.082	3.082	-
Insgesamt	3.926.842	3.570.586	-356.256

¹ Unter Berücksichtigung von Agio/Disagio

In den oben genannten Angaben sind Wertpapiere, die der dauernden Vermögensanlage dienen, mit einem Zeitwert von 3.133.202 Tsd. € und einem Bilanzwert von 3.479.299 Tsd. € enthalten.

Die Gesamtsumme der fortgeführten Anschaffungskosten der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Kapitalanlagen beträgt 3.926.842 Tsd. €, die Gesamtsumme des beizulegenden Zeitwerts selbiger Kapitalanlagen beträgt 3.570.586 Tsd. €. Daraus ergibt sich ein Saldo von -356.256 Tsd. €.

Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital unmittelbar	%-Anteil am Kapital mittelbar	Eigenkapital ¹ in €	Jahresergebnis ¹ in €
Inland				
Earlybird DWES Fund VII GmbH & Co. KG, München	-	0,71	79.019.568	-928.164
ERGO Private Capital Vorsorge GmbH, Düsseldorf ²	100,00	-	75.090.208	-
Protektor Lebensversicherungs-AG, Berlin	0,49	-	7.854.249	1.524
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,00	-	6.265.632	527.552
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	10,00	-	1.750.251	189.337
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	9,95	-	4.651.099	16.382
Ausland³				
m:editerran Power S.a.s.di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	-	99,97	4.865.777	409.912
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd	-	100,00	113.977	107.652

¹ Die Angaben beziehen sich auf den letzten verfügbaren Jahresabschluss.

² Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf.

³ Die Fremdwährungsbeträge des Ergebnisses wurden mit dem Jahresdurchschnittskurs und das Eigenkapital zum Jahresendkurs umgerechnet.

Anteile an inländischen Investmentvermögen

Die ERGO Vorsorge hält am 31. Dezember 2022 bei folgenden inländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10 %:

	Marktwert in Mio. €	Buchwert in Mio. €	Differenz in Mio. €	Im Geschäftsjahr erhaltene Ausschüttung in Mio. €
Rentenfonds	637,6	711,3	-73,7	17,4
MEAG EDL CurryGov	637,6	711,3	-73,7	17,4
Aktienfonds	452,4	500,5	-48,1	14,1
MEAG VISION	452,4	500,5	-48,1	14,1
Immobilienfonds	77,5	63,6	13,9	2,9
MEAG European Prime Opportunities	77,5	63,6	13,9	2,9

Für Investmentanteile wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender Dauer,

weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Unterbliebene Abschreibungen auf Finanzinstrumente

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht durchgeführt, sofern die Wertminderungen nur von vorübergehender Dauer sind.

Dies betrifft folgende zu den Finanzanlagen des Direktbestandes gehörende Finanzinstrumente:

	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs- differenz
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.211.791	1.089.997	-121.794
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	714.198	594.437	-119.761
Namenschuldverschreibungen	593.856	505.871	-87.985
Schuldscheindarlehen	299.585	254.793	-44.792
Insgesamt	2.819.429	2.445.098	-374.331

Bei den Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich bei der aktuellen Marktentwicklung aufgrund unserer Erwartungen nur um eine voraussichtlich vorübergehende Wertminderung.

der Dauer, weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Bei Inhaberschuldverschreibungen wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender

Bei Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen ist die Wertminderung von vorübergehender Dauer, da diese mit ihrem Nominalbetrag zurückgezahlt werden. Wertänderungen beruhen bei diesen Wertpapieren auf Zinsänderungen. Bonitätsbedingte Änderungen liegen nicht vor.

Derivative Finanzinstrumente

Art	Bilanzposition	Bilanzwert	Zeitwert	Nominalwert
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Vorkauf Darlehen (Infrastruktur)	Sonstige Rückstellungen	-	-4.515	29.035

D. Forderungen

Gebundene Aktivwerte

Am 31. Dezember 2022 bestanden Verpfändungen bei den Sonstigen Forderungen in Höhe von 1.918 (1.668) Tsd. €.

F. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier weisen wir abgegrenzte Zinsen und Mieten in Höhe von 25,9 Mio. € sowie Agio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 3,8 Mio. € aus.

Zusätzlich enthält die Position sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,7 Mio. €.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterung der Bilanz: Passivseite

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt am Bilanzstichtag 5.113 Tsd. € und ist eingeteilt in 1.000 voll eingezahlte Stückaktien, die auf den Namen lauten. Auf eine Stückaktie entfällt ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 5 Tsd. €.

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden für Einzelversicherungen aus dem selbst abgeschlossenen Geschäft gebildet.

IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrück- erstattung

Die Rückstellung hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2022 Tsd. €
Stand am Ende des Vorjahres	446.739
Entnahme	54.950
Zuführung	87.974
Stand am Ende des Geschäftsjahres	479.763

Die für 2022 erklärten Gewinnanteilsätze sind in der „Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung“ zusammengestellt.

Innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung entfallen:

	Tsd. €
a) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile	71.481
b) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen	12.401
c) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	487
d) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge zur Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)	4
e) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilsfonds, der für die Finanzierung von Gewinnrenten zurückgestellt wird (ohne a)	3.879
f) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilsfonds, der für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen zurückgestellt wird (ohne b und e)	102.784
g) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilsfonds, der für die Finanzierung der Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven zurückgestellt wird (ohne c)	1.710
h) Auf den ungebundenen Teil (ohne a bis g)	287.017

C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

Es handelt sich ausschließlich um die Deckungsrückstellung. Sie wurde für Einzelversicherungen aus dem selbst abgeschlossenen Geschäft beziehungsweise dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft gebildet.

D. Andere Rückstellungen

I. Sonstige Rückstellungen

Wir haben für die Aufstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen 1.215 Tsd. € zurückgestellt.

Die Position enthält des Weiteren Rückstellungen für Gratifikationen und Tantiemen von 438 Tsd. €, für ausstehende Rechnungen in Höhe von 314 Tsd. € sowie für EuGH-Urteil von 300 Tsd. €.

F. Andere Verbindlichkeiten

I. 1. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern

In dieser Position sind die verzinslich angesammelten Überschussanteile in Höhe von 56.214 Tsd. € enthalten.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier wird das Disagio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 1.257 Tsd. € ausgewiesen.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

I. Versicherungstechnische Rechnung

1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Beiträge nach Art der Versicherung		
Einzelversicherungen	1.036.865	913.808
Kollektivversicherungen	150.078	107.826
Insgesamt	1.186.943	1.021.634

Beiträge nach Zahlungsweise	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Laufende Beiträge	889.525	821.693
Einmalbeiträge	297.418	199.942
Insgesamt	1.186.943	1.021.634

Beiträge nach Art der Gewinnbeteiligung	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Ohne Gewinnbeteiligung	37.919	39.577
Mit Gewinnbeteiligung	815.271	690.746
Kapitalanlagerisiko wird von den Versicherungsnehmern getragen	333.753	291.311
Insgesamt	1.186.943	1.021.634

In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Insgesamt	205	197

Gebuchte Bruttobeiträge	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
Insgesamt	1.187.149	1.021.831

II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

2. Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung sonstiger Rückstellungen in Höhe von 83 Tsd. € enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind nicht angefallen.

4. Außerordentliche Aufwendungen

Wir weisen unter dieser Position 169 Tsd. € aus. 54 Tsd. € betreffen die in Ausübung des Wahlrechts

gemäß Art. 67 Abs. 1 EGHGB über 15 Jahre zu verteilenden Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Auslagerung von Pensionsverpflichtungen ausstehende BilMoG-Ansammlungsbeträge vollständig zugeführt, die in Höhe von 117 Tsd. € zu einem zusätzlichen außerordentlichen Aufwand führten. Der Rest resultierte aus Erstattungen im Rahmen der Konzernverrechnung.

Jahresabschluss

Anhang

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die jährliche Gesamt-Gebäudemiete für das Verwaltungsgebäude der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG beträgt derzeit 4,2 Mio. €. Mieter des Verwaltungsgebäudes ist unser Unternehmen. Seit dem 1. Januar 2019 besteht ein Untermietverhältnis mit der ERGO Direkt AG. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart. Sie bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Daraus bestanden am 31. Dezember 2022 gesamtschuldnerische Haftungen von 14.081 Tsd. €. Die ERGO Group AG ist im Innenverhältnis zur ERGO Vorsorge verpflichtet, die Pensionsverpflichtungen der ERGO Vorsorge im Außenverhältnis zu erfüllen. Dementsprechend realisiert sich die gesamtschuldnerische Haftung der ERGO Vorsorge nur in dem Fall, dass die ERGO Group AG als Gesamtschuldner aus Unvermögen zur Leistung an die Berechtigten ausfällt. Bei der ERGO Group AG handelt es sich allerdings um eine Finanzdienstleistungsholding, die aufgrund eigener Kapitalstärke von unabhängigen Ratingagenturen jeweils mit – für eine Holdinggesellschaft – sehr guten Ratings bewertet wird (z.B.: Fitch: AA-; S&P: A). Das Risiko einer gesamtschuldnerischen Haftung wird vor diesem Hintergrund nicht gesehen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 221 ff. VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf der Grundlage der Sicherungsfonds-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährliche Beiträge von maximal 0,2 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen, bis ein Sicherungsvermögen von 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen aufgebaut ist. Zukünftige Verpflichtungen für die Gesellschaft bestanden in Höhe von 648 Tsd. €.

Der Sicherungsfonds kann darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entsprach einer Verpflichtung von 3.376 Tsd. €.

Zusätzlich hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen.

Die Verpflichtung beträgt 1 % der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragszahlungen an den Sicherungsfonds betrug die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag 31.032 Tsd. €. Verpflichtungen treffen die ERGO Vorsorge nur, wenn Lebensversicherungsunternehmen oder Pensionskassen wegen drohender Insolvenz unter den Schutz von Protektor gestellt würden. Dabei würde die Höhe der Inanspruchnahme vom Umfang des zu übertragenden Bestands abhängen. Trotz einer mehrjährigen nachhaltigen Finanzmarktkrise ist eine entsprechende Inanspruchnahme von Protektor in den letzten Jahren nicht eingetreten. Zudem sind aktuell keine Lebensversicherungs- oder Pensionskassenunternehmen bekannt, denen droht, unter den Schutz der Protektor gestellt zu werden. Der Eintritt des Risikos einer über die turnusmäßigen Jahresbeiträge hinausgehenden Inanspruchnahme der ERGO Vorsorge durch Protektor wird vor diesem Hintergrund als unwahrscheinlich eingestuft. Darüber hinaus könnten sich Einzahlungsverpflichtungen aus den Solvency-II-Anforderungen bei Protektor ergeben.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Versorgungsausgleichskasse Pensionskasse VVaG. Entsprechend ihrer Quote hat sie sich verpflichtet, auf Anforderung des Vereins zusätzliche Gründungsstockmittel zur Verfügung zu stellen, wenn dies zur Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen des Vereins erforderlich ist. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Die Gesellschaft hat mittelbare Pensionszusagen erteilt. Im Rahmen des Wahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB bildet die Gesellschaft hierfür keine Rückstellungen. Der Fehlbetrag aus diesen Versorgungsverpflichtungen betrug zum Bilanzstichtag 38 Tsd. €.

Wir haben in Vorkäufe investiert. Es handelt sich um Infrastruktur-Namenschuldverschreibungen und Infrastruktur-Schuldscheindarlehen in Höhe von 80.422 Tsd. €.

Es bestehen Risiken aus möglichen rechtlichen Auseinandersetzungen in Höhe von 3.465 Tsd. €.

Erläuterungen zum in Rückdeckung gegebenen Lebensversicherungsgeschäft

Der Saldo aus den verdienten Beiträgen der Rückversicherer und den Anteilen der Rückversicherer an den Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle, an den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

und an der Veränderung der Brutto-Deckungsrückstellung betrug 35.388 (26.285) Tsd. € zulasten unserer Gesellschaft.

Mitarbeiterbezogene Angaben

Die ERGO Vorsorge beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

Der Rückgang der Aufwendungen für Altersversorgung ist im Wesentlichen auf den Zinsanstieg zurückzuführen.

	2022 Tsd. €	2021 Tsd. €
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	478	506
2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB	-	-
3. Löhne und Gehälter	1.501	1.513
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	20	16
5. Aufwendungen für Altersversorgung	956	1.360
6. Insgesamt	2.954	3.395

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 wurden den Mitgliedern des Vorstands Bezüge in Höhe von 1.876 Tsd. € gewährt. Aufwendungen für den Aufsichtsrat sind nicht entstanden. Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der Gesellschaft 19 Tsd. €. Für laufende Pensionen und Anwartschaften für diesen Personenkreis hat die ERGO Group AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 4.435 Tsd. € bilanziert. Daneben besteht aus der Ausübung des Wahlrechtes nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB ein noch nicht bilanzierter Betrag in Höhe von 10 Tsd. €. Für beide Beträge haftet unsere Gesellschaft mit.

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen befreiend im Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München (Munich Re).

Gesellschaftsorgane

Aufsichtsrat

Dr. Clemens Muth

Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Dr. Ulf Mainzer

stellvertretender Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Theodoros Kokkalas

Vorsitzender des Vorstands der ERGO Deutschland AG

Vorstand

Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender
Ressort Produkte und Mathematik (bis 31.12.2022)

- Aktuarielle Steuerung Leben (bis 31.12.2022)
- Produktsteuerung Leben (bis 31.12.2022)
- IT
- Beteiligungen
- Aufsichtsbehörden und Verbände
- Revision (Ausgliederungsbeauftragter)
- Datenschutz
- Geldwäsche-Risikomanagement

Ressort strategische Geschäftsfeldentwicklung und
Portfoliosteuerung Leben

Dr. Oliver Horn (seit 01.01.2023)

Ressort Produkte und Mathematik

- Aktuarielle Steuerung Leben
- Produktsteuerung Leben

Markus Krawczak

Ressort Maklervertrieb

- Makler
- Pools und Finanzvertriebe
- Organisationsdirektion

Christian Molt

Ressort Operations

- Operations (Eingangsmanagement, Kundenservicecenter, Betrieb und Leistung Leben Vorsorge)
- Compliance (Ausgliederungsbeauftragter)

Jan Niebuhr (bis 31.03.2022)

Ressort betriebliche Altersversorgung

- Produktmanagement und Vertriebsunterstützung
bAV

Heiko Stüber

Ressort Chief Financial Officer (CFO)

- Rechnungslegung
- Controlling
- Credit- und Cashmanagement
- Steuern
- Risikomanagement (Ausgliederungsbeauftragter)
- Versicherungsmathematische Funktion (Ausgliederungsbeauftragter)

Ulrike Taube (seit 01.04.2022)

Ressort betriebliche Altersversorgung

- Produktmanagement und Vertriebsunterstützung
bAV

Gruppenzugehörigkeit

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG mit Sitz am ERGO-Platz 1, 40477 Düsseldorf, wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Handelsregisternummer HRB 36405 geführt.

Die ERGO Group AG, Düsseldorf, ist alleinige Aktionärin der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG. Die Mitteilung entsprechend § 20 Abs. 4 AktG liegt vor.

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird in den nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS aufgestellten Konzernabschluss der Munich Re zum 31. Dezember 2022 einbezogen (gleichzeitig kleinster und größter Konsolidierungskreis). Somit liegen die Voraussetzungen zur Befreiung unserer Gesellschaft von der Konzernrechnungslegungspflicht vor.

Der Konzernabschluss und -lagebericht der Munich Re werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und dort veröffentlicht. Daneben sind sie auf der Internetseite der Munich Re verfügbar.

Düsseldorf, 13. Februar 2023

Der Vorstand



Dr. Dr. Michael Fauser



Dr. Oliver Horn



Markus Krawczak



Christian Molt



Heiko Stüber



Ulrike Taube

Anlage zum Anhang: Anlagestock

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen Anlagestock

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil- einheiten
AT0000673355	ESPA RESERVE EURO PLUS VT	16.699,2309
AT0000825393	C-QUADRAT ARTS Best Momentum (T)	526,6118
AT0000973029	PRIME VALUES INCOME - R EUR A	52,2300
AT0000A1YH23	C-QUADRAT GreenStars ESG - R EUR	191,3500
DE0001619997	MEAG Nachhaltigkeit A	287.629,9449
DE0005152441	DWS Global Growth LD	2.939,7200
DE0005152466	DWS SDG GLOB. EQUITIES LD	22.982,9463
DE0005314447	UniStrategie: Offensive	829,8692
DE0005321020	MONEGA ARIAD INNOVATION R	386,6792
DE0005321038	Monega Germany	1.778,8272
DE0005321053	Monega Euroland	2.040,1608
DE0005321061	Monega Euro-Bond	744,5975
DE0005933923	iShares Core DAX UCITS ETF DE	4.573,0800
DE0007560781	Monega BestInvest Europa	665,6769
DE0007560849	Monega FairInvest	760,7030
DE0008471012	Fondak A EUR	29.936,6137
DE0008474008	DWS ESG Investa LD	51,2961
DE0008474024	DWS ESG Akkumula Inhaber-Anteile LC	12.236,3058
DE0008474123	DWS Global Natural Resources Equity Typ O	3.611,4261
DE0008474149	DWS ARTIFIC.INTELLIGEN.ND	6.387,2128
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	7.602,7112
DE0008474214	DWS Global Communications	8.017,9246
DE0008474263	DWS ESG Convertibles LD	396,2175
DE0008475005	CONCENTRA A EUR	15.850,4424
DE0008475021	INDUSTRIA A EUR	23.166,8159
DE0008475039	Allianz US LC GR. A (EUR)	6.019,5991
DE0008475047	Allianz EURO RENTENFDS A EUR	21.589,0867
DE0008475054	Allianz Internationaler Rentenfds A EUR	160,1213
DE0008475062	Allianz Vermoegensbildung Deutschland A (EUR)	5.075,8442
DE0008475120	Allianz Informationstechnologie A EUR	1.557,0846
DE0008476037	Allianz Europazins A EUR	17.003,5713
DE0008476250	Kapital Plus - A - (EUR)	28.933,0120
DE0008476516	DWS Euro Bond Fund Inhaber-Anteile LD	441.552,8197
DE0008476524	DWS Vermoegensbildungsfonds I LD	160.617,8760
DE0008476532	DWS Covered Bond Fund LD	2.120,7343
DE0008478058	ODDO BHF Sustainab.German Eq. Inhaber-Anteile DR-EUR	28,0839
DE0008479155	HANSAeuropa	703,6312
DE0008484957	AMUNDI Funds - Selection Global Convertibles - EUR ACC	1.950,4242
DE0008486655	OP Food	41,0393
DE0008488206	UBS (D) Aktienfonds - Special I Deutschland	94,6962
DE0008490822	DWS ESG Qi LowVol Eur Inhaber-Anteile NC	62,9448
DE0008490954	DWS Nomura Japan Growth Inhaber-Anteile LCH (P)	1.462,9022
DE0008490962	DWS Deutschland LC	63.354,7916
DE0008490988	DWS Hybrid Bond Fund	1.475,3157
DE0008491028	UniRenta	4.617,1233
DE0008491051	UniGlobal	9.258,6239

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	1.970,2057
DE0009751651	UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	355,7082
DE0009752238	Metzler German Sm.Comp.Sust. Inhaber-Anteile A	81,6225
DE0009752253	Metzler Global Growth Sustainability	191,0514
DE0009752303	AMUNDI Funds - German Equity A ND	12.502,0834
DE0009754119	MEAG ProInvest	357.206,9774
DE0009754333	MEAG EuroInvest A	1.403.694,8323
DE0009757443	MEAG EuroRent	1.419.693,1153
DE0009757450	MEAG EuroBalance A	503.525,5704
DE0009757468	MEAG EuroKapital	385.212,2702
DE0009757484	MEAG EuroFlex	454.383,0236
DE0009757682	UniKlassikMix (vormals GenoAS)	1.619,7146
DE0009763201	Ve-RI Equities Europe R	496,8856
DE0009765370	Warburg Classic Vermoegensmanagement Fonds	3.587,9320
DE0009766857	FVB-Deutscher Rentenfonds-BWI	3.864,7895
DE0009766865	FVB-Deutscher Aktienfonds-BWK	7.537,2414
DE0009769729	DWS Top Europe LD	12.443,1707
DE0009769760	DWS ESG TOP ASIEN LC	50.101,5105
DE0009769794	DWS ESG Top World	27.605,6625
DE0009769869	DWS Aktien Strategie Deutschland LC	1.342,5032
DE0009774794	LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	18.314,0154
DE0009777003	DWS Concept DJE Globale Aktien - EUR	94,6295
DE0009778563	Deutsche AM Quant Equity Euroland RC	534,2287
DE0009779736	AMUNDI Funds - Top World - EUR ACC	16.245,2490
DE0009779884	AMUNDI Funds - Aktien Rohstoffe A EUR thes.	55.340,2389
DE0009781740	Acatis Aktien Global Fonds UI (A)	194,1354
DE0009782730	MEAG EuroErtrag A	942.611,6592
DE0009782763	MEAG GlobalBalance DF	217.887,6302
DE0009782789	MEAG GlobalChance DF	258.440,4941
DE0009785303	AMUNDI Funds - Internetaktien C (vormals NORDINTERNET)	10.186,2170
DE0009787069	PremiumStars Wachstum	46,1253
DE0009789727	AllInOne AMI - CAP	424.979,6708
DE0009790758	WM Aktien Global UI-Fonds B	172,2912
DE0009792002	AMUNDI Funds - Ethik Plus Inhaber-Anteile	3.018,7761
DE0009792176	nordasia.com	4.742,6369
DE0009802306	SEB ImmoInvest	44.337,2248
DE0009805002	Credit Suisse Euroreal - A EUR DIS	2.136,3625
DE0009807800	DEGI Europa - EUR DIS	6.769,9040
DE0009847343	terrAssisi Aktien I AMI	13.526,7961
DE0009848119	DWS Top Dividende LD	717.004,4249
DE0009848424	FIAG-Universal-Dachfonds	204.239,4566
DE000A0F5G98	C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI A	66,0795
DE000A0M0309	Private Banking Vermoegensportfolio Nachhaltig 70 (AK 3)	599,8350
DE000A0M03W3	Private Banking Vermoegensportfolio Nachhaltig 50 (AK 3)	1.877,1098
DE000A0M26S2	United Investment Multi Asset	1.806,0104
DE000A0M8HD2	Frankf.Aktienfd fur Stiftungen	112,0519
DE000A0MY0U9	Metzler TORERO Global Protect	322,4958
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	31,8775
DE000A0NGJV5	terrassisi Renten I AMI P(a)	56,0379
DE000A0RFJ25	MEAG FairReturn A	5.376.015,6430
DE000A0RHG75	HANSAGOLD EUR-KL. A HDG	14.015,4555
DE000A0X7541	ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile A	2.310,6421
DE000A0X7582	ACATIS IfK Value Renten UI A	31,3704

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
DE000A1JSW06	Monega Global Bond (R)	83,1390
DE000A1W18W8	MEAG Dividende A	86.862,4893
DE000A1W9BL3	AMUNDI Funds - Multi Manager Best Sel. Inhaber-Anteile A DA	135.173,0570
DE000A2ARYP6	ERGO Vermoögensmanagement Flexibel	470.922,4293
DE000A2ARYR2	ERGO Vermoögensmanagement Robust	1.168.391,3098
DE000A2ARYT8	ERGO Vermoögensmanagement Ausgewogen	3.496.351,9104
DE000A2POT28	LAIC - Sustainable Digital Selection EM RH	5,7700
DE000A2PPJZ8	MEAG GlobalAktien - EUR DIS	6.171,4500
DE000A3C55C0	SMAVESTO - RoboFlex ESG Ausgewogen	13,0800
DE000A3C55D8	SMAVESTO - RoboFlex ESG Dynamik	179,6200
DE000A3C55E6	SMAVESTO - RoboFlex ESG Ertrag	28,6500
DE000A3CUQ13	AMUNDI Funds - Welt Ertrag Nachhaltig Anteilklasse A DA	63.641,7321
DE000DWS08N1	DWS TRC Deutschland	348,7331
DE000DWS0W32	DWS Sachwerte LD	1.054,3005
DE000DWS17J0	DWS ESG Dynamic Opportunities - LC EUR ACC	1.051,7100
DE000DWS2S28	DWS Deutschland GLC	54,4300
DE000DWS2S77	DWS ESG Investa GLC	2.157,3222
DE000HVB11X3	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	13.688,0000
DE000HVB13N0	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	14.564,0000
DE000HVB1755	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	3.948,0000
DE000HVB1912	13y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	7.244,0000
DE000HVB1XS5	15y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	6.448,0000
DE000HVB2CV1	12y Gar. Anl. mit Hochstands. auf Multi Asset Trend Strat. I	4.476,0000
FR0000284689	Comgest Monde C	74,6955
FR0000292278	Magellan C	200.304,2945
FR0010135103	Carmignac Patrimoine A EUR Acc	49.704,7701
FR0010148981	Carmignac Investissement A EUR acc	14.140,5484
FR0010149120	Carmignac Sécurité FCP Act.au Port.AW EUR acc	1.645,6696
FR0010149203	Carmignac Profil Réactif 50 A EUR Acc	208,9800
FR0010149302	Carmignac Emergents A EUR Acc	218,9700
FR0010760694	CANDRIAM LONG SHORT CREDIT - C EUR ACC	0,4345
FR0011269083	CARMIGNAC SECURITE AEO YDIS	64,8741
FR0013329828	AMUNDI Funds - Responsible Investing - Just Transition for Climate	1,0800
GB0008192063	Baring German Growth Trust EUR Acc.	39.063,6559
GB0030655780	Baring Europe Select Trust (EUR)	19,9818
GB0033873919	FSSA Global Emerging Markets Focus Fund	1.036,5214
GB0033874107	FSSA Greater China Growth Fund	18.812,3822
GB00B0WGY707	Threadneedle American Smaller Companies Fund(US) Retail Accu	127.144,8742
GB00B465TP48	CT IF(UK)-CT European Bond Registered Shares RGA EUR o.N.	44.215,1987
IE0002921868	Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth	26,6983
IE0002987190	GAM Star Fund p.l.c. European Equity	65,0686
IE0004766675	COMGEST GROWTH EUROPE EUR ACC	109.411,6535
IE0004791160	Comgest Growth America	52.619,1234
IE00B16C1G93	Comgest Growth Asia Pac ex Japan Cap.	19.107,2609
IE00B4468526	Polar Capital Global Technology Fund - R EUR	242,7374
IE00B4K48X80	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	9.032,2400
IE00B4L5Y983	ISHARES CORE MSCI WORLD UCITS ETF	551.200,4700
IE00B4L5YC18	iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF USD	4.822,7400
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF USD	1.920,9700
IE00B53L3W79	ISHARES EURO STOXX 50 - B UCITS ETF ACC	24.064,4500
IE00B5BMR087	ISHARES SuP 500 - B UCITS ETF ACC	33.273,3800
IE00B6TJN447	Baring Global Umbrella Fund Baring Eastern Europe Fund A	3.292,1158
IE00B6X8T619	Comgest Growth Europe - R EUR ACC	9.501,8900

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
IE00B84J9L26	PIMCO INCOME FUND - E EUR ACC H	508,5298
IE00BD5HXK71	Comgest Growth World - R EUR ACC	9.507,0511
IE00BF8HV717	PIMCO Covered Bond Source UCITS ETF Income	44,5654
IE00BFNM3P36	iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF - USD ACC	20.717,2200
IE00BHZPJ783	iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF - EUR ACC	14.822,9100
IE00BKM4GZ66	iShares MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	36.245,8700
IE00BKY58G26	HSBC Asia Pacific ex Japan Sustainable Eq. UCITS ETF - USD	592,2000
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF - EUR ACC	116.182,7900
IE00BZ005F46	Aegon European ABS Fund I EUR Acc	638,0689
LU0003549028	DWS Eurorenta	72.133,6368
LU0003562807	UniEuropaRenta A	854,3090
LU0006061252	BlackRock Global Funds - Japan Small & MidCap Opp A2 USD	168,7494
LU0006061336	BlackRock Global Funds - US MidCap Value USD	275,7609
LU0006391097	UBS (Lux) Eq.- Europ. Opport.Su.EOInhaber-Anteile P-acc o.N.	68,0797
LU0011850046	BlackRock Global Funds - Long HORIZON EQUITY A2 USD	1.621,2999
LU0011850392	BlackRock Global Funds - Emerging Europe A2 EUR	215,0045
LU0011889846	Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	992,2625
LU0011890851	Janus Henderson Horizon Asian Growth Fund A2	121,9645
LU0011972741	AXA World Funds II - Continental European Opportunities Equi	1.453,2967
LU0028118809	Invesco Pan European Equity Fund A thes.	58,0000
LU0029873410	Templeton Global (Euro) Fund Class A (Ydis)	226.670,6291
LU0029874061	Templeton Global Smaller Companies Fund Class A (Ydis)	30.954,4517
LU0029874905	Templeton Emerging Markets Fund Class A (Ydis)	58.120,2760
LU0029876355	Templeton Emerging Markets Bond Fund Class A (Qdis) USD	57.975,1449
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes	59,7911
LU0035765741	Vontobel Fund - Sustainable European Mid and Small Cap Equit	56,1164
LU0036319159	DWS Euro-Bonds (Medium)	88,6231
LU0036592839	SEB Global Equal Opportunity Inhaber-Anteile C EUR o.N.	38,5464
LU0037079380	Oeko Aktienfonds	7,8144
LU0038842364	UBS(L)Eq.Fd-Small Caps USA USDNamens-Anteile P-acc o.N.	89,1267
LU0040709171	AB FCP I - Emerging Markets Growth Portfolio A	31,9520
LU0041441808	SEB Green Bond Fund D (EUR)	343,0895
LU0048573561	Fidelity Funds - America Fund	47.992,8733
LU0048573645	Fidelity Funds - ASEAN Fund A (USD)	8.025,1422
LU0048574536	Fidelity-Austr.Divers.Eq. Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	63,0342
LU0048575426	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund	11.522,9721
LU0048578792	Fidelity Funds - EUROP.GWTH A GL.	2.204.531,4856
LU0048579097	Fidelity Funds - Euro Bond Fund	26.195,7962
LU0048580004	Fidelity Funds - Germany Fund A-DIST-EUR	41.045,5540
LU0048580855	Fidelity Funds - Greater China Fund	821,8275
LU0048585144	Fidelity Funds - Sustainable Japan Equity Fund - A JPY DIS	1.028,1534
LU0048588080	Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	109,8653
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund A-DIST-USD	1.091,7525
LU0050372472	BlackRock Global Funds - Euro Bond A2 EUR	45.144,0924
LU0050427557	Fidelity Funds - Latin America Fund	2.200,5477
LU0051755006	JPMorgen Funds - China A (dist) - USD	454,4637
LU0051759099	JPMorgen Funds - Emerging Europe Equity A (dist) - EUR	787,4423
LU0052474979	JPMorgen Funds - Pacific Equity A (dist) - USD	408,9428
LU0052588471	Fidelity Funds - EU.MU.AS.IN.MAAGL	781,7662
LU0053666078	JPMorgen Funds - American Equity Fund A	78,0672
LU0053685029	JPMorgan Funds - Europe Equity Fund	8.544,5438
LU0053685615	JPMorgen Funds - Emerging Markets Equity A (dist) - USD	47.805,6691
LU0053687074	JPMorgan Funds - Europe Small Cap Fund	6.223,6596

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0053687314	JPMorgen Funds - Latin America Equity A (dist) - USD	41.877,2272
LU0054237671	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A (USD)	62.477,7767
LU0054450605	HSBC GIF Global Emerging Markets Equity AD	10.717,6833
LU0054735278	UniEM Fernost	6,6274
LU0054754816	Fidelity Funds - Switzerland Fund A (CHF)	16,7147
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold A2 USD	123.874,3313
LU0058720904	AB SICAV I - International Health Care Portf. A	9.120,5755
LU0058892943	JSS Inv.-JSS Sst.M.Ass.Gl.Opps.Namens-Anteile P dist o.N.	1.593,5311
LU0058908533	JPMorgen Funds - India A (dist) - USD	242,8937
LU0061175625	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund	864,1932
LU0061475181	Threadneedle (Lux) American Fund AU	12.264,0592
LU0061928585	OekoWorld OekoVision Classic C	9.478,3690
LU0062756647	DWS Osteuropa	141,9200
LU0064964074	Fidelity Funds - Euro Cash Fd. A DIS - EURO	6.172,6931
LU0065003666	Goldman Sachs Japan Equity Portfolio JPY Class dist.	426.892,7105
LU0069450319	Fidelity Funds - EURO STOXX 50 TM Fund A (EUR)	14.719,2346
LU0069450822	Fidelity Funds - America Fund A (EUR)	56.469,7854
LU0069451390	Fidelity Funds -GI Thema.Opportu.Reg.Shs A-Euro-(Glob.Cert.)oN	75.625,1599
LU0069452018	Fidelity Funds -Sust.Japan Equ.Fd	262.784,3943
LU0069452877	Fidelity Funds -Sust.Asia Eq.FundReg.Shs A.Dist.EUR o.N.	438.231,7871
LU0070212591	JPMorgen Funds - Global Balanced Fund Namens-Ant.A (acc.) EO o.N.	73,3700
LU0070302665	Franklin Mutual Beacon Fund Class A (acc)	296,7936
LU0070992663	Janus Henderson Horizon Global Technology Fund A2	224,9732
LU0073103748	GAMAX Funds - Junior A	2.283,3369
LU0075056555	BlackRock Global Funds - World Mining A2 USD	11.275,4603
LU0077335932	Fidelity Funds - American Growth Fund A (USD)	925,1863
LU0078277505	Templeton Eastern Europe Fund Class A (acc) EUR	23.257,0714
LU0079474960	AB FCP I - American Growth Portfolio A	23.534,3093
LU0080751232	Fidelity-GI Multi Asset Dynam.Reg.Shares A (Glob.Cert.)o.N.	474,0924
LU0084617165	Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D	525,5439
LU0086177085	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR)Namens-Anteile P Acc. o.N.	1.461,2429
LU0087209911	Nordea-1 Norwegian Bond Fund BP-NOK	15.745,4187
LU0088814487	Fidelity Funds - Sust.Eur.Equity Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	55.855,5551
LU0088927925	Henderson Horizon Fund - Pan European Property Equities Fu	4.771,3241
LU0089640097	JPMorgan Funds - Euroland Equity Fund A	1.593,4580
LU0090865873	Aberdeen Liquidity Fund (Lux) - Euro Fund A-2	10,1936
LU0093502762	BlackRock Global Funds - Euro-Markets A2 EUR	1.290,6800
LU0093503810	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Classe A 2 o.N.	137.419,0932
LU0093666013	Templeton Euroland Fund A (Acc) EUR	8.135,4623
LU0095024591	AB FCP I - European Income Portfolio A2	10.514,1373
LU0095938881	JPMorgen Funds - Global Macro Opportunities Fun	33,7700
LU0098860793	Franklin Income Fund Class A (Mdis)	43.744,0925
LU0099574567	Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	75.972,0456
LU0101441086	UniSector: BioPharma	351,8746
LU0104884860	Pictet-Water P EUR	15.565,0743
LU0106235533	Schroder ISF EURO Bond A Acc	20.224,0212
LU0106817157	Schroder ISF Emerging Europe A Acc	12.730,5086
LU0107398884	JPMorgen Funds - Europe Strategic Value A (dist) - EUR	57.731,2673
LU0107944042	ODDO BHF Polaris Dynamic Inhaber-Anteile DRW-EUR o.N.	22.326,9833
LU0108457267	NESTOR Osteuropa Fonds B	9,8710
LU0109981661	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) USD	636,1203
LU0114720955	Fidelity Funds - Sust.GI.Health Care Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	59.315,5638
LU0114760746	Templeton Growth Euro Fund AaccEUR	1.988.162,4448

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0116291054	Multi Opportunities	1.594,9500
LU0117844026	JPMorgen Funds - Asia Pacific Income A (dist) - USD	3.702,1260
LU0119066131	JPMorgen Funds - US Strategic Value Fund	6.074,1866
LU0119124781	Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A (EUR)	10.228,0617
LU0122612848	Fr.Temp.-Temple.Europe.Growth Namens-Anteile A (acc.) o.N.	81.224,5422
LU0126525004	M & W Invest: M & W Capital	110,8539
LU0129233093	Lupus alpha Fonds - Lupus alpha Smaller German Champions A	8.508,5591
LU0129412341	JPMorgen Funds - Global Convertibles (EUR) A (dist) - EUR	12.571,7473
LU0132412106	Aberdeen Standard SICAV I - Emerging Markets Equity Fund A A	25.301,3431
LU0136412771	Ethna Aktiv A	93.882,4417
LU0140363002	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) EUR	10.807,5764
LU0145634076	DWS Inv.-European Eq.High Con. Inhaber-Anteile LC o.N.	319,4675
LU0145644893	DWS Invest ESG Top Euroland	1.497,0200
LU0146864797	DWS Russia LC	256,4041
LU0149168907	AMUNDI Funds - Total Return Nam.-An. A (DA) o.N. A EUR DIS	362.793,3158
LU0152980495	Templeton Global Bond Fund A acc EUR	67.505,7751
LU0152981543	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) EUR	20.699,2883
LU0154234636	Blackrock Global Funds - European Special Situations A2	2.384,8900
LU0154236417	BlackRock Global Funds - US Flexible Equity Fund A2 USD	420,2517
LU0157922724	Fidelity Funds - Global Focus Fund A-DIST-EUR	2.339,7500
LU0159550150	DJE - Dividende Substanz P EUR	183,3100
LU0161942635	UBS (Lux) Key Sel.-Gl Equ.DL Actions Nom. (EUR) P-acc o.N.	1.640,6072
LU0164455502	Carmignac Portfolio Green Gold A EUR Acc	622,8800
LU0164865239	HSBC GIF Chinese Eq AD USD	2.268,4367
LU0164881194	HSBC GIF Indian Eq AD USD	1.955,0959
LU0165915215	AGIF - Allianz Euro Bond - A - EUR	8.242,0046
LU0170474422	Templeton Global Bond (Euro) Fund A (acc)	656,8439
LU0171275786	BlackRock Global Funds - Emerging Markets A2 EUR	2.049,2800
LU0171276677	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 USD	9.701,1140
LU0171283459	BGF Global Allocation A2	23.070,1001
LU0171289902	BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 Eur Acc	259.060,5607
LU0171305526	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR Acc	34.328,1600
LU0172157280	BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR	142.554,3130
LU0172516865	Fidelity Funds - Fidelity Target 2020 Euro Fund A (EUR)	78.728,0063
LU0187079347	Robeco Global Consumer Trends D €	16.603,7916
LU0188157704	DWS Funds Global Protect 80	862.745,9959
LU0188501257	Pictet - Health-P USD	1.281,3577
LU0196696453	HSBC GIF Brazil Equity AD USD	4.037,5744
LU0198727850	Amer.Ex.Fds - Global Balanced	5.669,3396
LU0198728585	Amer.Ex.Fds - World Equities	1.258,4920
LU0201071890	Jan.Hend.-J.H.Continent.Europ.Actions Nomi. A2 EUR o.N.	351.812,3119
LU0203937692	UBS (Lux) Bond Sicav - Convert Global (EUR hedged) P-acc	7.009,7692
LU0203975437	Robeco BP Global Premium Equities (EUR) D	204,1194
LU0205439572	Fidelity Funds - Asia Pacific Dividend Fund A (USD)	17.726,0039
LU0208341965	Swisscanto (LU) Portfolio Fund - Swisscanto (LU) Portfolio F	2.644,8800
LU0210529144	JPMorgen Funds - EMERGING EUROPE EQUITY FUND	4.740,0900
LU0210531801	JPMorgen Funds - Europe Strategic Growth A (acc) - EUR	3.082,6502
LU0215158840	Fidelity Funds - Fidelity Target 2025 Euro Fund A-Dist-EU	253.241,0270
LU0215159145	Fidelity Funds - Fidelity Target 2030 Euro Fund A (EUR)	277.958,0134
LU0217390573	JPMorgen Funds - Pacific Equity Fund - A EUR ACC	22.165,7260
LU0217576759	JPMorgen Funds - Emerging Markets Equ. A.N.(acc)EUR	4.036,8200
LU0219441572	MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. A1 DL o.N.	1.053,2845
LU0225737302	Morgan Stanley INVF US Advantage Fund (USD) A	12.476,1400

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0229084990	BlackRock Global Funds - European Focus A2 EUR	1.422,4900
LU0229940001	Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR	4.032,0600
LU0229945570	Templeton BRIC Fund	68.076,5796
LU0231483743	Aber.Stan.I-All China Sust.Eq. Actions Nom. A Acc USD	15.397,6639
LU0232464734	AB Sicav I-Sust.US Themat.Ptf Actions Nom. A (EO) o.N.	4.397,5800
LU0238202427	Fidelity Funds - Sustainable Eurozone Equity Fund A-Acc-EUR	16,1161
LU0238203821	Fidelity Funds - Emerging Market Debt Fund A (EUR)	25.640,6296
LU0251118260	Fidelity Funds - Fidelity Target 2035 Euro Fund A (EUR)	258.450,6817
LU0251119318	Fidelity Funds - Fidelity Target 2040 Euro Fund A (EUR)	262.451,5215
LU0251127410	Fidelity Funds - America Fund A-Acc-EUR	7.598,8300
LU0251128657	Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A-Acc-EUR	14.529,1400
LU0251853072	AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. A (EO) o.N.	1.041,2150
LU0254981946	HSBC GIF BRIC Markets Eq AD USD	32.365,9656
LU0255639139	Nordea-1 Stable Return Fund AP-EUR	27.219,2567
LU0256567925	StarCapital FCP-Multi Income Inhaber-Anteile A EUR o.N.	8,8757
LU0260085492	Jupiter European Growth L EUR Acc	142.193,4833
LU0260869739	Franklin US Opportunities Fund A(acc)EUR	16.231,5200
LU0260870158	Franklin Technology Fund A (Acc) EUR	720.937,6723
LU0260870661	Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR	26.895,3200
LU0261946445	Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund - A EUR ACC	12.434,5800
LU0265293521	BNP Paribas Funds Turkey EquityClassic Capitalisation	116,6062
LU0267387255	Fidelity Funds - FIRST All Country World Fund A-Acc-EUR	5.208,6800
LU0267387503	Fidelity Funds - Multi Assets Strategic Fund	4.741,3760
LU0271695388	AMUNDI Funds - EUR Commodities A EUR	9.295,9350
LU0273159177	DWS Invest Gold and Precious Metals Equities - LC EUR ACC	1.900,9200
LU0274211480	DB X-TRACKERS DAX UCITS ETF DR 1C	85.328,6900
LU0275832706	M&W Privat	617,0078
LU0278152516	ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 - A	1,2600
LU0278937759	Aberdeen Standard SICAV I - Emerging Markets Smaller Compani	18.133,9148
LU0279459456	Schroder ISF Global Emerging Market	3.186,9300
LU0296857971	Fidelity Funds - European Growth Fund A-Acc-EUR	76.898,0900
LU0300641437	PENSIONPROTECT 2022 A ND	16.631,4109
LU0301152442	OkoWorld Klima C	6.448,8892
LU0302446645	Schroder International Selection Fund - Global Climate Cha	179.039,6483
LU0303816028	Fidelity Funds - EMEA Fund A (EUR)	68.099,2355
LU0307839646	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-DIST-EUR	14.924,9000
LU0309483435	DWS Vermoegensmandat-Balance	256,8832
LU0318931192	Fidelity Funds - China Focus Fund A Acc (EUR)	1.277,7664
LU0319572730	ODDO BHF Polari Flexible (DRW-EUR)	192,7000
LU0319577374	ODDO BHF E-POL.DYN.DRWEO	6.919,9450
LU0323577923	Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive R	3.247,4000
LU0323578145	Flossbach von Storch - Multi Asset	1.894,7300
LU0323578491	FLOSSB.V.ST.-MU.AS.GR.R	36.196,1190
LU0323578657	Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R	259.178,1255
LU0327689542	AXA WF - Framlington Emerging Markets A (thes.) EUR	132,4489
LU0327757729	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc) USD	616.265,6861
LU0329202252	JPMorgen Funds - Global Dividend Fund - A EUR ACC	3.029,1267
LU0329355670	Robeco QI Emerging Markets Active Equities - D EUR ACC	30.097,6261
LU0329630130	Variopartner SICAV MIV Global Medtech Fund P2 EUR	2.225,7286
LU0329678253	Fidelity Funds - Emerging Asia Fund A (EUR)	6.679,9917
LU0332822492	OekoWorld Water for Life C	2.162,1939
LU0337536675	EuroSwitch Balanced Portfolio OP	1.103,3561
LU0337577430	Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged	2.582,9300

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0340559557	Pictet - Timber-P EUR	1.786,2487
LU0345361124	Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR)	5.062,2800
LU0347711466	BNP Paribas Funds Global Environment Classic Capitalisation	9,3492
LU0348783233	AGIF - Allianz Oriental Income - A - USD	888,0229
LU0355584466	JPMorgen Funds - Africa Equity A (perf) (acc) - USD	48.520,8286
LU0363470237	Deutsche Invest I Global Infrastructure LD	4.130,4205
LU0365775922	Schroder International Selection Fund Greater China A Accumu	26.713,6324
LU0367087946	PENSIONPROTECT 2023 A ND	30.161,1565
LU0380798750	OekoWorld2 OekoTrust C	241,0546
LU0384405600	Vontobel Fund Clean Technology B	10.896,7739
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection	1.938,0700
LU0386885296	Pictet - Global Megatrend Selection-P dy EUR	2.488,2705
LU0395794307	JPMorgen Funds - Global Income Fund A (div) - E	68.187,0570
LU0401296933	UBS (Lux) Equity Fund - Global Sustainable (USD) (EUR) P-d	48,5000
LU0408221512	BGF Global Allocation Fund A4 EUR	6.618,1775
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-Acc-EUR	38.083,7500
LU0426545587	PENSIONPROTECT PLUS 2024	25.701,4505
LU0432979614	JPMorgen Funds - Global Healthcare A (acc) - USD	1.747,4839
LU0434928536	Robeco BP US Premium Equities - D EUR ACC	12.407,0968
LU0438336264	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund A2 EUR	41.706,3818
LU0441855714	JPMorgan Funds - Asia Pacific Equity Fund A (acc) - EUR	863,1800
LU0449516144	HSBC GIF Global Emerging Markets Equity PD	429,5578
LU0494803348	PensionProtect Plus 2025 A Acc	19.566,0339
LU0503631714	Pictet Global Environmental Opportunities - P EUR ACC	2.155,8600
LU0507266061	Deutsche Invest Top Dividend LD	86,7823
LU0522255313	Jupiter Global Convertibles - L EUR ACC	352.125,1730
LU0522352862	JPMorgan Funds - Latin America Equity Fund D (acc) - EUR	1.430,1200
LU0523919115	Franklin Global Real Estate Fund A (acc) EUR-H1	4.233,0383
LU0536711103	AMUNDI Funds - Euro Curve 7-10year A EUR (DA)	25.111,0877
LU0552385295	Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A	181.865,2699
LU0557290698	Schroder ISF Global Sustainable Growth A Acc	7.892,7724
LU0565419693	FIRST EAGLE AMUNDI INTERNATIONAL FUND - AE (D)	118,8163
LU0570870567	Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies Fund - AE EUR AC	12.840,0243
LU0594300096	Fidelity Funds - China Consumer Fund A Acc (EUR)	116.586,8851
LU0595604769	HVB Opti Select Balance I-3	25.420,8042
LU0602539867	Nordea 1 Emerging Stars Equity Fund - BP EUR ACC	723,0679
LU0608807433	Templeton Emerging Markets Dynamic Income Fund A(acc)USD	4.379,8417
LU0611489658	Fidelity Funds - Japan Advantage Fund A (EUR) Hedged	8.165,5584
LU0616128319	PensionProtect Plus 2026 A(ND)	55.961,2684
LU0619515397	BlackRock Global Funds - European Equity Income Fund A4G EUR	12.058,8066
LU0679000579	JPMorgan Funds - US Aggregate Bond Fund A (acc) - EUR (hed	470,1500
LU0731782404	Fidelity Funds - Global Dividend Fund A QIncome (EUR)	42.132,1420
LU0757431068	Threadneedle (Lux) Global Focus AU	16.407,7100
LU0772958012	Nordea-1 North American All Cap Fund BP-EUR	291,0874
LU0820944071	Schroder International Selection Fund Asian Equity Yield A A	549,8600
LU0826452848	DWS Invest II Global Growth LC	456,8347
LU0834815879	OptoFlex Y	10,3326
LU0851374255	Morgan Stanley Investment Funds Sustainable Global Credit Fu	54,8300
LU0853555380	JUPITER GLOBAL FUND - JUPITER DYNAMIC BOND L EUR ACC	155.712,1849
LU0887262433	MEAG FlexConcept - Basis	1.712.448,9800
LU0887262516	MEAG FlexConcept - Wachstum	836.869,0500
LU0905832985	Fortezza Finanz Aktienwerk R	44,6856
LU0906949010	G.Sachs Fds-Gl.Dyn.Bd Plus PtfReg.Shs. EUR Hedged-OCS o.N.	1.026,7493

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0915364714	Nordea Flexible Fixed Income AP	89,5356
LU0953163366	JPMorgen Funds - ORGAN FDS EMERG. MARKETS STRAT. BD FD - A EUR DIS H	72,4294
LU0956005499	BNP Paribas Sus.Global Equity Act. Nom. Classic DIS o.N.	143,9729
LU1012015118	Flossb.von Storch-Gl.Em.Mk.Eq.Inhaber-Anteile R o.N.	2.727,2311
LU1025014207	Fidelity Funds - Fidelity Target 2045 Euro Fund A (EUR)	19.758,1874
LU1025014546	Fidelity Funds - Fidelity Target 2050 Euro Fund A (EUR)	28.270,5676
LU1038809395	FvS Multiple Opportunities II RT	1.591,7400
LU1100077442	Clartan - Patrimoine - C EUR ACC	84.079,3254
LU1112750762	Vontobel Fund - Bond Global Aggregate A EUR	91,1722
LU1121646779	AMUNDI Funds Solutions - Balanced A EUR ND	89.921,1768
LU1121647157	AMUNDI Funds Solutions - Sustainable Growth	123.312,1259
LU1121647660	AMUNDI Funds Solutions - Conservative A ND	8.372,5400
LU1121647827	AMUNDI Funds Solutions - Conservative A DA	16.714,9103
LU1122765560	DEUTSCHE FLOATING RATE NOTES - LD EUR DIS	54.466,7144
LU1147470170	FTIF - Franklin Diversified Balanced Fund A (acc) EUR	58.742,7008
LU1147470683	FTIF - Franklin Diversified Conservative Fund A (acc) EUR	18.897,3729
LU1147471145	FTIF - Franklin Diversified Dynamic Fund A (acc) EUR	92.571,8467
LU1162516477	BlackRock Global Funds Global Multi-Asset Income Fund A2 EUR	3.323,2700
LU1241524617	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Defensive A2RF EU	17.291,4796
LU1241524708	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Moderate A2RF EUR	23.085,8205
LU1241524880	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Growth A2RF EUR	35.896,1971
LU1251922891	Ninety One Global Strategy Fund All China Equity Fund A	297.559,6152
LU1380459278	Vontobel Fund TwentyFour Absolute Return Credit Fund - AH EU	22.133,6877
LU1387591305	Morgan Stanley Investment Funds Europe Opportunity Fund - A	3.321,3400
LU1387747915	Robeco Multi Asset Income - E EUR DIS	96,8400
LU1431864153	Fidelity-Gl Multi Asset Dynam.Reg.Shs A EUR (USD hdgd) o.N.	908,4303
LU1431872925	AMUNDI Funds - DI.IN.B.S. A	1.265,5944
LU1582988058	M G Dynamic Allocation Fund Euro A Acc	71.160,8500
LU1602144906	AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC EX JAPAN SRI PAB - UCITS ETF DR EU	2,7000
LU1644441120	Candriam Sustainable Bond Euro Corporate - C EUR ACC	1.293,2700
LU1665237704	MuG (Lux) Global Listed Infrastructure Fund - A EUR ACC	4.515,7200
LU1670618187	M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc	7.267,0300
LU1670629549	M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund A EUR Acc	8.048,3700
LU1670707527	M&G Lux European Strategic Value Fund - A EUR ACC	757.576,7081
LU1670710075	M&G (Lux) Global Dividend Fund A EUR ACC	80.669,6994
LU1670715207	M&G (Lux) Global Sustain Paris Aligned Fund	4.289,7300
LU1670723136	M&G (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund	113.509,6577
LU1670724373	M&G (Lux) Optimal Income Fund A EUR ACC	314.753,0362
LU1694212348	Nordea 1 - Low Duration European Covered Bond Fund BP - EUR	19.171,2814
LU1740985814	DWS Strat. ESG Allocation Dynamic Inhaber-Anteile LD o.N.	394,5725
LU1775958025	Invesco Fds- Inv.EM Sel.Equ.FdAct. Nom. A USD Dis. oN	30,0000
LU1829329819	Threadneedle (Lux) - Pan European Smaller Companies	72.267,1000
LU1829331633	THREADNEEDLE (LUX) CREDIT OPPORTUNITIES FUND - 1E EUR	195.000,3813
LU1829334579	THREADNEEDLE (LUX) EUROPEAN HIGH YIELD BOND - 1E EUR ACC	8.275,1012
LU1832003567	Threadneedle L-Pan Eur.ESG Eq. Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	12.087,3400
LU1854107221	MuG Lux Positive Impact Fund - A EUR ACC	25.196,8000
LU1863844749	Templeton Euroland Fund - A USD Dis	29.417,2160
LU1864950479	Threadneedle (Lux) American Smaller Cies 1E	84.732,1900
LU1864952335	Threadneedle (Lux) - European Smaller Companies 1E	681.471,6187
LU1864956328	Threadneedle L-Gl. Ext. Alpha Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	2.179.964,5622
LU1868836161	Threadneedle (Lux) American 1E Cap	20.434,4900
LU1868836591	Threadneedle (Lux) American Fund - 1U USD acc	56.633,6175
LU1868837482	Threadneedle(Lux) Global Em Mkt Eqs 1E	57.955,3000

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2022
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU1868839181	T.LUX-EUR.SEL. 1EOA	59.986,5036
LU1868841674	Threadneedle (Lux) American Select Fund - 1U USD acc	74.912,2233
LU1882445569	AMUNDI Funds - CHINA EQUITY - A EUR C	68.117,0940
LU1882447425	AMUNDI Funds - EMERGING EUROPE AND MEDITERRANEAN EQUITY - A EU	37.107,1252
LU1882448316	AMUNDI Funds - Emerg.Eur.+Med.Eq. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	1.063,5437
LU1882450130	AMUNDI Funds - Emerging Markets Bond A EUR Hgd AD (D)	9.056,5928
LU1883303635	AMUNDI Funds - EUROLAND EQUITY - A EUR C	26.836,0537
LU1883311653	AMUNDI Funds - European Equity Sustainable Income A2 EUR SAT	82.525,7983
LU1883314244	AMUNDI Funds - Europ. Equity Value Act. Nom. A Unh. EUR Acc. oN	3.618,8310
LU1883318740	AMUNDI Funds - GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR (C)	32.838,6547
LU1883318823	AMUNDI Funds - GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR AD (D)	17.090,9516
LU1883321298	AMUNDI Funds - Gbl Eq.Target Inc. Act.Nom.A2QTI Hgd EUR Dis.oN	12.619,0743
LU1883327816	AMUNDI Funds - GLOBAL MULTI-ASSET - A EUR (C)	749,8395
LU1883335165	AMUNDI Funds - Multi-Strategy Growth A EUR C	4.658,6938
LU1883336643	AMUNDI Funds - Optimal Yield Act. Nom. A Uh. EUR Dis. oN	1.495,1742
LU1883337377	AMUNDI Funds - Optimal Yield E2 EUR (C)	748,8704
LU1883342377	AMUNDI Funds - PIONEER GLOBAL EQUITY - A EUR (C)	145.074,4222
LU1883834837	AMUNDI Funds - Pio.Gbl High Y.Bd Act. Nom. A Unh. EUR Acc. oN	2.045,2067
LU1883841295	AMUNDI Funds - Fds-Pioneer Strat.Inc. Act. Nom. A Hgd EUR Acc. oN	1.299,5580
LU1883854199	AMUNDI Funds - PIONEER US EQUITY FUNDAMENTAL GROWTH - A EUR (C)	4.774,3504
LU1883854868	AMUNDI Funds - Pion.US Eq.Fund.G. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	10.461,0071
LU1883868819	AMUNDI Funds - Top European Players A EUR (C)	238.091,1919
LU1883872332	AMUNDI Funds - US PIONEER FUND - A EUR (C)	188.003,9744
LU1894682704	AMUNDI Funds - Pion.US Eq.Res.Val. Act. Nom. A Uh. EUR Acc. oN	5.108,1318
LU1901908894	Artemis Funds (Lux) US Smaller Companies A USD acc	4.529.728,6575
LU1926208726	AMUNDI Funds - Japan Equity Engagement AE EUR (C)	1.197,6179
LU1941681956	AMUNDI Funds - Multi-Asset Sustainable Future - A EUR ACC	6,7900
LU1942727402	Santander GO North American Equity - C USD ACC	112,8900
LU1983372423	Santander Multi Index Balance - A EUR ACC	102,0200
LU2134693808	Santander SICAV-Sant.Go Gl.Eq.ESG Act. Nom. AE EUR Acc. oN	136,4900
LU2145461757	Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq.Act. Nom. D EUR Acc.	107.222,4496
LU2195490839	Pictet-Strategic Credit Act. Nom. HP EUR Acc. oN	22.902,5843
LU2257583109	JPMorgen Funds - organ Funds-Asia Growth Fund - A EUR ACC	12,1900
LU2473381015	Schroder ISF Emerging Europe Act.Nom. Y9 EUR Acc. oN	634,4771
US8801991048	Templeton Growth Fund, Inc.	511,1541
XS0899571334	SantanderAnleihe_12y Europe Participation Note	2.151,0000

Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

Einleitung

In diesem Abschnitt berichten wir über die Beteiligung unserer Kundinnen und Kunden an den Überschüssen.

Um eine entstehungsgerechte Überschussbeteiligung zu gewährleisten, haben wir gleichartige Versicherungen in Bestandsgruppen (Neubestand) bzw. in Abrechnungsverbänden (Altbestand) zusammengefasst.

Es bezeichnen ERGO Leben die ERGO Lebensversicherung AG und ERGO Vorsorge die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG.

Die einzelnen Überschussanteile setzen wir mit den in den folgenden Tabellen aufgezeigten Prozentsätzen im Verhältnis zu den angegebenen Bemessungsgrößen fest.

Letztere haben lediglich informativen Charakter. Maßgeblich sind in jedem Fall die in den jeweiligen Versicherungsverträgen und Versicherungsbedingungen getroffenen Vereinbarungen.

Direktgutschrift

Für die folgenden Versicherungen der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG wird im Jahr 2023 analog zu 2022 eine Direktgutschrift in der beschriebenen Form gewährt:

Die Risikoversicherungen der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG mit Überschussverwendungssystem Beitragsvorwegabzug erhalten 67 % des Beitragsvorwegabzugs als Direktgutschrift. Den Rest des Beitragsvorwegabzugs binden wir in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung.

Die anderen Versicherungen der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG mit Beitragsvorwegabzug erhalten diesen komplett im Wege der Direktgutschrift.

Für die von ERGO Lebensversicherung AG auf die ERGO Vorsorge übertragenen Versicherungen sowie die seit 2018 neu abgeschlossenen Versicherungen mit Ausnahme der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG wird im Jahr 2023 die Direktgutschrift in der folgenden Form gewährt:

Die Risikoversicherungen und Berufsunfähigkeitsversicherungen mit Überschussverwendungssystem Beitragsverrechnung erhalten 80 % der als Beitragsverrechnung zugeteilten Überschussanteile als Direktgutschrift.

Die Überschussanteile des Kapitalisierungsproduktes Monatsgeld teilen wir komplett als Direktgutschrift zu.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

Tarif M1		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	10 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif G1		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif F1		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0%	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarife 1, 33, 39		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	4 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Bestandsgruppe Risikoversicherungen

Tarif RIS521201		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Beitragsverrechnung *)	42 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	70 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RIS521221, RIS521225, RIS521261, RIS521265		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Beitragsverrechnung *)	40 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	65 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RIS518201, RIS518221, RIS518225, RIS518261, RIS518265		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsverrechnung *)	30 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	40 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RZV317951, RZV317952, RZV317955, RZV317960		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Grundüberschussanteil *)	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarif R6		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer, dem Endalter und der Berufsgruppe abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabellen

Tarife RZV315951, RZV315952, RZV315955, RZV315960		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Grundüberschussanteil *)	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarif Q6		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer, dem Endalter und der Berufsgruppe abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabellen

Tarife RZV313951, RZV313952, RZV313955, RZV313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Grundüberschussanteil *)	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife O6, O6A,P6, P6A		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer und dem Endalter abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabellen

Tarif M6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

Tarif L6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	55 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

Tarif K6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	122 %	der Versicherungssumme

Tarif G6		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	122 %	der Versicherungssumme

Tarif F6		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	67 %	der Versicherungssumme

Tarife 6, 7		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile *)	4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil *)	0 %	auf die angesammelten Gewinnanteile
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	25 %	des Tarifbeitrags
laufender Gewinnanteil für beitragsfreie Versicherungen	25 %	des maßgeblichen Einmalbeitrags geteilt durch die beitragsfreie Vertragsdauer

*) im Falle verzinslicher Ansammlung von Gewinnen

Bestandsgruppe Rentenversicherungen

Tarife REN522031, REN522032, REN522035		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522051, FIR522052, FIR522055 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522101, FIR522102, FIR522105		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	*)	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos **)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife FIR522301, FIR522302, FIR522305, FIR522310		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	*)	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos **)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabelle

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife FIR522351, FIR522352, FIR522355, FIR522360 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522021, FIR522022, FIR522025 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522101, HRN522102, HRN522105		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522301, HRN522302, HRN522305, HRN522310		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522031, HRN522032, HRN522035		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522051, HRV522052, HRV522055, HRV522101, HRV522102, HRV522105		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife R50S, R51S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1,5 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FIR521021Z, FIR521021E, FIR521022Z, FIR521022E, FIR521025Z, FIR521025E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521051, HRV521052, HRV521055, HRV521101, HRV521102, HRV521105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519301, FIR519302, FIR519305, FIR521301Z, FIR521301E, FIR521302Z, FIR521302E, FIR521305Z, FIR521305E, FIR521310Z

FIR521310E

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabelle

Tarife FIR519351, FIR519352, FIR519355, FIR521351Z, FIR521351E, FIR521352Z, FIR521352E, FIR521355Z, FIR521355E, FIR521360Z

FIR521360E im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519541Z, FIR519542Z, FIR519543Z, FIR519545Z, FIR519546Z, FIR519547Z, FIR519551Z, FIR519553Z, FIR519555Z, FIR519561Z, FIR519563Z, FIR519641, FIR519642, FIR519643, FIR519645, FIR519646, FIR519647, FIR519651, FIR519653, FIR519655, FIR519661, FIR519663, FIR521541Z, FIR521542Z, FIR521543Z, FIR521545Z, FIR521546Z, FIR521547Z, FIR521551Z, FIR521553Z, FIR521555Z, FIR521561Z, FIR521563Z, FIR521641Z, FIR521642Z, FIR521643Z, FIR521645Z, FIR521646Z, FIR521647Z, FIR521651Z, FIR521653Z, FIR521655Z, FIR521661Z, FIR521663Z

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

**) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR519571L, FIR519573L, FIR519575L, FIR519576L

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife FIR519581L, FIR519583L, FIR519585L, FIR519586L, FIR521589L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife HRN519301, HRN519302, HRN519305, HRN519351, HRN519352, HRN519355, HRN521301, HRN521351		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR518101, FIR518102, FIR518105, FIR521101Z, FIR521101E, FIR521102Z, FIR521102E, FIR521105Z, FIR521105E		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

Tarife FIR518051, FIR518052, FIR518055, FIR521051Z, FIR521051E, FIR521052Z, FIR521052E, FIR521055Z, FIR521055E

im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV518051, HRV518052, HRV518055, HRV518101, HRV518102, HRV518105

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN518051, HRN518052, HRN518055, HRN518101, HRN518102, HRN518105, HRN521051, HRN521101

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FFR317051, FFR317052, FFR317055 im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317060 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317101, FFR317102, FFR317105 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317110 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife REN317031S, REN317032S, REN317035S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317031S, HRN317032S, HRN317035S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317901, HRN317902, HRN317905		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317951, HRN317952, HRN317955		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN317910		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN317960		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife R51, R55		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,27 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif R50		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,27 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FFR315051, FFR315052, FFR315055 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR315060 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315101, FFR315102, FFR315105, FFR316101, FFR316102, FFR316105 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315110, FFR316110 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315901, HRN315902, HRN315905		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315951, HRN315952, HRN315955		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN315910		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN315960		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife Q51, Q55		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife Q50, Q56		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif Q58		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FFR313051, FFR313052, FFR313055 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR313060 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR313101, FFR313102, FFR313105 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR313110 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN313901, HRN313902, HRN313905		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN313951, HRN313952, HRN313955		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN313910		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife P51, P55		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife P50, P56		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif P58		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife N51, N55		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife N56, N58		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife L56, L58		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife K51, K55, L51		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife G51, G52, G53, G54, G55, H51, H52, H53, H54, H55		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife F51, F52, F53, F54, F55		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0%	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife RTEA01, RTEA02, RTVB1		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Todesfallkapitals
Schlussüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Ansammlungsbetrages der Zinsen *) auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	4 %	

*) Rechnungszins zuzüglich Zinsüberschussanteile

Tarife E51, E52, E53		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif RED01		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD02, PRD02, RED02		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD06, PRD06, RED06		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD07, PRD07, RED07		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PRD09, RED09		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD16, RED16		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED08		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REDL2		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PRD11, RED11		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD17, RED17		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED10		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REDL3		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PRD20, RED20		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD21, RED21		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED19		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen

Tarife BUV522021, BUV522022, BUV522025, BUV522061, BUV522062, BUV522065

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522030, BUV522070

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522031, BUV522071

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522041, BUV522042, BUV522043, BUV522044, BUV522045, BUV522046, BUV522081, BUV522082, BUV522083, BUV522084, BUV522085

BUV522086

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522050, BUV522090

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522051, BUV522091

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522021, BUB522022, BUB522025, BUB522051, BUB522052, BUB522055, BUB522101, BUB522102, BUB522105, BUR522021, BUR522022, BUR522025, BUR522051, BUR522052, BUR522055, BUR522101, BUR522102, BUR522105

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs-unfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522301, BUB522302, BUB522305, BUB522351, BUB522352, BUB522355, BUR522301, BUR522302, BUR522305, BUR522351, BUR522352, BUR522355

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs-unfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522310, BUB522360, BUR522310, BUR522360

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs-unfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521221, BUB521225		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,7 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	36 %	des überschussberechtigten Beitrags **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

Tarife BUB521051, BUB521052, BUB521055, BUB521101, BUB521102, BUB521105, BUR521051, BUR521052, BUR521055, BUR521101, BUR521102 BUR521105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521301, BUB521302, BUB521305, BUB521351, BUB521352, BUB521355, BUB521360, BUR521301, BUR521302, BUR521305, BUR521351 BUR521352, BUR521355, BUR521360		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521310, BUR521310		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520021Z, BUV520022Z, BUV520025Z, BUV520061Z, BUV520062Z, BUV520065Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520031Z, BUV520071Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520030Z, BUV520070Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520041Z, BUV520042Z, BUV520043Z, BUV520044Z, BUV520045Z, BUV520046Z, BUV520081Z, BUV520082Z, BUV520083Z, BUV520084Z, BUV520085Z, BUV520086Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520051Z, BUV520091Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520050Z, BUV520090Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519351, BUB519352, BUB519355, BUR519351, BUR519352, BUR519355		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519301, BUB519302, BUB519305, BUR519301, BUR519302, BUR519305		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BUV519010		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB518051, BUB518052, BUB518055, BUB518101, BUB518102, BUB518105, BUB518221, BUB518225, BUR518051, BUR518052, BUR518055 BUR518101, BUR518102, BUR518105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV317001Z, BUV317002Z, BUV317005Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV317011Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs-unfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV317010Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs-unfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

**Tarife BUB317901, BUB317902, BUB317905, BUB317910, BUB317951, BUB317952, BUB317955, BUB317960, BUR317901, BUR317902, BUR317905
BUR317910, BUR317951, BUR317952, BUR317955, BUR317960**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

**Tarife EUB317901, EUB317902, EUB317905, EUB317951, EUB317952, EUB317955, EUR317901, EUR317902, EUR317905, EUR317951, EUR317952
EUR317955**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BBH61, BBH63		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,27 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,25 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH61, BRH63		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,27 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,25 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV316001Z, BUV316002Z, BUV316005Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV316011Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs- unfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV316010Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs- unfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

**Tarife BUB315901, BUB315902, BUB315905, BUB315910, BUB315951, BUB315952, BUB315955, BUB315960, BUR315901, BUR315902, BUR315905
BUR315910, BUR315951, BUR315952, BUR315955, BUR315960**

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs- unfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

**Tarife EUB315901, EUB315902, EUB315905, EUB315951, EUB315952, EUB315955, EUR315901, EUR315902, EUR315905, EUR315951, EUR315952
EUR315955**

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbs- unfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BBH51, BBH53

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs- unfähig)	0,92 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussan- sammlungsguthaben	0,9 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Über- schussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben ver- zinsten Risikobeiträge

Tarife BRH51, BRH53		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,92 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,9 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife Q25, Q26		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,59 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,65 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BUB313901, BUB313902, BUB313905, BUB313910, BUB313951, BUB313952, BUB313955, BUB313960, BUR313901, BUR313902, BUR313905, BUR313910, BUR313951, BUR313952, BUR313955, BUR313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,4 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	23 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB313901, EUB313902, EUB313905, EUB313951, EUB313952, EUB313955, EUR313901, EUR313902, EUR313905, EUR313951, EUR313952

EUR313955

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	0,4 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife P25, P26

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	36 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,26 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,15 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBH31, BBH32, BBH33, BBH41, BBH43, BBH44

Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,42 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,4 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH31, BRH32, BRH33, BRH41, BRH43, BRH44		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,42 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,4 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife N25, N26		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,26 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,15 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBH11, BBH12, BBH13, BBH21, BBH22, BBH23, BBH24, BBH25		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH11, BRH12, BRH13, BRH21, BRH22, BRH23, BRH24, BRH25		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife M25, M26		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBVH5, BBVH6, BBVH7		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRVH5, BRVH6, BRVH7		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BBVH4		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarif BRVH4		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	11 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Verzinsliche Ansammlung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BRVH3		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	10 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BBVH2, BBVH3		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BBVH1, BBVL1		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BBAF1, BBS1, BBVH0		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Bestandsgruppe übrige Tarife

Tarife STG522101, STG522105, STG522108, STG522121, STG522125, STG522128, STG522161, STG522165, STG522168

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,3 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,65 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,55 %	
Grundüberschussanteil **)	14 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag ***)	20 %	der Leistung im Todesfall
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag ***)	5 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zzgl. des Ansammlungsguthabens
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,90 %	
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,80 %	
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) vor Berücksichtigung von Verwaltungskosten. Diese werden der Zuteilung der Zinsüberschussanteile entnommen.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarif R14S

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif R19S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif R20S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife STG519101, STG519105, STG519108, STG519121, STG519125, STG519128, STG519161, STG519165, STG519168		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	1,3 %	
Grundüberschussanteil *)	8,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	11 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zzgl. des Ansammlungsguthabens
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	1,55 %	
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife R10, R19		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife R11, R12		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	8 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	1 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife R14, R20		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Todesfallbonus	20 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif R31		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	15 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife Q10, Q19		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife Q11, Q12		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	8 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife Q14, Q20		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif Q16		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarif Q31		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	15 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife P10, P19		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	18 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	13 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarif P11		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	18 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife P14, P20		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	18 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife N10, N19		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	26 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	16 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife N14, N20		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	26 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	21 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarif N11		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	26 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife N16, P16		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife L10, L19		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	20 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife L11, L17		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	20 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif L14		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	20 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	18 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarif L15		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	25 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif K10		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif K11		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	20 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif K14		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	18 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife K16, L16		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife K22, K24		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Todesfallsumme
Pflegefallbonus	15 %	der Pflegefallsumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif G10		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife G11, G12, G17		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif G14		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif G16		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarif F10		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarife F11, F12		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarif F16		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife 11, 11T		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	4 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0%	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG

Tarif RED12		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED13		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED14		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED15		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,65 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED18		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Kapitalversicherung ohne eigene Vertragsabrechnung mit überwiegendem Todesfallcharakter

Tarife RZV522541, RZV522542, RZV522543, RZV522544, RZV522545, RZV522546, RZV522547, RZV522548

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Beitragsüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	30 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus (Zusatzleistung)

Tarife RZV522571, RZV522573, RZV522575, RZV522576

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Beitragsüberschussanteil	25 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife RZV519541, RZV519542, RZV519543, RZV519545, RZV519546, RZV519547, RZV519551, RZV519553, RZV519555, RZV519561, RZV519563

RZV521541, RZV521542, RZV521543, RZV521545, RZV521546, RZV521547, RZV521551, RZV521553, RZV521555, RZV521561, RZV521563

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Beitragsüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	30 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus (Zusatzleistung)

Tarife RZV519571L, RZV519573L, RZV519575L, RZV519576L

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Beitragsüberschussanteil	25 %	des überschussberechtigten Beitrags

Bestandsgruppe Bausparrisikoversicherung

Tarif BSR		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Beitragsvorwegabzug	5 %	des Tarifbeitrags

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen

Tarife BUV522401, BUV522402, BUV522403, BUV522404, BUV522405, BUV522406, BUV522407, BUV522408		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife FIR522401, FIR522402, FIR522403, FIR522404, FIR522405, FIR522406, FIR522407, FIR522408, FIR522431, FIR522435, FIR522501, FIR522502, FIR522503, FIR522504, FIR522505, FIR522506, FIR522507, FIR522508, FIR522601, FIR522602, FIR522603, FIR522604, FIR522605, FIR522606, FIR522607, FIR522608		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	*)	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos **)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife FIR522541, FIR522542, FIR522543, FIR522544, FIR522545, FIR522546, FIR522547, FIR522548, FIR522641, FIR522642, FIR522643

FIR522644, FIR522645, FIR522646, FIR522647, FIR522648

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

**) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522571L, FIR522573L, FIR522575L, FIR522576L

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife FIR522581L, FIR522583L, FIR522585L, FIR522586L, FIR522589L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife REN522531, REN522533, REN522535, REN522536, REN522537, REN522538, REN522631, REN522633, REN522635, REN522636, REN522637 REN522638		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522401, HRV522402, HRV522403, HRV522404, HRV522405, HRV522406, HRV522407, HRV522408		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522541, HRV522542, HRV522543, HRV522544, HRV522545, HRV522546, HRV522547, HRV522548

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

**Tarife HRN522401, HRN522402, HRN522403, HRN522404, HRN522405, HRN522406, HRN522407, HRN522408, HRN522501, HRN522502, HRN522503
HRN522504, HRN522505, HRN522506, HRN522507, HRN522508**

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522571, HRN522573, HRN522575, HRN522576, HRN522589

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB522401, BUB522402, BUB522403, BUB522404, BUB522405, BUB522406, BUB522407, BUB522408, BUB522501, BUB522502, BUB522503, BUB522504, BUB522505, BUB522506, BUB522507, BUB522508, BUB522541, BUB522542, BUB522543, BUB522544, BUB522545, BUB522546, BUB522547, BUB522548, BUR522401, BUR522402, BUR522403, BUR522404, BUR522405, BUR522406, BUR522407, BUR522408, BUR522501, BUR522502, BUR522503, BUR522504, BUR522505, BUR522506, BUR522507, BUR522508, BUR522541, BUR522542, BUR522543, BUR522544, BUR522545, BUR522546, BUR522547, BUR522548

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522571, BUB522573, BUB522575, BUB522576, BUR522571, BUR522573, BUR522575, BUR522576

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

Tarife BUB522581, BUB522583, BUB522585, BUB522586, BUR522581, BUR522583, BUR522585, BUR522586

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife HRN522531, HRN522533, HRN522535, HRN522536, HRN522537, HRN522538		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB521401, BUB521402, BUB521403, BUB521405, BUB521406, BUB521407, BUB521411, BUB521413, BUB521415, BUB521421, BUB521423 BUB521501, BUB521502, BUB521503, BUB521505, BUB521506, BUB521507, BUB521511, BUB521513, BUB521515, BUB521521, BUB521523 BUB521541, BUB521542, BUB521543, BUB521545, BUB521546, BUB521547, BUB521551, BUB521553, BUB521555, BUB521561, BUB521563 BUR521401, BUR521402, BUR521403, BUR521405, BUR521406, BUR521407, BUR521411, BUR521413, BUR521415, BUR521421, BUR521423 BUR521501, BUR521502, BUR521503, BUR521505, BUR521506, BUR521507, BUR521511, BUR521513, BUR521515, BUR521521, BUR521523 BUR521541, BUR521542, BUR521543, BUR521545, BUR521546, BUR521547, BUR521551, BUR521553, BUR521555, BUR521561, BUR521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife HRV521401, HRV521402, HRV521403, HRV521405, HRV521406, HRV521407, HRV521411, HRV521413, HRV521415, HRV521421, HRV521423		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521541, HRV521542, HRV521543, HRV521545, HRV521546, HRV521547, HRV521551, HRV521553, HRV521555, HRV521561, HRV521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN520531S, REN520532S, REN520533S, REN520535S, REN520536S, REN520537S, REN520631S, REN520632S, REN520633S, REN520635S, REN520636S, REN520637S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN520531S, HRN520532S, HRN520533S, HRN520535S, HRN520536S, HRN520537S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUV520401Z, BUV520402Z, BUV520403Z, BUV520405Z, BUV520406Z, BUV520407Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife HRV519541, HRV519542, HRV519543, HRV519545, HRV519546, HRV519547, HRV519551, HRV519553, HRV519555, HRV519561, HRV519563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN519541, HRN519542, HRN519543, HRN519545, HRN519546, HRN519547, HRN519551, HRN519553, HRN519555, HRN519561, HRN519563 HRN521541, HRN521547		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN519571L, HRN519573L, HRN519575L, HRN519576L		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB519571L, BUB519573L, BUB519575L, BUB519576L, BUR519571L, BUR519573L, BUR519575L, BUR519576L

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**Tarife BUB519541, BUB519542, BUB519543, BUB519545, BUB519546, BUB519547, BUB519551, BUB519553, BUB519555, BUB519561, BUB519563
BUR519541, BUR519542, BUR519543, BUR519545, BUR519546, BUR519547, BUR519551, BUR519553, BUR519555, BUR519561, BUR519563**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
	51 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519581L, BUB519583L, BUB519585L, BUB519586L, BUR519581L, BUR519583L, BUR519585L, BUR519586L

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife FIR518401, FIR518402, FIR518403, FIR518405, FIR518406, FIR518407, FIR518411, FIR518413, FIR518415, FIR518421, FIR518423
FIR518431, FIR518435, FIR518501, FIR518502, FIR518503, FIR518505, FIR518506, FIR518507, FIR518511, FIR518513, FIR518515
FIR518521, FIR518523, FIR518551, FIR518552, FIR518553, FIR518555, FIR518556, FIR518557, FIR518561, FIR518563, FIR518565
FIR518571, FIR518573, FIR521401Z, FIR521401E, FIR521402Z, FIR521402E, FIR521403Z, FIR521403E, FIR521405Z, FIR521405E, FIR521406Z
FIR521406E, FIR521407Z, FIR521407E, FIR521411Z, FIR521411E, FIR521413Z, FIR521413E, FIR521415Z, FIR521415E, FIR521421Z, FIR521421E
FIR521423Z, FIR521423E, FIR521431Z, FIR521431E, FIR521435Z, FIR521501Z, FIR521501E, FIR521502Z, FIR521502E, FIR521503Z, FIR521503E, FIR521505Z
FIR521505E, FIR521506Z, FIR521506E, FIR521507Z, FIR521507E, FIR521511Z, FIR521511E, FIR521513Z, FIR521513E, FIR521515Z, FIR521515E
FIR521521Z, FIR521521E, FIR521523Z, FIR521523E, FIR521601Z, FIR521602Z, FIR521603Z, FIR521605Z, FIR521606Z, FIR521607Z, FIR521611Z
FIR521613Z, FIR521615Z, FIR521621Z, FIR521623Z

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife HRV518401, HRV518402, HRV518403, HRV518405, HRV518406, HRV518407, HRV518411, HRV518413, HRV518415, HRV518421, HRV518423
HRV518501, HRV518502, HRV518503, HRV518505, HRV518506, HRV518511, HRV518513, HRV518515, HRV518521, HRV518523

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN518401, HRN518402, HRN518403, HRN518405, HRN518406, HRN518407, HRN518411, HRN518413, HRN518415, HRN518421, HRN518423
HRN518501, HRN518502, HRN518503, HRN518505, HRN518506, HRN518507, HRN518511, HRN518513, HRN518515, HRN518521, HRN518523
HRN521401, HRN521407, HRN521501, HRN521507

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB518401, BUB518402, BUB518403, BUB518405, BUB518406, BUB518407, BUB518411, BUB518413, BUB518415, BUB518421, BUB518423
BUB518501, BUB518502, BUB518503, BUB518505, BUB518506, BUB518507, BUB518511, BUB518513, BUB518515, BUB518521, BUB518523
BUR518401, BUR518402, BUR518403, BUR518405, BUR518406, BUR518407, BUR518411, BUR518413, BUR518415, BUR518421, BUR518423
BUR518501, BUR518502, BUR518503, BUR518505, BUR518506, BUR518507, BUR518511, BUR518513, BUR518515, BUR518521, BUR518523

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
	51 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife FFR317401, FFR317403, FFR317405, FFR317406, FFR317411, FFR317413, FFR317415, FFR317416, REN317012, REN317014
im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif REN317016		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317931, HRN317933, HRN317935, HRN317936		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRV317931, HRV317933, HRV317935, HRV317936		
Garantierter Rechnungszins	0,9 % *)	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Für Renten aus einer Verrentung der Todesfalleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUV317401Z, BUV317403Z, BUV317405Z, BUV317406Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs- unfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB317931, BUB317933, BUB317935, BUB317936, BUR317931, BUR317933, BUR317935, BUR317936		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufs- unfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

**Tarife EUB317401, EUB317403, EUB317405, EUB317406, EUB317931, EUB317933, EUB317935, EUB317936, EUR317401, EUR317403, EUR317405
EUR317406, EUR317931, EUR317933, EUR317935, EUR317936**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	65 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUV316401Z, BUV316403Z, BUV316405Z, BUV316406Z

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	55 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315401, FFR315403, FFR315405, FFR315406, FFR316401, FFR316403, FFR316405, FFR316406, REN315012, REN315014

im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 1,25%	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif REN315016		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 1,25%	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315931, HRN315933, HRN315935, HRN315936		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 1,25%	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRV315931, HRV315933, HRV315935, HRV315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 % *)	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB315931, BUB315933, BUB315935, BUB315936, BUR315931, BUR315933, BUR315935, BUR315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB315401, EUB315403, EUB315405, EUB315406, EUB315931, EUB315933, EUB315935, EUB315936, EUR315401, EUR315403, EUR315405 EUR315406, EUR315931, EUR315933, EUR315935, EUR315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,15 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	65 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen

Tarife FIR522051, FIR522052, FIR522055 in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,9 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,5 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	**)	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522351, FIR522352, FIR522355, FIR522360 in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,9 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,3 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	**)	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	25 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522021, FIR522022, FIR522025 in der Anwartschaft		
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des Jahresbeitrags
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	1 %	des Jahresbeitrags
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung und Einmalbeitrag	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Schlussüberschussanteil	*)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und Einmalbeitrag	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabelle

Tarife FIR521021Z, FIR521021E, FIR521022Z, FIR521022E, FIR521025Z, FIR521025E in der Anwartschaft		
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des Jahresbeitrags
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	1 %	des Jahresbeitrags
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung und Einmalbeitrag	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Schlussüberschussanteil	*)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und Einmalbeitrag	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabelle

Tarife FIR519351, FIR519352, FIR519355, FIR521351Z, FIR521351E, FIR521352Z, FIR521352E, FIR521355Z, FIR521355E, FIR521360Z		
FIR521360E in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,9 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,3 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	25 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR518051, FIR518052, FIR518055, FIR521051Z, FIR521051E, FIR521052Z, FIR521052E, FIR521055Z, FIR521055E in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufenden Beitrag	0,9 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,5 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors und ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FFR317051, FFR317052, FFR317055 in der Anwartschaft

Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FFR317060 in der Anwartschaft

Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife VHB61, VHB63, VHB64, VHF61, VHF63

Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHB66, VHF66

Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife FFR315051, FFR315052, FFR315055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif FFR315060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarife VHD51, VHD53, VHD54		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB46, VHB56, VHF46, VHF56		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife FFR313051, FFR313052, FFR313055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif FFR313060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif P77		
Risikogewinnanteil	18 %	des Risikobeitrags
Kostengewinnanteil		
bei einem Jahresbeitrag unter 600 €	0 %	des Jahresbeitrags
bei einem Jahresbeitrag ab 600 € und unter 1.200 €	0 %	des Jahresbeitrags
bei einem Jahresbeitrag ab 1.200 €	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife VHD31, VHD32, VHD33, VHD41, VHD43, VHD44		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB31, VHB32, VHB33, VHB41, VHB43, VHB44, VHB51, VHB53, VHB54, VHF31, VHF32, VHF33, VHF41, VHF43, VHF51, VHF53		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHB11, VHB12, VHB21, VHB22, VHB23, VHB24, VHB25, VHF11, VHF12, VHF13, VHF21, VHF22, VHF23, VHF24, VHF25		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHD11, VHD12, VHD13, VHD21, VHD22, VHD23, VHD24, VHD25		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,1 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB01, VHB02, VHB03, VHF01, VHF02, VHF03		
Kostenüberschussanteil	0,3 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHD01, VHD02, VHD03		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife K77, L77, M77		
Risikogewinnanteil	20 %	des Risikobeitrags
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife VHT16, VHT17, VHT22, VHT23, VHT25		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	1,6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT18, VHT24		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT19, VHT20		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHR12, VHR13		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT12, VHT13		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarif VHT01		
Kostenüberschussanteil	0,3 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHL05, VHL06, VHR05, VHR06		
Kostenüberschussanteil	0,25 %	des Anlageguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife F71, F71MG		
Garantierter Rechnungszins *)	3,25 %	
Zinsgewinnanteil	0 %	der Deckungsrückstellung der Mindestguthabengarantie
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung des Vertragsguthabens	Tarif R50S	

*) nur bei Tarif F71MG

Bestandsgruppe Kapitalisierungsgeschäfte

Tarif H42		
erstes Quartal 2022	0,1 %	p.a.
zweites Quartal 2022	0,1 %	p.a.
drittes Quartal 2022	0,1 %	p.a.
viertes Quartal 2022	0,5 %	p.a.
erstes Quartal 2023	0,85 %	p.a.

Bestandsgruppe Fondsgebundenen Lebensversicherungen nach AltZertG

Tarife VHZ61, VHZ63		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,25 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022

Tarife VHZ31, VHZ32, VHZ33		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ11, VHZ12, VHZ13, VHZ21, VHZ22, VHZ23, VHZ24, VHZ25		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,1 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ03, VHZ04		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ01, VHZ02		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2022
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen mit Gesundheitsprüfung - Gewinnverband Kapitalversicherungen

Tarife D1, D2, D3, D4, D39		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	der Versicherungssumme
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,70‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,70‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen mit Gesundheitsprüfung - Gewinnverband Risikoversicherungen

Tarife D6, D7		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile *)	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil *)	0 %	auf die angesammelten Gewinnanteile
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	40 %	des Tarifbeitrags
laufender Gewinnanteil für beitragsfreie Versicherungen	40 %	des maßgeblichen Einmalbeitrags geteilt durch die beitragsfreie Vertragsdauer

*) im Falle verzinslicher Ansammlung von Gewinnen

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen ohne Gesundheitsprüfung

Tarife D11, D14		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	der Versicherungssumme
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	2,07‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	2,08‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	

Abrechnungsverband Einzel-Rentenversicherungen

Tarife DR1, DR2, DR3, DR4, DR5		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	der Deckungsrückstellung zum Ende der Aufschubzeit
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,70‰	der Deckungsrückstellung der Hauptversicherung zum Ende der Aufschubzeit für jedes nach 1991 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,70‰	der Deckungsrückstellung der Hauptversicherung zum Ende der Aufschubzeit für jedes nach 1991 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	K-LR3	

Tarif K-LR3		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	K-LR3	

Abrechnungsverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Tarife BU / BUR		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsvorwegabzug	20 %	des Tarifbeitrags
Schlusszahlung für Versicherungen in der Anwartschaft	3 %	der ab 1993 für volle Versicherungsjahre gezahlten Brutto-Beitragssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Tarife B/BR		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsvorwegabzug	25 %	des Tarifbeitrags
Schlusszahlung für Versicherungen in der Anwartschaft	0 %	der ab 1993 für volle Versicherungsjahre gezahlten Brutto-Beitragssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Zusatztabellen

Fondsspezifische Schlussüberschussbeteiligung zur Beteiligung an Kostenüberschüssen

Tarife FFR31705x, FFR317060, FIR51805x, FIR51935x, FIR52102x, FIR52105x, FIR52135x, FIR521360, FIR52202x, FIR52205x, FIR52235x, FIR522360 *)		
DWS Top Dividende LD ISIN: DE0009848119	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Global Growth ISIN: DE0005152441	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - FIRST ALL Country World Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0267387255	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Investissement A EUR acc ISIN: FR0010148981	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Focus AU ISIN: LU0757431068	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Focus Fund A-Euro ISIN: LU0157922724	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Growth (Euro) Fund A(acc)EUR ISIN: LU0114760746	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Vermögensbildungsfonds I LD ISIN: DE0008476524	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi German Equity A ND EUR ISIN: DE0009752303	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland LC ISIN: DE0008490962	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Aktien Strategie Deutschland ISIN: DE0009769869	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG ProInvest A ISIN: DE0009754119	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Special Situations Fund A2 EUR ISIN: LU0154234636	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Focus Fund A2 EUR ISIN: LU0229084990	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - European Growth Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0296857971	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin European Growth Fund A(acc)EUR ISIN: LU0122612848	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Invest I Top Euroland LC ISIN: LU0145644893	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund A2 EUR ISIN: LU0093502762	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0251128657	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0401357586	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Osteuropa ISIN: LU0062756647	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin U.S. Opportunities Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260869739	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR ISIN: LU0229940001	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0413542167	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asia Focus Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0261946445	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Carmignac Emergents A EUR acc ISIN: FR0010149302	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Markets Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0217576759	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Emerging Markets Fund A2 ISIN: LU0171275786	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260870661	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Bond Fund A(acc)EUR ISIN: LU0152980495	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR ISIN: LU0050372472	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Sécurité A EUR acc ISIN: FR0010149120	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM US Aggregate Bond A (acc) - EUR (hedged) ISIN: LU0679000579	0,43 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS ESG Multi Asset Dynamic ISIN: LU0198959040	0,37 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Patrimoine A EUR acc ISIN: FR0010135103	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Balanced A (acc) - EUR ISIN: LU0070212591	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroErtrag A ISIN: DE0009782730	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalChance DF ISIN: DE0009782789	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Multi Opportunities ISIN: LU0116291054	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalBalance DF ISIN: DE0009782763	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR ISIN: LU0171305526	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Portfolio Green Gold A EUR acc ISIN: LU0164455502	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR ISIN: LU0172157280	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Nachhaltigkeit A ISIN: DE0001619997	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS SDG Global Equities ISIN: DE0005152466	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FairReturn A ISIN: DE000A0RFJ25	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroFlex ISIN: DE0009757484	0,20 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Latin America Equity D (acc) - EUR ISIN: LU0522352862	1,21 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Macro Opportunities A (acc) - EUR ISIN: LU0095938881	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroBalance A ISIN: DE0009757450	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Fund Solutions - Balanced A EUR ISIN: LU1121646779	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Fund Solutions - Conservative A EUR ISIN: LU1121647660	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Funds Global Protect 80 ISIN: LU0188157704	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Xtrackers DAX UCITS ETF 1C ISIN: LU0274211480	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF ISIN: IE00B53L3W79	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

iShares Core MSCI World UCITS ETF ISIN: IE00B4L5Y983	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core S&P 500 UCITS ETF ISIN: IE00B5BMR087	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Ethna Aktiv A ISIN: LU0136412771	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportuni- ties - R ISIN: LU0323578657	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MAGELLAN C ISIN: FR0000292278	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR) ISIN: LU0319572730	0,61 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Asia Pacific Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0441855714	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FlexConcept - Wachstum ISIN: LU0887262516	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
UBS (Lux) Equity Fund Global Sustainable (USD) (EUR) P-dist ISIN: LU0401296933	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Akkumula LC ISIN: DE0008474024	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 (EUR) ISIN: LU0171283459	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 (EUR) ISIN: LU0171289902	0,80 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR Acc Class ISIN: IE0004766675	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DJE - Dividende & Substanz - P (EUR) ISIN: LU0159550150	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - America Fund A-Acc-EUR ISIN: LU0251127410	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-EUR ISIN: LU0307839646	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Germany Fund A-EUR ISIN: LU0048580004	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive - R ISIN: LU0323577923	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
H & A PRIME VALUES Income (EUR) A ISIN: AT0000973029	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPMorgan Investment Funds - Global Income Fund A (div) - EUR ISIN: LU0395794307	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Dividende A ISIN: DE000A1W18W8	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroInvest A ISIN: DE0009754333	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroRent A ISIN: DE0009757443	0,40 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet-Water P EUR ISIN: LU0104884860	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Asian Equity Yield A EUR Acc ISIN: LU0820944071	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Global Climate Change Equity A EUR ISIN: LU0302446645	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Greater China A EUR Acc ISIN: LU0365775922	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Bal- anced (EUR) AA ISIN: LU0208341965	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Robust ISIN: DE000A2ARYR2	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen ISIN: DE000A2ARYT8	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

ERGO Vermögensmanagement Flexibel ISIN: DE000A2ARYP6	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MDAX UCITS ETF ISIN: DE0005933923	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Growth - R ISIN: LU0323578491	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR ISIN: LU0260870158	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Pan European Equities 1 EUR ISIN: LU1832003567	0,63 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Pan European Smaller Companies 1 EUR ISIN: LU1829329819	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Asian Fund ISIN: LU1670618187	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Select Fund ISIN: LU1670715207	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund ISIN: LU1670629549	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Dividend Fund ISIN: LU1670710075	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Optimal Income Fund ISIN: LU1670724373	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) American ISIN: LU1868836161	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - European Select ISIN: LU1868839181	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - European Smaller Companies ISIN: LU1864952335	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - American Smaller Companies ISIN: LU1864950479	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Global Emerging Market Equities ISIN: LU1868837482	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Lupus alpha Smaller German Champions A ISIN: LU0129233093	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A ISIN: LU0552385295	0,93 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Europe Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0210529144	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Multi Asset Income Fund A2 EUR ISIN: LU1162516477	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Strategic Funds - Managed Index Portfolios Growth A2 EUR ISIN: LU1241524880	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc ISIN: LU1582988058	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland GLC ISIN: DE000DWS2S28	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Global Ecology ESG A EUR C ISIN: LU1883318740	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Equity Fundamental Growth A EUR C ISIN: LU1883854199	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Research Value A EUR C ISIN: LU1894682704	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - R ISIN: LU0323578145	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI Europe UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00B4K48X80	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF ISIN: IE00B52MJY50	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00B4L5YC18	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet - Global Megatrend Selection P EUR ISIN: LU0386882277	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Global Emerging Market Opportuni- ties EUR A Acc ISIN: LU0279459456	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00BKM4GZ66	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR R Acc ISIN: IE00B6X8T619	0,97 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth World EUR R Acc ISIN: IE00BD5HXX71	0,97 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS ESG Dynamic Opportunities LC ISIN: DE000DWS17J0	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Pacific Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0217390573	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley Investment Funds - US Advantage Fund - A ISIN: LU0225737302	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR ISIN: LU0503631714	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Robeco Global Consumer Trends Equities (EUR) D ISIN: LU0187079347	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies AE ISIN: LU0570870567	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged ISIN: LU0337577430	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Global Emerging Markets Equities R ISIN: LU1012015118	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
HSBC ASIA PACIFIC EX JAPAN SUSTAINABLE EQ- UNITY UCITS ETF ISIN: IE00BKY58G26	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR ISIN: LU0602539867	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II RT ISIN: LU1038809395	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Robeco Multi Asset Income E EUR ISIN: LU1387747915	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley INV Europe Opportunity Fund (EUR) A ISIN: LU1387591305	0,87 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR) ISIN: LU0345361124	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00BYX2JD69	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00BHZPJ783	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00BFNM3P36	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB FCP I - Sustainable US Thematic Portfolio A EUR ISIN: LU0232464734	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
I-AM GreenStars Opportunities R (VTIA) ISIN: AT0000A1YH23	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Dividend A (acc) - EUR ISIN: LU0329202252	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR ISIN: LU0251853072	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AMUNDI FUNDS MULTI-ASSET SUSTAINABLE FU- TURE - A EUR (C) ISIN: LU1941681956	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

M&G (Lux) Positive Impact Fund EUR A acc ISIN: LU1854107221	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Asia Growth A (acc) - EUR ISIN: LU2257583109	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Invest Gold and Precious Metals Equities LC ISIN: LU0273159177	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund EUR A acc ISIN: LU1665237704	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Candriam Sustainable Bond Global High Yield C Thes. ISIN: LU1644441120	0,64 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley INVF Sustainable Global Credit Fund (USD) A ISIN: LU0851374255	0,46 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC EX JAPAN SRI - UCITS ETF DR EUR C ISIN: LU1602144906	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
SMAVESTO - RoboFlex ESG Ausgewogen ISIN: DE000A3C55C0	0,30 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
SMAVESTO - RoboFlex ESG Dynamik ISIN: DE000A3C55D8	0,30 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
SMAVESTO - RoboFlex ESG Ertrag ISIN: DE000A3C55E6	0,30 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Santander Multi Index Balance A ISIN: LU1983372423	0,46 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Santander GO Global Equity ESG AE ISIN: LU2134693808	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Santander GO North American Equity C ISIN: LU1942727402	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalAktien ISIN: DE000A2PPJZ8	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AMUNDI RESP. INV. - JUST TRANSITION FOR CLIMATE P (C) ISIN: FR0013329828	0,43 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 A ISIN: LU0278152516	0,38 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

*) Die Auflistung der Fonds entspricht dem Stand zum 31.12.2022 und kann sich innerhalb des Jahres ändern.

Laufzeitabhängige Schlussüberschussbeteiligung zur Beteiligung an Kostenüberschüssen

Tarife FIR52210x, FIR52230x, FIR522310, FIR5224xx, FIR52250x, FIR52254x, FIR5226xx

Aufschubdauer	lfd. Beitrag	Einmalbeitrag	vorzeitig beitragsfrei *)	
			Basisrenten	sonst
≤ 5 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,400 %	0,100 %	0,100 %	0,200 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,420 %	0,120 %	0,105 %	0,210 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,430 %	0,140 %	0,108 %	0,215 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,450 %	0,160 %	0,113 %	0,225 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,460 %	0,180 %	0,115 %	0,230 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,480 %	0,200 %	0,120 %	0,240 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,500 %	0,220 %	0,125 %	0,250 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,510 %	0,230 %	0,128 %	0,255 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,530 %	0,250 %	0,133 %	0,265 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,540 %	0,270 %	0,135 %	0,270 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,560 %	0,290 %	0,140 %	0,280 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,580 %	0,310 %	0,145 %	0,290 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,590 %	0,330 %	0,148 %	0,295 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 26 und ≤ 27 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 27 und ≤ 28 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 28 und ≤ 29 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 29 und ≤ 30 Jahre	0,630 %	0,350 %	0,158 %	0,315 %
> 30 und ≤ 31 Jahre	0,630 %	0,350 %	0,158 %	0,315 %
> 31 und ≤ 32 Jahre	0,640 %	0,350 %	0,160 %	0,320 %
> 32 und ≤ 33 Jahre	0,660 %	0,350 %	0,165 %	0,330 %
> 33 und ≤ 34 Jahre	0,670 %	0,350 %	0,168 %	0,335 %
> 34 und ≤ 35 Jahre	0,690 %	0,350 %	0,173 %	0,345 %
> 35 und ≤ 36 Jahre	0,710 %	0,350 %	0,178 %	0,355 %
> 36 und ≤ 37 Jahre	0,720 %	0,350 %	0,180 %	0,360 %
> 37 und ≤ 38 Jahre	0,740 %	0,350 %	0,185 %	0,370 %
> 38 und ≤ 39 Jahre	0,750 %	0,350 %	0,188 %	0,375 %
> 39 Jahre	0,770 %	0,350 %	0,193 %	0,385 %

*) Vorzeitig beitragsfrei gestellte Verträge erhalten als Schlussüberschussanteilsatz 50% (bzw. Basisrenten 25%) des Schlussüberschussanteilsatzes für lfd. Beitrag

Tarife FIR5181xx, FIR5184xx, FIR5185xx, FIR51930x, FIR5195xxZ, FIR5195xxE, FIR5196xx, FIR52110x, FIR52130x, FIR52131x, FIR5214xx,
FIR5215xx, FIR5216xx

Aufschubdauer	lfd. Beitrag	Einmalbeitrag	vorzeitig beitragsfrei *)	
			Basisrenten	sonst
≤ 5 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,400 %	0,100 %	0,100 %	0,200 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,420 %	0,120 %	0,105 %	0,210 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,430 %	0,140 %	0,108 %	0,215 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,450 %	0,160 %	0,113 %	0,225 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,460 %	0,180 %	0,115 %	0,230 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,480 %	0,200 %	0,120 %	0,240 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,500 %	0,220 %	0,125 %	0,250 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,510 %	0,230 %	0,128 %	0,255 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,530 %	0,250 %	0,133 %	0,265 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,540 %	0,270 %	0,135 %	0,270 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,560 %	0,290 %	0,140 %	0,280 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,580 %	0,310 %	0,145 %	0,290 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,590 %	0,330 %	0,148 %	0,295 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,630 %	0,350 %	0,158 %	0,315 %
> 26 und ≤ 27 Jahre	0,640 %	0,350 %	0,160 %	0,320 %
> 27 und ≤ 28 Jahre	0,660 %	0,350 %	0,165 %	0,330 %
> 28 und ≤ 29 Jahre	0,670 %	0,350 %	0,168 %	0,335 %
> 29 und ≤ 30 Jahre	0,690 %	0,350 %	0,173 %	0,345 %
> 30 und ≤ 31 Jahre	0,710 %	0,350 %	0,178 %	0,355 %
> 31 und ≤ 32 Jahre	0,720 %	0,350 %	0,180 %	0,360 %
> 32 und ≤ 33 Jahre	0,740 %	0,350 %	0,185 %	0,370 %
> 33 und ≤ 34 Jahre	0,750 %	0,350 %	0,188 %	0,375 %
> 34 und ≤ 35 Jahre	0,770 %	0,350 %	0,193 %	0,385 %
> 35 und ≤ 36 Jahre	0,790 %	0,350 %	0,198 %	0,395 %
> 36 und ≤ 37 Jahre	0,800 %	0,350 %	0,200 %	0,400 %
> 37 und ≤ 38 Jahre	0,820 %	0,350 %	0,205 %	0,410 %
> 38 und ≤ 39 Jahre	0,830 %	0,350 %	0,208 %	0,415 %
> 39 Jahre	0,850 %	0,350 %	0,213 %	0,425 %

*) Vorzeitig beitragsfrei gestellte Verträge erhalten als Schlussüberschussanteilsatz 50% (bzw. Basisrenten 25%) des Schlussüberschussanteilsatzes für lfd. Beitrag

Laufzeitabhängige Schlusszahlung zur Beteiligung an Kostenüberschüssen und Kapitalerträgen

Tarife FIR52205xE, FIR52235xE, FIR522360E

Aufschubdauer	Versicherungsbeginn vor dem 01.10.2022 sowie Zuzahlungen	Versicherungsbeginn zwischen 01.10.2022 und 30.11.2022 ohne Zuzahlungen	Versicherungsbeginn ab dem 01.12.2022 ohne Zuzahlungen
≤ 5 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,250 %	0,830 %	1,380 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,250 %	0,810 %	1,360 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,250 %	0,790 %	1,340 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,250 %	0,770 %	1,320 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,250 %	0,730 %	1,180 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,250 %	0,690 %	1,070 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,260 %	0,660 %	0,980 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,280 %	0,640 %	0,900 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,300 %	0,620 %	0,840 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,320 %	0,600 %	0,780 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,330 %	0,570 %	0,720 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,350 %	0,550 %	0,670 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,370 %	0,530 %	0,630 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,390 %	0,510 %	0,590 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,410 %	0,490 %	0,560 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,430 %	0,490 %	0,530 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,450 %	0,490 %	0,500 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,450 %	0,470 %	0,480 %
> 26 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %

Laufzeitabhängige Schlusszahlung zur Beteiligung an Kapitalerträgen

Tarife FIR52210xE, FIR52230xE, FIR522310E, FIR5224xxE, FIR52250xE, FIR52260xE

Aufschubdauer	Versicherungsbeginn vor dem 01.10.2022 sowie Zuzahlungen	Versicherungsbeginn zwischen 01.10.2022 und 30.11.2022 ohne Zuzahlungen	Versicherungsbeginn ab dem 01.12.2022 ohne Zuzahlungen
≤ 5 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,100 %	0,680 %	1,230 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,100 %	0,660 %	1,210 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,100 %	0,640 %	1,190 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,100 %	0,620 %	1,170 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,100 %	0,580 %	1,030 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,100 %	0,540 %	0,920 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,100 %	0,500 %	0,820 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,100 %	0,460 %	0,720 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,100 %	0,420 %	0,640 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,100 %	0,380 %	0,560 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,100 %	0,340 %	0,490 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,100 %	0,300 %	0,420 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,100 %	0,260 %	0,360 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,100 %	0,220 %	0,300 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,100 %	0,180 %	0,250 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,100 %	0,160 %	0,200 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,100 %	0,140 %	0,150 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,100 %	0,120 %	0,130 %
> 26 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD)

Tarife 06, 06A

Versicherungsdauer (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 12	50%	45%
13 - 20	50%	45%
21 - 25	50%	45%
26 - 27	50%	45%
28 - 29	50%	45%
30 - 30	50%	45%
31 - 35	50%	45%
36 - 40	50%	45%

Tarif P6

Versicherungsdauer (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 12	57%	52%
13 - 20	56%	51%
21 - 25	51%	46%
26 - 27	52%	47%
28 - 29	53%	48%
30 - 30	54%	49%
31 - 35	56%	51%
36 - 40	57%	52%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD) und dem Endalter (EA)

Tarif P6A			
Versicherungsdauer (Jahre)	Endalter (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 11	0 - 75	57%	52%
5 - 11	76 - 105	50%	45%
12	0 - 65	57%	52%
12	66	61%	52%
28 - 29	67 - 75	57%	52%
28 - 29	76 - 105	50%	45%
13 - 19	0 - 75	56%	51%
13 - 19	76 - 105	50%	45%
20	0 - 53	56%	51%
20	54	61%	51%
30	55 - 63	56%	51%
30	64	61%	51%
36 - 40	65 - 75	56%	51%
36 - 40	76 - 105	50%	45%
21 - 25	0 - 75	51%	46%
21 - 25	76 - 105	50%	45%
26 - 27	0 - 75	52%	47%
26 - 27	76 - 105	50%	45%
28 - 29	0 - 75	53%	48%
28 - 29	76 - 105	50%	45%
30	0 - 75	54%	49%
30	76 - 105	50%	45%
31 - 35	0 - 75	56%	51%
31 - 35	76 - 105	50%	45%
36 - 40	0 - 75	57%	52%
36 - 40	76 - 105	50%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD), dem Endalter (EA) und der Berufsgruppe (BG)

Tarif Q6

Versicherungsdauer (Jahre)	Endalter (Jahre)	Nichtraucher (BG 1)	Nichtraucher (BG 2, BG 3)	Raucher (BG 1)	Raucher (BG 2, BG 3)
5	0 - 75	52%	50%	47%	45%
5	76 - 105	50%	50%	45%	45%
6	0 - 75	53%	50%	48%	45%
6	76 - 105	50%	50%	45%	45%
7	0 - 75	54%	50%	49%	45%
7	76 - 105	50%	50%	45%	45%
8	0 - 75	55%	51%	50%	46%
8	76 - 105	50%	50%	45%	45%
9	0 - 75	56%	52%	51%	47%
9	76 - 105	50%	50%	45%	45%
10 - 20	0 - 75	57%	53%	52%	48%
10 - 20	76 - 105	50%	50%	45%	45%
21	0 - 75	56%	52%	51%	47%
21	76 - 105	50%	50%	45%	45%
22	0 - 75	55%	51%	50%	46%
22	76 - 105	50%	50%	45%	45%
23	0 - 75	54%	50%	49%	45%
23	76 - 105	50%	50%	45%	45%
24	0 - 75	53%	50%	48%	45%
24	76 - 105	50%	50%	45%	45%
25	0 - 75	52%	50%	47%	45%
25	76 - 105	50%	50%	45%	45%
26 - 40	0 - 75	50%	50%	45%	45%
26 - 40	76 - 105	50%	50%	45%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD), dem Eintrittsalter (E), dem Endalter (EA) und der Berufsgruppe (BG)

Tarif R6

Versicherungsdauer (Jahre)	Eintrittsalter (Jahre)	Endalter (Jahre)	Nichtraucher (BG 1)	Nichtraucher (BG 2)	Nichtraucher (BG 3)	Raucher (BG 1)	Raucher (BG 2)	Raucher (BG 3)
5 - 9		0 - 75	58%	53%	51%	53%	48%	46%
5 - 9		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
10		0 - 75	64%	59%	57%	59%	54%	52%
10		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
11		0 - 75	65%	60%	58%	60%	55%	53%
11		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
12		0 - 75	66%	61%	59%	61%	56%	54%
12		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
13		0 - 75	67%	62%	60%	62%	57%	55%
13		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
14		0 - 75	68%	63%	61%	63%	58%	56%
14		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	0 - 29	0 - 75	68%	63%	61%	63%	58%	56%
15 - 25	0 - 29	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	30 - 40	0 - 75	71%	63%	61%	63%	58%	56%
15 - 25	30 - 40	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	41 - 100	0 - 75	68%	63%	61%	63%	58%	56%
15 - 25	41 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
26		0 - 75	62%	57%	55%	57%	52%	50%
26		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
27		0 - 75	61%	56%	54%	56%	51%	49%
27		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
28		0 - 75	60%	55%	53%	55%	50%	48%
28		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
29		0 - 75	59%	54%	52%	54%	49%	47%
29		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
30 - 40		0 - 75	58%	53%	51%	53%	48%	46%
30 - 40		76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Bewertung bestimmter nicht notierter Kapitalanlagen und Bestimmung voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen bei wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Der Kapitalanlagenbestand der Gesellschaft enthält nicht notierte Kapitalanlagen, die sich vor allem aus Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen zusammensetzen. Die Bewertung erfolgt dabei nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften gemäß § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB bzw. § 341c Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 255 Abs. 4 HGB. Daher werden sie entweder mit ihren Nominalwerten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten oder – im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung – mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die Bewertung dieser Kapitalanlagen erfolgt unter Anwendung von finanzmathematischen Bewertungsverfahren. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte wird unter Ableitung der bewertungsrelevanten Faktoren (vor allem Zinsstrukturkurven und Spreads) aus im Wesentlichen von am Markt beobachtbaren Parametern vorgenommen und enthält Schätzungen und Annahmen. Geringfügige Änderungen der Annahmen sowie der verwendeten Verfahren können eine wesentliche Auswirkung auf die Bewertung der genannten Kapitalanlagen haben.

Ferner übt der Vorstand der Gesellschaft Ermessensspielräume bei der Beurteilung des Vorliegens einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sowohl bei notierten als auch nicht notierten Kapitalanlagen aus, soweit sie wie Anlagevermögen bewertet werden. Dies betrifft neben den Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen auch solche Anteile an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die vom Vorstand der Gesellschaft nach § 341b Abs. 2 HGB dem Anlagevermögen zugeordnet wurden.

Aufgrund der Schätzungen und Annahmen bei der Ableitung der bewertungsrelevanten Parameter sowie der Sensitivität der Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen auf diese Parameter (vor allem Zinsstrukturkurven und Spreads) besteht ein Risiko einer fehlerhaften Bewertung. Daraus und aus der unsicheren volkswirtschaftlichen Gesamtlage resultiert auch das Risiko, dass eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung bei den wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen nicht erkannt und eine notwendige Abschreibung nicht oder nicht in

vollem Umfang erfasst wird. Da die genannten Kapitalanlagen zudem einen bedeutenden Anteil am gesamten Kapitalanlagenbestand ausmachen und daraus ein Risiko wesentlich falscher Darstellungen im Jahresabschluss resultiert, handelt es sich um einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen:

Unsere Prüfung der Bewertung der Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen sowie der Bestimmung voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen bei wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen haben wir im Wesentlichen wie folgt durchgeführt:

- Wir haben uns mit den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft eingerichteten Prozessen zur Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen sowie zur Identifikation voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen von wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen befasst. Dabei haben wir die im Prozess identifizierten Kontrollen getestet.
- Wir haben die für die Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen angewandten Bewertungsmodelle methodisch nachvollzogen.
- Des Weiteren haben wir beurteilt, ob die von der Gesellschaft verwendeten wesentlichen bewertungsrelevanten Parameter (Zinsstrukturkurve und Spreads) für die Bewertung der Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen nachvollziehbar vor allem aus am Markt beobachtbaren Parametern abgeleitet wurden.
- Wir haben eigene Berechnungen der beizulegenden Zeitwerte für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe an Namensschuldverschreibungen und an Schuldscheindarlehen durchgeführt. Die Ergebnisse haben wir mit den Bewertungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verglichen. Dabei haben wir nachvollzogen, ob die relevanten Spreads bei der Bewertung der Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen konsistent innerhalb des Portfolios und über die Restlaufzeit angewendet werden.
- Des Weiteren haben wir die vom Vorstand der Gesellschaft definierten Kriterien zur Identifizierung einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung darauf beurteilt, ob sie im Einklang mit den berufsständischen Vorgaben des IDW sind.

- Für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe von wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen mit stillen Lasten haben wir die Einschätzung des Vorstands der Gesellschaft zur Dauerhaftigkeit von Wertminderungen nachvollzogen und unter Berücksichtigung der festgelegten Kriterien gewürdigt.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Finanzmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung bestimmter nicht notierter Kapitalanlagen und die Bestimmung voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen für die wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben zur Bewertung der nicht notierten Kapitalanlagen (einschließlich Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen) und zur Bestimmung von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen bei wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Anhangs enthalten.

Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Ermittlung der Brutto-Deckungsrückstellung erfolgt mit Ausnahme des Produkts "Monatsgeld", bei dem die Berechnung retrospektiv vorgenommen wird, auf Basis der prospektiven Methode nach § 341f HGB sowie § 25 RechVersV (Barwert der zukünftigen Leistungen abzüglich Barwert der zukünftigen Beiträge). Die Brutto-Deckungsrückstellungen werden dabei tarifabhängig in einer Vielzahl von maschinellen und manuellen Berechnungsschritten ermittelt.

Bei der Berechnung der Brutto-Deckungsrückstellung sind aufsichts- und handelsrechtliche Vorschriften sowie unternehmensindividuell abgeleitete Annahmen zu beachten. Dazu gehören vor allem Annahmen zur Biometrie (u.a. Sterblichkeit bzw. Langlebigkeit, Berufsunfähigkeit), zur Ausübung von Versicherungsnehmeroptionen (Storno und Kapitalwahl), zu den Kosten und zur Verzinsung der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Diese basieren zum einen auf den tariflichen Rechnungsgrundlagen der Beitragskalkulation und zum anderen auf aktuellen Rechnungsgrundlagen. Letztere können sich aus rechtlichen Vorschriften ergeben, wie z.B. der Referenzzinssatz gemäß DeckRV oder

aus Veröffentlichungen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), wie z.B. eine aktuellere Sterbetafel für das Langlebkeitsrisiko.

Insbesondere haben Versicherungsunternehmen bei der Bildung der Brutto-Deckungsrückstellung auch gegenüber den Versicherten eingegangene Zinsverpflichtungen zu berücksichtigen, sofern die derzeitigen oder zu erwartenden Erträge der Vermögenswerte des Unternehmens für die Deckung dieser Verpflichtungen nicht ausreichen ("Zinszusatzreserve" bzw. "Zinsverstärkung"). Diese werden als Teil der Brutto-Deckungsrückstellung ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der Zinszusatzreserve und der Zinsverstärkung werden die Wahlrechte des BaFin-Schreibens "Erläuterungen zur Berechnung der Zinszusatzreserve für den Neubestand und der Dotierung der Zinsverstärkung für den Altbestand" vom 5. Oktober 2016 teilweise durch den Vorstand der Gesellschaft ausgeübt. Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft setzen in diesem Zusammenhang Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten an, bei deren Festlegung Ermessensspielräume bestehen und Schätzungen vorgenommen werden.

Aufgrund der Höhe der Deckungsrückstellung sowie der Ermessensspielräume und Schätzungen bei der Ermittlung der Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten erachten wir diesen Sachverhalt als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen:

Die Prüfung der Brutto-Deckungsrückstellung haben wir im Wesentlichen wie folgt durchgeführt:

- Zunächst haben wir uns mit dem Prozess zur Ermittlung der Deckungsrückstellung befasst und die identifizierten Kontrollen auf ihre operative Wirksamkeit zur Vollständigkeit und Richtigkeit des Bestandes als auch der Bewertung im Einklang mit den handelsrechtlichen Vorschriften beurteilt.
- In diesem Zusammenhang haben wir durch Abstimmungen zwischen den Bestandsführungssystemen, Statistiksystemen und dem Hauptbuch geprüft, ob die Prozesse die vollständige und richtige Übertragung der Werte sicherstellen.
- Für risikoorientiert ausgewählte Teilbestände bzw. Verträge haben wir die tarifliche Deckungsrückstellung sowie die Zinszusatzreserve/Zinsverstärkung nachgerechnet und die Ergebnisse mit den Berechnungen des Vorstands der Gesellschaft verglichen.

- Ferner haben wir eine Analyse der Deckungsrückstellung über eine Hochrechnung auf Basis der Gewinnerlegungen der vergangenen Jahre und der aktuellen Bestandsentwicklung vorgenommen und diese mit den gebuchten Werten verglichen. In diesem Zusammenhang haben wir zudem die Entwicklung der Deckungsrückstellung über Kennzahlen- und Zeitreihenanalysen untersucht.
- Zur Beurteilung der Angemessenheit und Nachvollziehbarkeit haben wir die Herleitung der Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten für die Berechnung der Zinszusatzreserve und Zinsverstärkung auf Basis der historischen und aktuellen Bestandsentwicklung, der Gewinnerlegung sowie der zukünftigen Erwartung der gesetzlichen Vertreter des Unternehmens an das Verhalten der Versicherungsnehmer gewürdigt. Bei unserer Beurteilung der Geeignetheit der angesetzten Rechnungsgrundlagen haben wir auch die Empfehlungen und Veröffentlichungen der DAV und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) herangezogen.
- Wir haben des Weiteren nachvollzogen, dass die von der BaFin genehmigten Geschäftspläne für den Altbestand einschließlich der Genehmigungen der zinsinduzierten Reserveverstärkungen angewendet wurden.
- Weiterhin haben wir den Erläuterungsbericht sowie den Angemessenheitsbericht des Verantwortlichen Aktuars der Gesellschaft als auch die Ergebnisse der jährlichen Prognoserechnung gemäß BaFin-Anforderung daraufhin analysiert, ob bei der Bewertung der Deckungsrückstellung alle Risiken im Hinblick auf die Angemessenheit der Rechnungsgrundlagen sowie die dauernde Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge berücksichtigt wurden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Deckungsrückstellung einschließlich der Zinszusatzreserve ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung und der hierin enthaltenen Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrates verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden, für den Geschäftsbericht vorgesehenen Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere

- den Bericht des Aufsichtsrates sowie
- die Darstellungen "Auf einen Blick" und "Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG im 3-Jahres-Überblick",

aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss

unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch

nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach

und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 21. März 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 13. Juli 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zu-

sätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Freiwillige Prüfung eines Jahresabschlusses,
- Prüfung von IT-Prozessen nach ISAE 3402,
- Review der Anforderungen der DSGVO,
- Sacheinlageprüfung,
- Bestätigungsleistung zu einer gesetzlich vorgeschriebenen Meldung an Dritte,
- Prüferische Durchsicht der Reporting Packages zum Halbjahr.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Markus Horstkötter.

Köln, 13. März 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Horstkötter

Altegör

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Wir haben im Berichtsjahr die Geschäftsführung des Vorstands laufend überwacht und beratend begleitet. Hierzu haben wir uns durch Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Auswirkungen des Krieges Russlands mit der Ukraine sowie über alle weiteren wichtigen Angelegenheiten unterrichten lassen. Darüber hinaus wurden die Lage und Entwicklung der Gesellschaft – auch unter Berücksichtigung der mit dem vorgenannten Krieg verbundenen Auswirkungen vor allem auf die Energiepreise, Inflation und gesamtwirtschaftliche Entwicklung – sowie grundlegende Fragen der Geschäftsführung in zwei Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand eingehend besprochen.

Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 S. 1 AktG waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 sowie den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach unserer eigenen Überprüfung haben wir den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 und den Lagebericht sowie den Bericht des Abschlussprüfers in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats, an der auch der Abschlussprüfer teilgenommen hat, abschließend erörtert. Wir hatten keine Einwendungen zu erheben. Insbesondere sind uns keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss nicht ausreichend Rechnung getragen worden ist. Wir billigen den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022, der damit festgestellt ist.

Auch die Verantwortliche Aktuarin hat an der Bilanzsitzung teilgenommen und uns die wesentlichen Ergebnisse ihres Erläuterungsberichts zur versicherungsmathematischen Bestätigung vorgestellt. Einwendungen oder zusätzliche Anmerkungen haben wir auch insoweit nicht zu erheben.

Die Besetzung der Gesellschaftsorgane während des Berichtszeitraums ist im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Jan Niebuhr für seine Tätigkeit für die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG.

Wir danken dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre Leistungen, ihren tatkräftigen Einsatz und die im Berichtsjahr erzielten Erfolge.

Düsseldorf, 27. März 2023

Der Aufsichtsrat



Dr. Clemens Muth
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Dr. Ulf Mainzer
Stellv. Vorsitzender



Theodoros Kokkalas

Herausgeber:

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

ERGO-Platz 1

40477 Düsseldorf

Tel +49 211 477-0

Fax +49 211 477-3737

E-Mail service@ergo.de

www.ergo.de



